



treeene~spiegel

Informationen aus den Gemeinden Oeversee, Sankelmark, Sieverstedt, Tarp · November 2006 · Nr. 368

Viele wissen es: Der Erfinder des Echolots, Dr. Alexander Behm, hatte sein Feriendomizil in Tarp in der nach ihm benannten Dr.Behm-Hütte. Der Dr. Behm-Ring in Tarp wurde nach ihm benannt. Nun hatte der Verfasser eines Marketingkonzeptes für Tarp, Uwe Appold, Flensburg, Dr. Behm als Namensgeber für das Schulzentrum Tarp ins Gespräch gebracht. Spätestens nun stellt sich die Frage:

Wer war Dr. Alexander Behm?

Geboren wurde er am 11.11.1880 in Sternberg (Mecklenburg). Er besuchte in der 30 Kilometer entfernt liegenden Stadt Parchim das Gymnasium. Von dort zogen seine Eltern nach Hadersleben, damals noch deutsch, das allerdings nach dem 1. Weltkrieg an Dänemark fiel. Auch hier besuchte er wieder das Gymnasium. Nach dem Abitur folgte ein einjähriges Praktikum bei einem Büchsenmacher. Von dort ging Alexander Behm zum Studium an die Technische Hochschule nach Karlsruhe.

Er wechselte dann zum physikalischen Institut, wo er Assistent von Geheimrat Prof. Dr. Otto Lehmann, dem Erfinder der flüssigen Kristalle, wurde. Hier entwickelte Behm seine Begabung für die Konstruktion physikalischer Präzisionsgeräte weiter. Hauptsächlich beschäftigte er sich mit akustischen Untersuchungen und schuf in diesem Rahmen auch das Behm-Sonometer, ein Instrument zur Bestimmung von Schallstärken. Dieses Sonometer wurde zum Ausgangspunkt für das spätere Echolot.

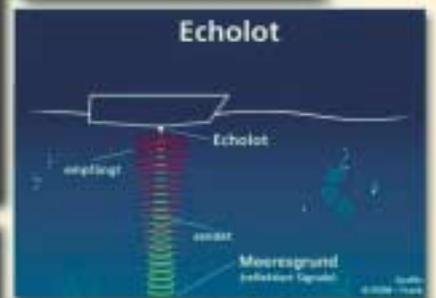
Von Karlsruhe verzog es Behm nach Wien, wo er eine physikalisch-technische Versuchsanstalt leitete. Hier entwickelte er besondere akustische Messgeräte, die für sein späteres Wirken bedeutsam werden sollten. Nach dem Untergang der Titanic führte er seine ersten Versuche in Kiel durch. Ein ausgemustertes Kanonenboot diente ihm als Laboratorium.

Er heiratete am 14.02.1905 Johanna Glamann, baute 1929 die Fischerhütte in Tarp, starb am 22.01.1952 und wurde anschließend auf dem Friedhof in Oeversee beigesetzt. Die Grabstätte existiert immer noch. In einer Gemeinschaftsaktion der ev.-luth. Kirchengemeinde Oeversee, der Gemeinde Tarp und eines noch immer existierenden Freundeskreises um Dr. Alexander Behm sorgte für eine würdige Herrichtung der Grabanlage in Oeversee. In seiner Geburtsstadt Sternberg erinnert eine schlichte Gedenktafel in der Kütiner Str. 3 an sein Geburtshaus.

Alexander Behm, deutscher Physiker und Dr. h.c., ist vielen bekannt als Erfinder des Echolots, eines Messinstruments, das Eisberge melden und Tiefenmessungen ausführen kann und deshalb noch heute für Seefahrt und Fischerei unentbehrlich ist. Der Erfindergeist von Alexander Behm wurde durch den Untergang der Titanic am 15.04.1912 angeregt, bei dem rd. 1.500 Menschen ihr Leben verloren.

Mit großer Tatkraft entwickelte er ein Gerät, das künftig ähnliche Unglücke ausschließen sollte. Seine vielseitige wissenschaftliche Ausbildung half ihm bei der Patentfindung. Schon im Unglücksjahr 1912 meldete er sein erstes Patent an. Die simple Wirkungsweise: Schallwellen werden von der einen Seite des Schiffes gesendet, laufen unterhalb des Schiffes zum Meeresgrund und werden dann zur anderen Seite zurückgeworfen und aufgefangen. Die

Dr. h.c. Alexander Behm Namensgeber für den Dr. Behm-Ring in Tarp



ÄRZTLICHER NOTDIENST

(vorbehaltlich evtl. Dienstaustausch)

- 1.11. Dr. Westphal 04638-505
- 2.11. Dr. R. Gründemann 04638-898585
- 3.11. Dr. Friedrich 04630-9090-0
- 4.11. B. Hansen-Magnusson 04606-1271
- 5.11. S. Molt 0171 7384086
- 6.11. V. Mantzel 04638-610
- 7.11. Dr. K. Gründemann 04638-898585
- 8.11. S. Molt 0171 7384086
- 9.11. I. Silberbach 04638-898585
- 10.11. Dr. E. Hansen-Magnusson 04606-1271
- 11.11. Dr. Westphal 04638-505
- 12.11. Dr. K. Gründemann 04638-898585
- 13.11. Dr. Pohl 04638-505
- 14.11. B. Hansen-Magnusson 04606-1271
- 15.11. I. Silberbach 04638-898585
- 16.11. Dr. Friedrich 04630-9090-0
- 17.11. Dr. R. Gründemann 04638-898585
- 18.11. Dr. E. Hansen-Magnusson 04606-1271
- 19.11. Dr. Köhler 04638-898383
- 20.11. I. Storrer-Mantzel 04638-610
- 21.11. M. Weinhold 04609-376
- 22.11. Dr. Pohl 04638-505
- 23.11. Dr. Westphal 04638-505
- 24.11. I. Silberbach 04638-898585
- 25.11. M. Weinhold 04609-376
- 26.11. I. Storrer-Mantzel 04638-610
- 27.11. S. Molt 0171 7384086
- 28.11. Dr. Köhler 04638-898383
- 29.11. V. Mantzel 04638-610
- 30.11. Dr. K. Gründemann 04638-898585

Bitte möglichst folgende Hauptanrufzeiten einhalten:
Sonnabend 10-12 und 16-18 Uhr
und Sonntag 10-12 und 16-18 Uhr

Rentensprechstunden

In der Amtsverwaltung Tarp wird auch im Jahr 2007 die kostenlose Beratung in Angelegenheiten der gesetzlichen Rentenversicherung angeboten. Diese Aufgabe hat der Versichertenberater der Deutschen Rentenversicherung Bund, Herr Michael Klatt (Langballig), übernommen. Die Beratung erfolgt auch für Versicherte der anderen Versicherungsträger mit Ausnahme der Landwirtschaftlichen Alterskasse.

Die ehrenamtlich tätigen Versicherungsberater (Versichertenälteste) sind die „Vertrauensleute“ der Versicherten und haben insbesondere die Aufgabe, diesen bei den Leistungsanträgen, z.B. Rentenantrag, Kontenklärung usw. behilflich zu sein und in Rentenfragen zu beraten.

Die Rentensprechstunden finden jeweils am ersten Montag im Monat von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr statt.

In dringenden Fällen sind Sonderberatungen und bei Behinderung oder schwerer Erkrankung Hausbesuche möglich.

Als Sprechstundentermine sind für das Jahr 2006/2007 vorgesehen:

06.11.2006	04.12.2006	15.01.2007*)
05.02.2007	05.03.2007	02.04.2007
07.05.2007	04.06.2007	02.07.2007
06.08.2007	03.09.2007	01.10.2007
05.11.2007	03.12.2007	

* wegen Neujahr geändert (Änderungen vorbehalten)

Um Wartezeiten zu vermeiden, ist mit Michael Klatt unbedingt vorher telefonisch ein Termin zu vereinbaren (Mo.-Fr. von 9.00 bis 12.00 und 15.00 bis 18.00 Uhr). Seine Telefon-Nr. in Langballig lautet: 04636-1316.

**Redaktionsschluß für die
Dezember-Ausgabe ist am**

15. Nov. 2006

tree-ne-spiegel

Sozialpsychiatrischer Dienst

Kreisgesundheitsamt Schleswig-Flensburg
Lutherstr. 8, 24837 Schleswig
Tel. 04621/810-0

**Beratung, Hilfen und Informationen kostenlos
freiwillig vertraulich**

Leitung des Dienstes

Arzt für Neurologie und Psychiatrie
Herr Mesche 04621/810-40

für Menschen mit Behinderungen

Frau Käufer 04621/810-36

für Menschen mit psychischen Erkrankungen

Frau Cunow 04621/810-51

für Menschen mit Suchterkrankungen

Frau Medau 04621/810-35

**Sprechzeiten zu den üblichen Dienstzeiten des
Gesundheitsamtes**

Alltagsheldinnen gesucht

Am 08. März 2007 will das Bündnis Frau vom Kreis Schleswig-Flensburg erstmals Frauen aus dem Alltag ehren.

Kennen Sie Frauen, die immer da sind, im Hintergrund Dinge bewegen, die helfen, sich engagieren, ihr Leben hinter die Mühen um andere stellen, aufmerksam für die Hilfebedürftigkeit anderer sind,... dafür aber noch nie geehrt wurden?

Nennen Sie uns diese Frauen mit einer kurzen Begründung.

„Sie sind es wert geehrt und beachtet zu werden!“

**Bitte senden Sie ihre Vorschläge bis zum
30. November 2006 an das**

Amt Oeversee

Gleichstellungsbeauftragte Marlies Schreiber

Tornschauserstr.3-5, 24963 Tarp, Tel.: 04638-8850

Email: marlies.schreiber@amt-oeversee.de

Apothekendienst NOVEMBER 2006

Treene-Apotheke

Hauptstraße 30 · 24852 Eggebek
Telefon 0 46 09 / 3 97

Apotheke Wanderup

Flensburger Str. 6 · 24997 Wanderup
Telefon 0 46 06 / 5 55

Mühlenhof-Apotheke

Stapelholmer Weg 18 · 24963 Tarp
Telefon 0 46 38 / 84 77

Apotheke in Jübek

Große Straße 34 · 24855 Jübek
Telefon 0 46 25 / 18 580

Uhlen-Apotheke

Dorfstraße 12 · 24963 Tarp
Telefon 0 46 38 / 9 20

Bären-Apotheke

Hauptstraße 14 · 24969 Großenwiehe
Telefon 0 46 04 / 424

1	U	16	W	
2	E	17	M	Notdienst
3	M	18	U	wechselt täglich um 9 Uhr.
4	W	19	U	
5	W	20	G	Sonnabends nur von 16.00-20.00 Uhr dienstbereit.
6	M	21	E	Sonn- und Feiertage nur von 10.00-12.00 und 16.00-20.00 Uhr dienstbereit.
7	W	22	M	
8	E	23	W	
9	G	24	U	
10	W	25	E	
11	M	26	E	Ggfs. notwendige Änderungen entnehmen Sie bitte den Aushängen in den Apotheken
12	M	27	J	
13	G	28	J	
14	E	29	J	
15	U	30	J	

Impressum:

Zuschriften an die Redaktion „Treenespiegel“: Amtsverwaltung Oeversee, 24963 Tarp, Tornschauser Straße 3-5,
☎ 0 46 38-8 80

e-mail: info@amt-oeversee.de

Redaktion: Gerhard Beuck, Amtsverwaltung Oeversee, 24963 Tarp,

Klaus Brettschneider, An der Beek 68, 24988 Oeversee,

☎ 04630-1024, Heinz Fröhlich, Flensburger Str. 16,

24885 Sieverstedt, ☎ 04638-658,

Peter Mai, Georg-Elser-Str. 15, 24963 Tarp, ☎ 0 4638-7483,

Helga Neuwerk, Westermoorweg, 24988 Sankelmark-Barderup, ☎ 04630-469

Für die Kirchengemeinden: Elfriede Schmidt, Stiller Winkel 4, 24963 Tarp, ☎ 04638-592

Für den Verein für Handel und Gewerbe: Olaf Pede, Stapelholmer Weg 11, 24963 Tarp, ☎ 0 46 38-76 50

Verlag, Anzeigenverwaltung, Druckvorstufe:

Eckhard Lange GrafikDesign, An den Toften 16, 24882 Schaalby, ☎ 0 46 22-18 80 04, Fax 0 46 22-18 80 05 · e-mail: langeeckhard@aol.com

Druck: Förde-Druck GmbH, Marienthaler Straße 7, 24340 Eckernförde ☎ 0 43 51- 47 07-0, Fax 47 07-47

Gedruckt auf 100% Recycling-Papier



Offizieller Beitritt der Ämter Eggebek und Oeversee zur Eider-Treene-Sorge GmbH vollzogen

Im Rahmen eines außerordentlichen Gesprächstreffens im Amtsgebäude des Amtes Hohner Harde, hießen am Freitag, den 6. Oktober 2006 die Mitgliedsämter der Eider-Treene-Sorge GmbH die beiden Ämter Eggebek und Oeversee offiziell als neue Partner in der Flußlandschaft Eider-Treene-Sorge Willkommen. Mit ihrem Beitritt wächst die Region bis kurz vor die Tore Flensburgs und komplettiert mit der mittleren und oberen Treenelandschaft die Drei-Flüsse-Landschaft. Die Region beinhaltet somit nun insgesamt 113 Gemeinden und 12 Ämter, die wiederum 4 Landkreisen angehören. Insgesamt umfasst die Flusslandschaft damit eine Gesamtfläche von 1.600 km² und bietet gut 100.000 Menschen ein Zuhause.

Die Idee der Regionserweiterung wurde im Frühjahr 2005 geboren, als die Ämter Eggebek, Oeversee und Silberstedt einen gemeinsamen Workshop durchführten, um sich über die zukünftigen Möglichkeiten einer gemeinsamen Regionalentwicklung auszutauschen. Neben der Einstellung eines Regionalbetreuers wurde der Anschluss der gesamten Treenelandschaft an die Eider-Treene-Sorge Region diskutiert. Somit informierten sich am 18.08.2005 die Leitenden Verwaltungsbeamten und Amtsvorsteher sowie einige Bürgermeister der Ämter Eggebek und Oeversee über die Ziele der Regionalentwicklung in der Flusslandschaft und über die Aufgaben der Eider-Treene-Sorge GmbH.

Schnell wurde deutlich, dass die Entwicklungsziele sehr ähnlich und die zu bearbeitenden Themen gut miteinander vereinbar sind. Nach einer schriftlichen Beitrittsanfrage der beiden Ämter wurde am 12.09.2005 in der Geschäftsstelle der Beirat der Eider-Treene-Sorge GmbH einberufen, um erstmals die Möglichkeit einer Erweiterung zu diskutieren. Nach einer sehr positiven und kurzen Verhandlungsphase erfolgte auf der Gesellschafterversammlung am 8. Juni 2006 im Stapelholm-Huus in Barga der Beschluss über den Beitritt der Ämter Eggebek und Oeversee zum 1. Juli 2006. Der offizielle Beitritt und die feierliche Übergabe der Regionsfahne und des Amtsschildes „Wir gehören dazu“ fand am 6.10.2006 durch den Vorsitzenden der GmbH Helmut Mumm im Rahmen des oben genannten Treffens statt.

Über die zukünftigen Entwicklungsziele haben sich alle zwölf Ämter im Rahmen eines gemeinsamen Workshops schon am 06.02.2006 geeinigt. Im Mittelpunkt der künftigen Arbeit sollen dabei die Handlungsfelder ländlicher Tourismus, regionale Wirtschaft, regenerative Energien sowie Öffentlichkeits- und Netzwerkarbeit stehen. Die Umsetzung soll durch die intensive Zusammenarbeit der Eider-Treene-Sorge GmbH und der Regionalbetreuer erfolgen. Mit der Einstellung eines Regionalbetreuers für die Ämter Eggebek, Oeversee, Silberstedt und Viöl im Frühjahr 2007 wird es in der Region schließlich flächendeckend Regionalbetreuer geben, die vor Ort die Projektumsetzung begleiten. Das ist im ganzen Bundesgebiet einmalig! „Die Region ist für die neue EU-Förderperiode von 2007 bis 2013 somit bestens aufgestellt“, so Karsten Jasper, Geschäftsführer der Eider-Treene-Sorge GmbH. Das bestätigen auch die Ämter der Eider-Treene-Sorge GmbH und die „Lokale Aktionsgruppe LEADER+“. Beide Gremien haben sich dafür ausgesprochen, auch in Zukunft die Regionalentwicklung gemeinsam in der Drei-Flüsse-Landschaft voran zu bringen.

Hinweis!

Anträge auf Wohnberechtigungsscheine sind ab sofort im Sozialzentrum Eggebek, Hauptstraße 2, 24852 Eggebek, zu stellen.

Ansprechpartnerin ist Frau Asmussen, erreichbar unter der Telefonnummer 04609 / 900 350.

Die Amtsverwaltung Oeversee informiert:

Aufgrund einer Fortbildungsveranstaltung bleiben die Abteilungen Standesamt und Ordnungsamt des Amtes Oeversee am Mittwoch, dem 29. November 2006 geschlossen.

Beförderung



Amtmann Horst Rudolf, Verwaltungsleiter vom Bau- und Ordnungsamt

des Amtes Oeversee in Tarp, wurde zum 1.10.2006 zum Amtsrat befördert. Urkunde und Glückwünsche kamen von Amtsvorsteher Uwe Ketelsen (rechts im Bild) und LVB Gerhard Beuck (links im Bild)



WELLNESS FÜR IHRE AUGEN.
Professionelle Sehschärfenbestimmung bei uns.



Jeden Mittwoch Nachmittag
von 14.30 - 18.00 Uhr
Hörgeräte Zach
bei uns im Haus
Kostenloser Hörtest,
Service und Beratung

Reisen 2006 - Auszug -

Tagesfahrten 2006	
25.11. Weihnachtsmarkt Schwerin	€ 23,50
29.11. Mehlbüttelessen / Aufenthalt Heide	€ 26,00
03.12. Weihnachtsmarkt Tönning inkl. Kaffee	€ 19,90
06.12. Christkindl-Schiff Ratzeburg inkl. Mittag, Schiff, Kaffee	€ 39,50
10.12. Brunchbuffet Oldenbüttel inkl. Buffet	€ 31,00
13.12. Schwahmarkt Schleswig inkl. Kaffee	€ 19,90
16.12. Grünkohlessen / Besuch Kleinmosterei	€ 32,50
19.12. Lübeck Weihnachtsmarkt	€ 19,00
19.12. Lübeck IceWorld inkl. Eintritt	€ 27,00
26.12. Weihnachtsfahrt inkl. Mittag / Kaffee	€ 42,00

Reisen 2006/2007	
16.-17.12. 2 Tg. Berlin	ÜF € 89,00
13.-20.01. 8 Tg. Winterfahrt Leermooos HP	€ 559,00
06.-09.04. 4 Tg. Osterfahrt n. Wörlitz	HP € 325,00
27.4.-1.05. 5 Tg. Ammerland/Ostfriesland	HP € 399,00

Polenmarktfahrten	
07.10. Tagesfahrt Frankfurt/Oder	HP € 34,50

Sonderveranstaltungen	
22.02. Internat. Musikparade	PK 1 Karte € 53,00
18.03. Holiday on Ice	PK 1 Karte € 47,90
29.10. Galanacht der Pferde Apassionata	€ 73,50

NORBERT Bischoff
24852 Sollerup 046 25/267
www.Bischoff-Reisen.de

Naturschutzverein Obere Treenelandschaft ausgezeichnet

Bei der Verleihung des Landschaftspflegepreises 2006 vom Deutschen Verband für Landschaftspflege in Dessau konnten Werner Heydorn und Arne Petersen den zweiten Preis entgegennehmen.

Ein Landschaftspflegepreis des Deutschen Verbandes für Landschaftspflege (DVL) mit Sitz in Ansbach wurde erstmalig an ein Schleswig-Holsteinisches Naturschutzprojekt verliehen. Werner Heydorn, Vorsitzender des Naturschutzvereins Obere Treenelandschaft und Arne Petersen, Förster im Bereich der Schrobachstiftung und des Naturschutzgebietes, konnten anlässlich des Deutschen Landschaftspflegetages in Dessau eine entsprechende Urkunde und einen Scheck über 500 Euro aus der Hand des 1. Vorsitzenden des DVL, MDB Josef Göppel entgegennehmen.

Innovative Ideen und herausragendes Engagement in Sachen Landschaftspflege und Naturschutz sind die Hauptkriterien bei der Bewertung für diese bundesweit ausgeschriebene Preisverleihung. Hier hat sich der Naturschutzverein Obere Treenelandschaft mit den Initiatoren Werner Heydorn und Arne Petersen mit der Idee und der Umsetzung des Kunstprojektes 2005 „Norddeutsche Realisten malen in der Natur“ besonders ausgezeichnet. Sie holten aus den Reihen der norddeutschen Malergruppe acht renommierte Künstler nach Oeversee, die unter freiem Himmel, bei Wind und Wetter, eine Woche lang gemalt haben. In dieser Woche sind über 100 Bilder entstanden, die verschiedene Landschaften, Wolkenformationen und Stimmungen in Oel und Aquarell wiedergeben. Begleitend dazu ist ein Bildband mit einer Auswahl von Werken und Texten sowie Fotos des Symposiums entstanden. Eine gelungene Präsentation der Oberen Treenelandschaft auch für diejenigen, die diversen Ausstellungen, unter anderem auch im Landeshaus in Kiel, nicht besuchen konnten. Eine besondere Erwähnung bei der Preisverleihung fand die Tatsache, dass alle Künstler eine ganze Woche von dem Team des Naturschutzvereins und des Naturkindergartens bewirtet wurden, die auch für die Unterbringung sorgten. Diese nicht unerheblichen Kosten neben den Kosten für den Druck der Plakate,



Preisverleihung in Dessau, v.l. Josef Göppel, Werner Heydorn, Arne Petersen

Broschüren und des Kunstbandes konnten aber durch Sponsoren und dem Verkauf der Bilder gedeckt und sogar ein Überschuss erwirtschaftet werden. Bildbände können noch beim Naturschutzverein Obere Treenelandschaft zum Preis von 10 € (+ Porto) erworben werden (Tel. 04630-936096)

Rindfleischessen

Es ist wieder soweit: Am 10. November 2006 um 19 Uhr lädt der Naturschutzverein Obere Treenelandschaft e.V. zu seinem traditionellen Rindfleischessen ein. Wie gewohnt wird Fleisch vom „Treeneländ“ in mehreren schmackhaften Variationen

gereicht. Veranstaltungslokalität ist in diesem Jahr das Gasthaus Frörup in Oeversee. Der Preis pro Person liegt unverändert bei 15 €. Als Rahmenprogramm wird unser Umweltpädagoge Uwe Schmidt von seiner Arbeit berichten.

Anmeldeschluss im Vereinsbüro ist am 6. November um 12:00 Uhr unter der Telefonnummer: 04630-936096. Erfahrungsgemäß sichert eine frühe Anmeldung die Teilnahme!

Bei dieser Gelegenheit weise ich bereits auf unsere ebenfalls traditionelle Weihnachtsfeier im Schafstall in Oeversee hin. Diese wird stattfinden am 20. Dezember und beginnt um 14:00 Uhr mit der Krippenkurrende der Schleswiger Domkantorei. Kinder des Naturkindergartens Oeversee werden anschließend wieder ein Bühnenstück aufführen. Für das leibliche Wohl wird gesorgt sein.

Unsere Schäferin wird wieder einen kleinen Verkaufsstand u.a. mit Fellen und Fleischwaren präsentieren. Last-Minute Weihnachtsbäume werden ebenfalls angeboten.

Rechtzeitiges Erscheinen sichert die besten Plätze! Parkmöglichkeiten bestehen direkt hinter dem Schafstall.

Der Eintritt ist frei. Zum Ausgleich der Unkosten wird um eine Spende gebeten. Thorsten Roos

Einführung eines Disco-taxis / Nachttaxi

Die Ämter Eggebek und Oeversee beabsichtigten in einer Gemeinschaftsaktion mit finanzieller Unterstützung durch die Gemeinde Tarp die Einführung eines Nachttaxis zu fördern. Diese Aktion wird bereits seit einigen Jahren vom Kreis Nordfriesland erfolgreich praktiziert.

Idee des Disco-/Nachttaxis ist es, einem begrenzten Personenkreis, unter Einhaltung des Jugendschutzgesetzes, einen günstigen und sicheren Transport bis an die Haustür zu ermöglichen. Einerseits soll die Teilnahme alkoholisierten Jugendlicher im Straßenverkehr verringert werden, andererseits soll die Gefahr einer Gewalttat zum Opfer zu fallen, verhindert werden. Im Rahmen der Altersbegrenzung des Jugendschutzgesetzes sind Jugendliche bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres sowie Schüler/Studenten/Auszubildende, Wehr-, Sozial-

Schnippelstube

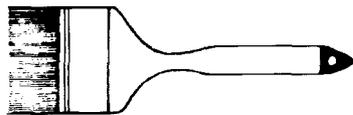
Ihr Damen- und Herrenfriseur

Öffnungszeiten

Mo	8.00 - 12.00
Di	geschlossen
Mi - Fr	9.00 - 18.00
Do	13.00 - 18.00
Sa	geschlossen

Doris Grube
Raiffeisenstrasse 24
24885 Sieverstedt
Tel.: 04603 - 964205

Hans Willi Tietz
Malermeister



Ausführung sämtlicher Maler- u. Glaserarbeiten

Heidweg 2 · 24988 Oeversee

Tel. 04630 · 1064

Nachruf

Nach langer schwerer Krankheit verstarb Herr

Hubertus Klöck

im Alter von 64 Jahren. Der Verstorbene war seit dem 01.04.1974 Mitarbeiter der Amtsverwaltung Oeversee in Tarp. Er war zuletzt als Amtmann Leiter des Ordnungsamtes. Besonders hervorzuheben ist seine langjährige Tätigkeit als Standesbeamter.

Der Verstorbene konnte am 01.08.2002 sein 40jähriges Dienstjubiläum begehen. Er war ein vielseitig ausgebildeter Beamter, langjähriger Personalratsvorsitzender und besonders beliebter Mitarbeiter der Amtsverwaltung.

Wir hatten für ihn auf einen langjährigen Ruhestand gehofft. Leider hat ihm die schwere Krankheit Kraft und Hoffnung genommen. Wir trauern mit seiner Familie um einen verdienten Beamten und liebenswerten Menschen.

und Zivildienst leistende Personen ohne oder mit geringen Einkünften bis zur Vollendung des 25. Lebensjahres teilnahmeberechtigt.

Die teilnahmeberechtigten Jugendlichen können im zuständigen Amt Gutscheine mit einem aufgedruckten Wert von 3,- € bzw. 5,- € zum halben Nennwert erwerben. Beim Erwerb ist ein Ausbildungsvertrag, Schüler- oder Studentenausweis vorzulegen. Jeder Gutschein wird mit Namen und Geburtsdatum des Berechtigten versehen, abgestempelt und unterschrieben. Mit diesen Gutscheinen können die Jugendlichen dann die nächtliche Taxifahrt mit einem an der Aktion beteiligten Taxi bezahlen. Die Taxiunternehmen lösen die Gutscheine dann zu bestimmten Stichtagen bei der Amtskasse ein.

Damit das Nachttaxi auch in unserem Amtsbereich erfolgreich umgesetzt und ein hohes Kontingent an Gutscheinen zur Verfügung gestellt werden kann, ist eine Förderung dieser Aktion durch das örtliche Gewerbe oder Privatpersonen wünschenswert.

Sollten wir ihr Interesse an einer Unterstützung der Aktion geweckt haben, wären wir für Überweisung Ihrer Spende auf das Konto 661 511, Blz. 216 617 19, der Amtskasse Eggebek bei der VR Bank Flensburg-Schleswig eG zum Stichtag „Nachttaxi“ möglichst bis zum 10. November 2006 dankbar.

Nachnutzung Kaserne Tarp



Die nächste Bürgersprechstunde Nachnutzung der Kaserne Tarp durch das Regionalmanagement Konversion (Herr Reuter, Tel.: 0461 / 999 2248) findet am Donnerstag, den 30.11.2006 von 15.00 - 18.00 Uhr im Amt Oeversee statt.

Der nächste Besichtigungstermin für Interessierte am Erwerb von Gebäuden und Liegenschaften im Kasernenbereich findet am Montag, den 27.11.2006 ab 10.00 Uhr statt.

(Voranmeldungen sind erforderlich und werden bis zum 21.09.2006 erbeten bei Frau Tschackert (Vorzimmer Bürgermeisterin Tarp, Tel.: 04638 / 8826 oder Frau Pelzel (Vorzimmer LVB Amt Oeversee, Tel.: 04638 / 880)

Gebäude 35 (Annahme- und Versandgebäude)

Das Annahme- und Versandgebäude wurde 1966 errichtet. Es handelt sich um ein vollunterkellertes, zweigeschossiges Lagergebäude in Stahlbeton-Skelettbauweise mit Flachdach. Der Gebäudekeller und das Erdgeschoss sind über je eine Rampe von der Stirnseite des Gebäudes mit einem LKW erreichbar; auch an der nördlichen wie der südlichen Gebäudelängsseite sind zur An- bzw. Auslieferung jeweils Rampen unterschiedlicher Größe angeordnet.

	Bruttogeschossfläche (qm)	Bruttorauminhalt (cbm)
Kellergeschoss	818,36	2.332,33
Erdgeschoss	978,73	3.774,47
Obergeschoss	818,36	2.455,08
Summe:	2.615,45	8.561,88

Mitteilungen des Standesamtes

Geburten:

13.08.2006 - Luca Emanuel Diehl, Sohn von Sonja Christine und Martin Diehl, Sieverstedt (Standesamt Schleswig)

06.10.2006 - Laura Breede, Tochter von Inna und Lars Breede, Tarp (Standesamt Flensburg)

Eheschließungen:

15.09.2006 - Sandra Latuske und Peer Kristian Heppner, Tarp

29.09.2006 - Brita Christel Spannenberger und Max Joachim Helmut Gericke, Sieverstedt

29.09.2006 - Jana Schulze und Jochen Meyer, Sieverstedt

16.10.2006 - Miriam Schrey und Sven Heller, Sieverstedt

Beim Standesamt Oeversee wurden vorstehende Personenstandsfälle beurkundet, bei denen die Betroffenen bzw. Angehörigen sich mit der Veröffentlichung einverstanden erklärt haben. Entsprechende Erklärungen liegen dem Standesamt vor. Personenstandsfälle (z.B. Geburt eines Kindes), die bei einem anderen Standesamt beurkundet worden sind, können wir nur veröffentlichen, wenn die Betroffenen dies wünschen. Sollten Sie als Berechtigter an einer Veröffentlichung interessiert sein, bitten wir um entsprechende Mitteilung (Tel.: 04638-8833).

In eigener Sache

tree-ne-spiegel

Die Redaktionssitzung für die Dezember-Ausgabe am **Donnerstag, dem 16. Nov., 17.30 Uhr**, ist **öffentlich**. Leser und Autoren aus Vereinen und Institutionen sind herzlich eingeladen!

Weitere polnische Dolmetscher gesucht

Die Ämter Eggebek und Oeversee unterhalten eine Partnerschaft zur polnischen Gemeinde Biala Piska in Masuren.

In regelmäßigen Abständen finden Begegnungen statt, so auch im Jahre 2007. Beide Ämter möchten für die Gespräche in ausreichender Zahl Dolmetscherdienste anbieten. Interessierte melden sich bitte beim Amt Oeversee, Vorzimmer LVB, Frau Pelzel (Tel.: 04638/880).

Oeverseer ist jetzt Vorsitzender JEF Deutschland mit neuem Vorstand

Am vergangenen Wochenende wählte der in Hamburg tagende Bundeskongress der Jungen Europäischen Föderalisten Deutschland e.V. seinen neuen Vorstand.

Vorsitzender wurde der 26-jährige Oeverseer Jan Schubert, der mit einem überragenden einstimmigen Ergebnis gewählt wurde und von den vier stellvertretenden Vorsitzenden Karen Matzke (Chemnitz), Helmut Kienle (Friedberg in Bayern), Florian Pertenbreiter (Hamburg) und Thomas Heißmeyer (Leipzig) unterstützt wird. Als Schatzmeister gewählt wurde Henner Führer (Berlin); Beisitzer wurden Anne-Kathrin Ertl (Augsburg), Julia Würtz (Saarbrücken) und Tobias Kohler (Bonn). Das Vorstandsteam komplettieren die Referenten Jens Jessen (Berlin) und Martin Teubner (Chemnitz).

Die Themen der deutschen EU-Ratspräsidentschaft im ersten Halbjahr 2007 werden die ersten inhaltlichen und organisatorischen Schwerpunkte des neuen Vorstandsteams darstellen und die Möglichkeit zur Positionierung der JEF bieten.

Was in Europa passiert und wohin die Reise geht, ist vor allem für uns junge Menschen wichtig. Die europäische Einigung merken wir in der

Im Trauerfall Rat und Hilfe:



BESTATTUNGSINSTITUT RATHJEN

Klaus-Groth-Straße 5
24963 Tarp
Erd-, Feuer- und Seebestattungen
Nah- und Fernüberführungen
Erledigung aller Formalitäten
Sofortiger Hausbesuch

Telefon-Nr. 046 38 / 89 85 00

Bestattungen auf allen Friedhöfen, auch Flensburg
Bestattungsvorsorge und -beratung
Tag und Nacht erreichbar
Mitglied im Landesfachverband
Vermittlung von Sterbegeld-Versicherungen

Schule, in der Ausbildung, im Studium und im tagtäglichen Leben. Daher muss die Jugend sich mit hörbarer Stimme in die europäische Politik einmischen und mitgestalten. In den Dienst dieser Sache will ich meine Arbeit stellen", so der neue Bundesvorsitzende der JEF Deutschland, Jan Schubert. Grußworte an die über 70 Delegierten des Bundeskongresses haben unter anderem folgende Persönlichkeiten gerichtet: Dietlind Jering, Stellvertretende Leiterin der Vertretung der Europäischen Kommission in Deutschland, Rainer Steenblock MdB, Europapolitischer Sprecher der B90/Grüne Bundestagsfraktion, Berndt Röder MdHB, Präsident der Hamburgischen Bürgerschaft sowie, als Vertreter der Bundesregierung, Peter Altmaier MdB, Parlamentarischer Staatssekretär beim Bun-

desminister des Innern.

Die Jungen Europäischen Föderalisten Deutschland e.V. sind die deutsche Sektion einer europäischen Jugendbewegung, die sich seit 1949 für ein friedliches, demokratisches, bürgernahes und föderales Europa mit einer demokratischen Grundordnung und in Verantwortung gegenüber nachfolgenden Generationen einsetzt. Um dies zu erreichen, organisieren die Mitglieder der JEF ehrenamtlich Seminare, internationale Jugendbegegnungen, Straßenaktionen, Podiumsdiskussionen und Kongresse. Weitere JEF-Verbände gibt es in 27 europäischen Ländern. In Deutschland bestehen die JEF aus 15 Landesverbänden mit rund 3000 Mitgliedern zwischen 14 und 35 Jahren.



Von Angesicht zu Angesicht - Regionale Veranstaltung zur Berufsorientierung

Wie können wir die Jugendlichen in unseren Kirchengemeinden unterstützen auf ihrem schwierigen Weg ins Berufsleben? Das war die Ausgangsfrage der sieben Pastor(inn)en aus den Kirchengemeinden Eggebek-Jörl, Oeversee, Sieverstedt, Tarp und Wanderup. Gemeinsam mit dem Kirchlichen Dienst in der Arbeitswelt (KDA) entstand die Idee einer Berufsorientierungsschau in der Region. Die Handels- und Gewerbevereine aus Tarp, Wanderup und Eggebek ließen sich für diese Idee gewinnen. Dankbaren Zuspruch fand sie auch bei den Vertreterinnen und Vertretern der Schulen in Tarp und Eggebek. Gemeinsam entwickelte man das Veranstaltungskonzept unter dem Titel „Von Angesicht zu Angesicht“. Der geplante Nachmittag sollte eine persönliche Begegnung ermöglichen zwischen Jugendlichen und Gewerbetreibenden der Region. Nicht die Berufsschau sollte im Vordergrund stehen, sondern das Gespräch darüber, was abgesehen

von den Schulnoten förderlich ist bei der Suche nach einem Ausbildungsplatz.

Am 8. September war es dann soweit. Bei strahlendem Spätsommerwetter wurde der Nachmittag mit einer Andacht in der voll besetzten Versöhnungskirche in Tarp eröffnet.

In einem großen Zelt auf der benachbarten Kirchwiese ging es dann weiter. Jeweils zur vollen Stunde kamen die Schülerinnen und Schüler einer Abgangsklasse auf die aufgestellte Bühne, um sich und ihre Berufswünsche vorzustellen. Dies haben sie in kreativer und motivierter Weise getan. Zwischen den einzelnen Darbietungen war Gelegenheit, mit den rund zwanzig Handwerks- und Dienstleistungsbetrieben aus der Region in Kontakt zu treten, die im und vor dem Zelt ihre Stände aufgebaut hatten. Für das leibliche Wohl sorgte an diesem Nachmittag die Jugendfeuerwehr Tarp, zum Ausklang des Tages spielte die hervorragende

Jugendband „Munitalp“.

Die Atmosphäre wurde allgemein als lebendig und freundlich empfunden. Zu bedauern war jedoch, dass nur wenige Eltern ihre Kinder an diesem Nachmittag begleitet haben und für die einzelnen Schülerinnen und Schüler die Hemmschwelle häufig zu groß war, um sich mit ihren Fragen an die Gewerbetreibenden direkt zu wenden. Das wurde vor allem von den Gewerbetreibenden bedauert. Trotzdem ist man sich mit den Vertretern der Schulen und Kirche einig, dass man den Erfolg der Veranstaltung, für die es kein Vorbild gab, nicht so leicht beantworten lässt. Es war eine Premiere, die in der Grundidee gut war und sich weiter entwickeln lässt. Auf jeden Fall gibt es von Seiten der Kirchengemeinden die Bereitschaft, auch zukünftig eine ähnliche Veranstaltung anzubieten. Wann und in welcher Form ist noch in der Planung.



Aus dem Nachbaramt

Plattdüütsche Arbeitskreis in 't Amt Eggebek

Harvstliches un Wiennachtliches

Lesen, schreiben, übersetzen - lehren un öven - Dorto gifft dat en Namiddag an de 18. November 2006 in 't Bürgerhuus „Ole School“ in Langstedt. Dat fangt an um Klock halv twee - 13.30 Uhr un kost 5,00 € für Kursgebühr, Arbeitsmaterial un Kaffee un Koken.

Anmellen kann sik jedereen, de Lust dorto hett, bet to Dunnersdag, 16. November 2006, bi Hanna Hofer, Wanderup, Tel. 04606-548, e-mail hofer@zhb-flensburg.de

Rumpelschuuvlaad!

Doris Müller ut Wanderup - bekannt vun de Nederdüütsche Bühne Flensburg mit Geschichten ut de Rumpelschuuvlaad .

Jedereen hatte een, will de avers nich bekannt sien.

Aver wo hest du denn en lütte enn Tüdelband, en Gummipropp, en stumpe Scheer, en Dings - wo weer dat denn man noch för? Wenn du wat söchst un überhaupt nich mehr weetst, wo du nakieken schallst, denn segg ik blots: Rumpelschuuvlaad!

Wann ist dat? Mittwoch, 8. Nov. 2006, Klock halv acht - 19.30 Uhr

Wo is dat? In 't Deenleistungszentrum Eggebek
Wat kost dat? 5 Euro

Servicebüro Tarp

Dorfstraße 18

24963 Tarp

Tel.: 04638/1059

Wilma Wimmer

Stapelholmer Weg 15

24988 Oeversee

Tel.: 04630/93361



**Ihre kompetenten und
fairen Ansprechpartner
in allen Versicherungs-
fragen**

Rolf Petersen
Fliesenlegermeister



Fliesen · Platten · Mosaikarbeiten

Pommernstraße 1 - 24963 Tarp

Tel. (0 46 38) 75 44

Fax (0 46 38) 21 01 55

Internet: www.rolf-petersen-online.de



Aus dem Nachbaramt

Weihnachtsdorf Wanderup Ein ganzes Dorf als Gastgeber

Am 1. Adventswochenende ab Freitag, 1. Dez., 17 Uhr ist in Wanderup alles anders: Echte Kerzen brennen vor den Türen und in den Fenstern, Windlichter, elektrische Pyramiden, Feuerkörbe auf den Höfen, Türkränze und Girlanden sorgen für besondere Weihnachtsstimmung. Jedes Haus ist weihnachtlich geschmückt - einfach sehenswert! Eine Besonderheit sind die großen leuchtenden Sterne an den Straßenlaternen der B 200 und der Tarper Straße, die nur durch eine umfangreiche Spendenaktion in Wanderup ermöglicht werden konnten.

Alle Wanderuper sind in dieses Wochenende einbezogen und möchten viele, viele Besucher aus dem ganzen Norden zu einem Bummel durch ihr weihnachtliches Dorf einladen. Sich aus der Masse der vielen Märkte abzuheben ist ein Anliegen der besonderen Aktion der „Weihnachtsdorf-Initiative für Wanderup“. Schon in den Sommermonaten liefen die Planungen auf Hochtouren. Das kleine Geestdorf Wanderup macht immer wieder auf sich aufmerksam: Gerade erhielt Wanderup den 2. Preis im Schleswig-Holsteinischen Landeswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“.

Alle großen Vereine des Dorflebens sind an diesem Wochenende dabei - allen voran die Landfrauen mit ihren 280 Mitgliedern und die große freiwillige Feuerwehr mit ihrer aktiven Jugendfeuerwehr. So werden große Tannen gefällt, geschmückt und be-

stimmen so überall das Dorfbild, darüber hinaus veranstaltet diese besonders aktive Gemeinschaft des Wanderuper Dorflebens ein vielseitiges Kinderprogramm auf ihrem Gelände.

Um 19 Uhr findet in der Weihnachtshalle die offizielle Eröffnung statt, nachdem die Lichter im Dorf bereits um 17 Uhr angegangen sind, um dieses besondere Wochenende einzuläuten und alle Gäste zu begrüßen. Der genaue Ablauf ist dem gesonderten Programm zu entnehmen, das auch im Internet unter „www.weihnachtsdorf-wanderup.de“ eingesehen werden kann.

Im ganzen Dorf ist viel los... Es ist unmöglich, alle Aktivitäten an dieser Stelle zu nennen.

An alle Besucher: Die Küche zu Hause sollte an diesem Wochenende kalt bleiben - bitte warm anziehen und reichlich Zeit mitnehmen - es gibt in Wanderup wirklich viel zu sehen, zu hören, zu erleben und zu genießen! Alle Wanderuper möchten Sie als Gäste herzlich willkommen heißen: Ein ganzes Dorf als Gastgeber eben!

Aus der Geschäftswelt

Neue Firmen im Amt

Nachstehend veröffentlichen wir Betriebe, die kürzlich im Amtsbereich Oeversee ihre gewerbliche Tätigkeit aufgenommen haben.

Wir wünschen viel Erfolg!

Kellerkinds Tierbedarf und Dienstleistungen

Thomsen, Stefan

24963 Tarp, Pastoratsweg 5

Tel.: 0173-6644671, e-Mail: Kellerkind79@web.de

www.Kellerkind.online.de

Vertrieb von Tierzubehör, Dienstleistungen

Tarpholz GmbH

24963 Tarp, Tarpholz 8

Tel.: 04638-210850

Betrieb eines Tierumschlagplatzes

Canicura

Scholz, Katharina

24963 Tarp, Im Treenetal 2

Tel.: 04638-899422 oder 0172-4147473

Fax: 04638-899423

e-Mail: Katharinaxima@freenet.de

Hundeschule für Familienhunde u. Behindertenhundausbildung, Seminare: Meridian Ballance, Bachblüten, Homöopathie für Tiere

Hinweis:

Veröffentlichungen von Personen- und Firmendaten im Treenespiegel sind aus datenschutzrechtlichen Gründen ohne die Einwilligung der Betroffenen nicht möglich. Die entsprechenden Einwilligungserklärungen liegen dem Ordnungsamt vor.

Advent im Speicher

Der Mix aus Gastlichkeit und Kultur ist Programm im Café Im Speicher in Wanderup:

Viele Konzerte finden hier bis zum 23. Dezember statt:

Samstag, 28. Oktober, 20 Uhr: F.a.c.E.

Das „Flensburger a cappella Ensemble“ tritt zum ersten Mal in Wanderup auf. Zum teilweise selbst arrangierten Repertoire gehören hauptsächlich Rock- und Popstücke aus den 80er Jahren.

Samstag, 11. Nov., 20 Uhr: Baikal Kosaken: Alle Sänger sind Mitglieder an Opernhäusern in Polen und Russland - ein besonders stimmungsvoller Abend.

Samstag, 25. Nov., 20 Uhr: Tiempo Latino - Diese Gruppe ist eine feste Größe für Latino-Musik, wurde gegründet von Narcizo Bedregal C. Ihre

Einladung
zu unserer stimmungsvollen
Adventausstellung



Sonnabend,
25. November 2006
von 9.00 - 16.00 Uhr
und
Sonntag,
26. November 2006
von 10.00 - 16.00 Uhr

- * Blühendes fürs Fest
- * Kreative Ideen für besinnliche Stunden
- * Mit Liebe gestaltet: Arrangements, die berühren

 **Gärtnerei Diercks**

 **FLEUROP**

Stapelholmer Weg 40 · 24963 Tarp
Telefon 0 46 38 - 4 21

Das Fachgeschäft für jeden Modetrend
und Ansprechpartner
für Haarsersatz mit Kassenabrechnung
am Einkaufszentrum Mühlenhof



Friseurmeisterin

Wencke Hanisch

Tarp, Stapelholmer Weg 17

Tel. 0 46 38-83 65

Öffnungszeiten:

Montag geschlossen

Di-Fr 8-18 Uhr

Sonnabend 8-13 Uhr

Moanui Sensitive

- Zur Pflege und Regeneration der strapazierten und durch Neurodermitis geschädigten Haut (in einer an der Uni-Hausklinik Kiel durchgeführten Studie getestet)
- Nicht fettend • Ohne Parfüm • Ohne Paraffine • Ohne Farbstoffe




MOANUI
Natural Relief & Skin Care Products

Gerd Jöns

Süderstraße 14 · 24855 Jöhne · Telefon 0 46 25 - 76 48
www.moanui.de

Öffnungszeiten:

Mo. 09.00 - 13.00 Uhr · Do. 15.00 - 18.00 Uhr
oder nach telefonischer Vereinbarung

musikalische Heimat liegt in Peru, Kolumbien und Brasilien.

Freitag, 1. Dez., 21 Uhr: Mollies: Im Rahmen der Großveranstaltung „Weihnachtsdorf Wanderup - ein ganzes Dorf als Gastgeber“ treten die „Mollies“ im Speicher auf: Drei Stimmen - eine Gitarre.

Samstag, 2. Dez., 19 Uhr: Christmas-Jazz: Es spielt das Angeliter Jazz-Quartett.

1. Advent, 3. Dez., 14 Uhr: Adventskonzert: Blasorchester Uggelharde

Samstag, 16. Dez., 20 Uhr: Frederick Stock und Janina Seidenberg präsentieren ihr Panflötenkonzert - seit über 15 Jahren verzaubert dieses Duo immer wieder mit seinen anspruchsvollen.

Einlaß zu allen Konzerten jeweils eine Stunde vorher. Kartenvorverkauf im Speicher zu den gewohnten Öffnungszeiten - täglich von 14 bis 18 Uhr.

Hilfe bei Hautproblemen

Eine schöne, erholsame Urlaubsreise sollte es werden, die Motorrad-Tour quer durch Neuseeland. Kaum dort angekommen, meldeten sich jedoch heftige Gelenkschmerzen bei Herrn Jöns aus Jübek - die Folgen eines lange zurückliegenden, schweren Unfalls drohten die Tour unmöglich zu machen. Der Rat eines Freundes erwies sich als Glücksfall: „Reibe Deine Gelenke mit dem Exergel der Firma Moanui ein!“ Die Naturprodukte der Neuseeländischen Firma gehören dort bei vielen Menschen mittlerweile zur Standardausstattung ihres Medikamentenschrankes.

Herr Jöns befolgte den Rat und massierte seine schmerzenden Gelenke intensiv mit Moanui Exergel ein. Am nächsten Tag waren die Schmerzen verschwunden und blieben es auch, zumal die Anwendungen noch einige Tage beibehalten wurden - der Urlaub war gerettet!

Zurück in Deutschland empfahl Herr Jöns die Produkte der Firma Moanui begeistert in seinem Bekanntenkreis weiter. Die Rückmeldungen waren durchweg positiv, selbst bei sehr hartnäckigen Schmerzen wie denen bei Arthrose, Arthritis, Migräne und Verspannungen. Ebenso herausragende Ergebnisse erbrachten das Moanui Öl und der SkinRepairer bei Neurodermitis, Schuppenflechte und Wunden verschiedenster Art.

Dieser Erfolg konnte natürlich nicht lange unentdeckt bleiben. Inzwischen wurde an der Kieler Uni-Hautklinik eine Studie fertig gestellt, die die eindeutig positive Wirkung des SkinRepairers bei Neurodermitis belegt, und weitere Kliniken haben die verschiedenen Produkte der Firma Moanui im Test, deren Vertrieb in Europa inzwischen Herr Jöns übernommen hat.

Weitere Informationen über diese Naturprodukte mit der außergewöhnlich guten Wirkung auch bei

schwerwiegenden Problemen erhalten Sie auf der Internet-Seite www.moanui.de oder bei Herrn Jöns direkt unter der Telefonnummer 04625-7649.

Die Welt „mit den Augen eines Hundes“ sehen

Die Angelegenheit, von der Katharina Scholz erzählt, liegt schon ein paar Tage zurück. Noch heute läuft es ihr kalt den Rücken herunter. Sie ist examinierte Physiotherapeutin für Menschen, hat eine Ausbildung zur Tierheilpraktikerin und sieht nach eigenem Bekunden „die Welt mit den Augen eines Hundes“.

Im Rahmen ihrer Ausbildung wollte sie ein Praktikum mit ihrem Therapiehund Xena, einem fünf Jahre alten „Whippet“, besser bekannt als „Windhund“, im Cura Pflegezentrum Birkenhof absolvieren.

Dort wurde sie freudig empfangen, gab es doch eine Schlaganfallpatientin, die völlig apathisch und spastisch seit Wochen unansprechbar im Bett lag. Xena wurde neben die Schwerstkranke gelegt, ihre Hand wurde an das weiche Fell des Hundes angelegt. Dieser kuschelte ein wenig. „Innerhalb von drei Minuten ging bei der Kranken eine Wandlung vor sich“, erinnert sich Katharina Scholz. Die vorher verkrampfte Hand der Kranken löste sich zu einem Streicheln, die Augen gingen von starrem Blick in einen Sehblick über. Den vier dabei stehenden Pflegekräften liefen Tränen über die Wangen. Nach 30 Minuten waren mehr Veränderungen zu erkennen als in einigen Monaten ohne Hund vorher. Auf die Frage: „Soll der Hund wieder kommen?“ nickte sie. Dieses emotionale Erlebnis war für Katharina Scholz eine Entschädigung für jahrelanges Lernen und üben mit ihren Hunden.

Sie wurde 1959 in Bremerhaven geboren und kam durch die Dienstzeit des Vaters im MFG 2 nach Tarp. Von Jugend an war sie vernarrt in jedes Tier. Als Berufseinsteigerin betrieb sie ein Fachgeschäft für Hunde- und Katzenbedarf. Seit 35 Jahren bildet sie Hunde aus und trainiert Hunde und Besitzer. Als dies alles für ihre Hundeveressenheit nicht mehr ausreichte und zahlreiche Weiterbildungen vom Jagd-, Fährten-, Begleit- oder Rettungshunden absolviert waren, ließ sie sich zur Tierheilpraktikerin und zur Tierpsychologin und Tierphysiotherapeutin ausbilden. Große Erfolge hat sie bei bettlägerigen Patienten und Kindern mit sensomotorischen Störungen als Team mit Hund Xena. In Seminaren hilft sie, „schwierige Hund-Herrenverhalten“ zu entkrampfen. Bei bestimmten Schulungen ist sie als Gastdozentin gefragt.



Katharina Scholz mit den Windhunden Xena und Imp sowie dem Dalmatiner Asjumo

„Zu meiner Familie gehören die beiden Windhunde Imp und Xena, der Dalmatiner Asjumo, ein Quarter Horse und der Freund Lutz Rüdiger Nitschke, ebenfalls Heilpraktiker.

Wer Fragen hat, die Praxis ist „Im Treenetal 2, Tel. 04638/899422, Mobil 01724147473.“

Ein tolles Team

Das diesjährige Sommerfest im CURA Pflegezentrum Tarp stand wieder einmal unter einem guten Stern. Das heitere Wetter passte, der Shanty Chor „Hornblower“ sorgte für viel nordische Stimmung und für das leibliche Wohl war mit frisch gebackenem Kuchen, Kartoffelsalat und Grillwurst gesorgt. Und auch Frau Muschala, die mit ihrer Arkordeonmusik zum Schunkeln und Mitsingen einlud, war ein willkommener Gast bei der diesjährigen Veranstaltung. Einrichtungsleiter, Herr Wimbert betont insbesondere die hervorragende Mithilfe der vielen ehrenamtlichen Helfer und seines gesamten Teams an dem Sommerfest: „Alle haben sich sehr viel Mühe gegeben und sich sogar in ihrer Freizeit bei der Festgestaltung engagiert. Wir haben hier wirklich ein tolles Team im Pflegezentrum!“ Und dieses Team feierte gemeinsam mit allen Bewohnern, Angehörigen und Gästen, die in zahlreicher Weise erschienen waren. Herr Wimbert freut sich über die gute Resonanz und verspricht, dass auch die nächste Veranstaltung im Pflegezentrum wieder viel Unterhaltsames bereithalten wird. Und im nächsten Jahr können sich dann alle auf das 10-jährige Jubiläum freuen, das für weitere Abwechslung sorgen wird. Nähere Informationen erhalten Sie unter folgender Telefonnummer: 04638 / 891 - 0.

Sie müssen für Ihre Gartengestaltung den Gürtel nicht enger schnallen !!!

KOMPETENZ in Sachen Gartenbau zu fairen Preisen

Rasen-Neuanlagen- und Sanierung
Baum- und Sträucherschneiden
Pflanz- und Pflegearbeiten
Verkauf von Pflanzen, Torfmull,
organischem Dünger

Jürgen Möller
Havetoft/Holmingfeld
Tel.: 04603-322
Fax: 04603-722

Fachgeschäft seit fast 60 Jahren

Rasacker

- Elektro-Installation
- Hausgeräte-Kundendienst
- HiFi-Fernsehen
- Leuchten
- Geschenkartikel

Pöckel-Artikel

Tarp · Bahnhofstraße 5 · Tel. 04638-213782
Eggebek · Hauptstr. 41 · Tel. 04609-38 0
Fax Tarp 213783 · Fax Eggebek 10 45



Manfred und Maike Böhrnsen gewinnen Ballonflug

Bei den Feiern zum 25-jährigen Jubiläum von Ford Görrißen gab es auch ein Gewinnspiel. Ein Keilriemen lag völlig verdreht und in Kurven gelegt auf einem Tisch. Die Länge war in Zentimeter zu schätzen. Zahlreiche Lösungszettel waren abgegeben. Genau richtig war die Zahl 271,1 Zentimeter. Dieses genaue Maß hatten Maike und Manfred Böhrnsen aus Eggebek geschätzt. Sie bekamen jetzt den Gutschein für ihren Preis überreicht, einen Ballonflug. Ganz nahe an der richtigen Zahl waren auch Tim Latus und Peter Böhn, die 271 cm geschätzt hatten. Weitere sechs Teilnehmer lagen mit 270 cm nun unwesentlich daneben. Alle bekamen ihre Preise in Form von Pflegesets, großen Regenschirmen und Sekt, der allerdings erst zu Hause getrunken werden durfte. Foto: Die anwesenden Gewinner haben ihre Preise bekommen Günter Görrißen (rechts) überreicht Manfred Böhrnsen den Gutschein für einen Ballonflug für zwei Personen



Das etwas andere Lego-Geschäft

Ganz in Ihrer Nähe finden sie das etwas andere Lego-Fachgeschäft: die Firma Legomaeck, Inhaber Jörg Mäckel.

Warum anders? Hier bekommen Sie als Kunde nicht nur Neuware, sondern auch ein großes Sortiment von Einzel- und Ersatzteilen für alle Altersgruppen: vom Baby bis zu den ganz großen Kindern (auch Erwachsene), z. B. lose Steine - Figuren - Tiere, Fenster oder Türen u. v. m..

Spezialisiert hat sich Legomaeck auf alle Eisenbahnteile. Kundenbetreuung und Beratung wird bei Legomaeck ganz groß geschrieben. Nur weil man ihn aufsucht oder telefonisch um Rat fragt, muss dieses nicht gleich mit einem Kauf verbunden werden! Da die Firma Legomaeck das Geschäft nur als Nebengewerbe betreibt, sind auch die Öffnungszeiten etwas anders:

Dienstag von 16.30-21.00 Uhr in der Tornschaer Str. 17 in Tarp
Ansonsten bitte nur nach telefonischer Absprache, da es sonst passieren könnte, dass Sie mich nicht antreffen und vor verschlossener Tür stehen, was sehr schade wäre.

Tel.: 04638/898979 oder 0160/4934041 (am besten von 16.00-21.00 Uhr)



Amtsvolkshochschule Tarp

Schulzentrum Tarp · Postfach 10

Tel: 0 46 38/21 00 38 Fax: 0 46 38/21 02 57

E-Mail: vhs-tarp@t-online.de

Informationen im Internet unter Amt-Oeversee.de /Amtsvolkshochschule

Bürozeiten: Mo. - Do. 18.00-20.00 Uhr

(in den Schulferien geschlossen)

Außerhalb der Bürozeit nimmt der Anrufbeantworter Ihre Anrufe entgegen - wir rufen zurück.

Erwachsenenbildung

Ausführliche Informationen zu den Kursen entnehmen Sie bitte unserem Programmheft, das überall in Tarp ausliegt!

Teilnahmebedingungen

Anmeldung: Zu allen Kursen sind vorherige Anmeldungen erforderlich.

Mindestens 7 Teilnehmer, bei kleineren Kursen wird eine höhere Kursgebühr erhoben. Melden Sie sich bitte telefonisch oder persönlich während der Bürozeiten an. Wir bestätigen Ihre Anmeldungen telefonisch, dann ist Ihre Anmeldung verbindlich. Mit der Anmeldung werden unsere Teilnahmebedingungen anerkannt.

Kursgebühr: Die Kursgebühren werden im Lastschriftverfahren abgebucht.

Abmeldung: Eine Abmeldung ist nach der ersten Kursstunde im VHS-Büro möglich. Fernbleiben vom Kurs ist keine Abmeldung. Erfolgt keine persönliche oder schriftliche Abmeldung, ist die volle Kursgebühr zu entrichten. Eine Ermäßigung ist nach Rücksprache mit der bei ausreichender Teilnehmerzahl möglich.

190 Religion / Theologie

Die Weltreligionen - Kurs 190.1

Mo. 20.11. 2006, 19:30 - 21:00 Uhr

5 Termine 15,30 €

Dr. Ralph Breyer

10% auf alle

Outdoor- + Abschwitzdecken sowie

Sicherheitswesten

Futtermöhren ... per Sack **3,95**



Sattelservice

- ◆ Sattelcheck
- ◆ Reparaturen
- ◆ Polsterungen
- ◆ Anpass-Service
- ◆ Sattelumbau
- ◆ Gebraucht-Sättel
- ◆ Neu-Sättel/Maßsättel

Hundeschule u. Tierheilpraxis CaniCura mit 35-jähriger Erfahrung



Katharina Scholz

Hundetrainerin
Tierpsychologen (Dipl.)
Tierheilpraktikerin
Physiotherapeutin (exam.)

Welpenspielstunde und -kurse
Familienbegleithundtraining
Behindertenbegleithund- u.
Therapiehundausbildung
Gruppen- und Einzeltraining
Haustraining und Hausbesuche

Naturheilpraxis Treenetal, Tarp

Tel. 0 46 38-71 31 oder 89 94 22 und 0172 4147473

www.canicura.de

115 Natur und Umwelt

Wie erstelle ich einen Pflanzplan? - Kurs 115.1

Mi. 01.11.2006, 19:30 - 21:30 Uhr

1 Vortrag 5,00 € Renate Schwarzmüller

Workshop: Wir planen ein Staudenbeet - Kurs 115.2

Mi. 08.11.u. 15.11.2006, 19:30 - 21:30 Uhr

2 Abende 10,00 € Renate Schwarzmüller

Abenteuer Herbstwald - Kurs 115.3

- Spielerische Entdeckungstour durch den Wald Frörufer Berge

Treffpunkt: Büro des Naturschutzvereins Obere Treene-

landschaft e.V., Großsolterweg 2a in Oeversee

Sa. 14.10.2006, 14:00 - 15:30 Uhr

1 Termin 3,30 € Uwe Schmidt, Umweltpädagoge

201 Literatur und Schreiben, Musik

Kultur im Gespräch

G. Puccini: La Bohème - Kurs 201.3

Mo. 13.11.2006, 19:00 Uhr 1 Abend 5,00 €

Dr. Detlef Bielefeld

202 Theaterspiel

Laienspielgruppe der „de Ulenspeelers“ - Kurs 202.1

Nähere Informationen bei Ingrid Qual o. im VHS Büro.

donnerstags 20:00 Uhr 25 Termine 65,00 €

Ingrid Qual

370 Gesundes Leben

Vollwertköstliche Weihnachtsbäckerei - Kurs 370.1

Di. 21.11.2006, 19:30 - 21:00 Uhr

2 Termine 8,00 € + Lebensmittelumlage Bente Block

510 EDV und Computer

516 Anwendungen

Tabellenkalkulation mit EXCEL - Aufbaustufe -

Kurs 516.3

Sa. 18.11.2006, 8:00 - 11:45 Uhr

4 Termine 77,00 € + Kosten für Skript Wolfgang Spiller

520 Kaufmännische EDV-Anwendungen

Buchhaltung am PC mit Lexware - Kurs 520.1

Starttermin bitte im VHS-Büro erfragen

Do. 19:00 - 21:15 Uhr 8 Termine 72,00 € H. G. Jacobi

540 Büropraxis

Tatschreiben

Tatschreiben - Anfänger - Kurs 540.1

Mi. 17:30 - 19:00

15 Termine 49,50 € Hannelore Schneiderei

550 Betriebswirtschaft und Rechnungswesen

Buchführung - Grundkurs / Aufbaukurs - Kurs 550.1

Mi. 18:30 - 20:00 Uhr - Starttermin bitte im VHS-Büro

erfragen. 10 Termine 33,00 € H. G. Jacobi

Buchhaltung am PC - Kurs 550.5

Do. 19:00 - 21:15 Uhr

Starttermin bitte im VHS-Büro erfragen

8 Termine 39,60 € H. G. Jacobi

600 Grundbildung

Maschineschreibenschriften für Legastheniker -

Kurs 600.1

Mi. 17:30 - 19:00 Uhr 15 Nachmittage 49,50 €

Starttermin bitte im VHS-Büro erfragen

Hannelore Schneiderei

670 Alphabetisierung

Lesen und Schreiben von Anfang an - Kurs 670.1

- Alphabetisierungskurs für Erwachsene

Mo. 17:30 - 19:00Uhr

10 Termine 33,00 € - Einstieg jederzeit möglich

Elisabeth Rosner

680 Mathematik

Mathematik für den Übergang von der Realschule

zum Gymnasium - Kurs 680.2

Mo. 18:15 - 19:45 Uhr

10 Termine 33,00 € Dr. Herbert Murbach

Vorankündigung:

Ab Montag, den 6.November 2006, findet eine Kunst-

Ausstellung von Frau Friederike Nievelstein im Gebäude

des Amtes Oeversee statt. Gezeigt werden Bilder, die im

VHS-Kurs „Aquarellmalerei“ entstanden sind.

Vielleicht Bekommen Sie nach der Besichtigung Lust auf

diesen Kurs!

• Familienbildungsstätte •

TARP

Schulstraße 7b · 24963 Tarp

Telefon 0 46 38-78 85 · Fax 8113

Bürozeiten Mo-Do 10-12 Uhr + Do 18-20 Uhr

Beratung: Freitag nach Anmeldung

Kursangebot der DGF-Familienbil-
dstätte im November 2006

Basisangebot

Folgende Kurse werden fortlaufend angeboten. Aktuelle Informationen entnehmen Sie bitte auch unserem Schaukasten am Mühlenhof. Ausführliche Kursbeschreibungen und viele weitere Angebote finden Sie im Programmheft, unter www.DGFev.net und auf den Aushängen in der Schulstraße. Gerne informieren wir Sie auch telefonisch.

0101 Geburtsvorbereitung (8x 1,5h)

Kostenträger ist Ihre Krankenkasse.

0103 Rückbildungsgymnastik (8x 1,25h)

Ab der 6. Woche nach der Entbindung

Kostenträger ist Ihre Krankenkasse bei Beginn

bis zum 4. Monat nach der Entbindung.

0104 Babymassage nach Leboyer (5x 1h, 2,-)

Ab der 6. Woche bis zum Krabbelalter

0105 Babytreff (4x 1,5h, 8,50)

Bis zum 12. Lebensmonat mit Eltern

0106 PEKiP® (10x 1,5h, 56,-)

Für Eltern und Kinder im 1. Lebensjahr

0201 Kinderspielstube (6x 1,5h, 16,-)

Für ein- bis zweijährige Kinder mit Eltern

0202 Mini-Club (6x 2h, 21,-)

Für zwei- bis dreijährige Kinder mit Eltern

0301 Kinder-Yoga (6x 1h, 28,-)

Für sieben- bis elfjährige Kinder

0308 English for Kids (10x 1,5h, 33,-)

Für vier- bis achtjährige Kinder

0401 Musik machen und erleben (8x 1h, 19,-)

Für vier- bis sechsjährige Kinder

0402 Flötenunterricht (8x 45 min, 25,-)

Für Kinder ab sechs Jahren

0403 Liedbegleitung auf der Gitarre (8x 0,5h, 20,-)

Für Kinder ab 8 Jahren, Jugendliche und Erwachsene

0404 Ballettunterricht (10x 45 min, 32,-)

Für Kinder ab vier Jahren und Jugendliche

0405 Jazzdance (10x 1h, 42,-)

Für Jugendliche

0406 Stepptanz (10x 1h, 42,-)

Für Jugendliche und Erwachsene

0806 Yoga (10x 1,5h, 46,-)

Für Jugendliche und Erwachsene

0807 Fit für den Tag (5x 1,5h, 24,-)

Für Erwachsene

0808 Aerobic (10x 1h, 32,-)

Für Jugendliche und Erwachsene

1001 Frauentreff am Mittwoch

1002 Elterncafé der Elternschule

1003 Allein erziehend, na und!

1005 Foreigner Group

Tarp hat Kunst verdient

Gemäldeausstellung - Kay Markmann

wellcome® (12 Monate, 2-6h/Woche, 4,-/h)

Ehrenamtliche Hilfe für Familien nach der Geburt

(Gebühr für Versicherung und Aufwendungen kann erlas-

sen werden.

Angebote im November

Kinder und Jugendliche

Plätzchen backen (16.11.06)

Für Kinder ab 6 Jahren

2x, Do, 15.00 - 16.30 Uhr, 10,-

Weihnachten - da war was los! (30.11.06)

Weihnachtsgeschichte für Kinder ab 4 Jahren

1x, Do, 15.30 - 16.15 Uhr, 2,-

Theaterworkshop (start ab 8 TN)

Für Kinder und Jugendliche

10x, Di, 15.30-17.00 Uhr, 33,-

Jugendliche und Erwachsene

Yoga macht stark!

Für Jugendliche ab 12 Jahren (06.11.06)

6x, Mo, 18.30 - 20.00 Uhr, 36,-

In der Schule, Pubertät, Familie, Ausbildung, selbst in der

Freizeit sind die Jugendlichen früh starken Belastungen

ausgesetzt. Hier hilft Yoga durch seinen komplexen Wir-

kungsbereich auf einmalige Weise. Dieser fördert die

körperliche und seelisch-geistige Gesundheit und erhält

sie durch gezielte Bewegungs-, Atem-, und Konzentrati-

onsübungen. Durch Yoga erhalten die Jugendlichen die

Möglichkeit, eine ausgeglichene und harmonische Per-

sönlichkeit zu entwickeln, die fähig sein wird, alle positi-

ven Eigenschaften und Fähigkeiten zugunsten ihrer Selbst

und anderer zu entwickeln. Yoga bedeutet, sich wieder

mit der ureigenen Kraft in uns zu verbinden. Mitzubrin-

gen sind bitte eine Woldecke und ein Kissen.

Chakra-Yoga

Für Anfänger und Yoga-Übende (04.11.06)

1x, Sa, 10.00 - 17.00 Uhr, 31,-

In folgenden laufenden Kursen sind noch Plätze frei:

Kinderspielstube

Für ein- bis zweijährige Kinder mit Eltern

6x, Fr, 09.00-10.30 Uhr, 16,- Material

Freie Malerei - Spiel mit Formen & Farben

6x, Do, 19.30-21.30 Uhr, 33,-

Martina Haack

Rechtsanwältin

Zugelassen bei allen Amts- und Landgerichten und bei allen Oberlandesgerichten

Tätigkeitsschwerpunkte: Familienrecht, Kinder- und Jugendrecht, Strafrecht und Opferschutz

Büro: Schleswig, Lollfuß 76

Telefon 0 46 21/2 20 15

Mobil 0175 7845909

Telefax 0 46 21/2 20 26

e-mail Haack-Oeversee@t-online.de

Sprechzeiten nach Vereinbarung

Privat: Oeversee:

Ulmenweg 13

Tel. 0 46 38/89 70 28

Mobil 0175 7845909

Fax 0 46 38/89 70 29

Baugeschäft Tönder GmbH

Geschäftsführer Volker Lorenzen

Bauunternehmen · Fliesenlegerei

- Erstellen von schlüsselfertigen Objekten
- Ausführung sämtlicher Maurerarbeiten
- An- und Umbauten, Reparaturen etc.
- Abdichten feuchter Keller
- Fliesen-, Marmor- und Werksteinarbeiten

Glyngöre 5 · Postfach 13 44 · 24952 Harrislee

Telefon 04 61/7 17 52 · Fax 04 61/77 01 21

od. Tel. 0 46 30/93 60 77 · Fax 0 46 30/93 60 78

Porzellanmalerei

6x, Di, 20.00-22.00 Uhr, 26,50

Garderobe selbst schneiden

Nützliche und pfiffige Freizeitmode einfach selbst nähen!

5x, Mi, 19.00 - 21.00 Uhr, 24,-

Gastveranstaltungen:

DRK-Blutspenden: Am Donnerstag, den 24. August nutzt der Ortsverband des Deutschen Roten Kreuzes unsere Räumlichkeiten zum Blutspenden von 16.00 - 19.30 Uhr. Das bewährte Team des DRK wird Sie betreuen und um-sorgen.

Nachmittags fallen alle Kurse, außer Baby-Massage, Aerobic und Yoga (Babyraum) aus.

Ortskulturring Sieverstedt

Kurse November - Dezember 2006

Fit & entspannt (Gymnastik und Entspannungsbewegungen für jedes Alter): ein gesundheitsförderndes Programm für Körper, Geist und Seele

freitags 8.30 Uhr, ATS Sieverstedt

Cordula Köneke, Frörup

fortlaufender Kurs (10 Vormittage: 20 Euro)

Rückengymnastik

mittwochs 18.30-19.30 Uhr

Gisela Guth, Flensburg

fortlaufender Kurs (10 Abende: 20 Euro)

Turnhalle der Schule im Autorial

Yoga für Jung und Alt

mittwochs, 17.30-19.00 Uhr

Stefanie Hilker, Munkwolstrup

fortlaufender Kurs (10 Abende: 30 Euro)

ADS-Kindergarten Sieverstedt

(lockere Kleidung, kleine Decke und Gymnastikmatte mitbringen)

Kochen für Männer

Freitag 18.30 Uhr - Termin nach Absprache

Margarete Jensen, Süderschmedeby

1 Abend: 10 Euro + Material

Schulküche der Schule im Autorial

Basar mit Kaffeetafel

Alle Interessierten können sich mit einem Stand anmelden. Es sollen selbst hergestellte Dinge zum Kauf angeboten werden.

Standgebühr: 5 Euro + 1 Kuchen für die Kaffeetafel

Kaffee und Kuchen gibt es kostenlos für alle Besucher (Gerne wird jedoch eine Spende für die Kirche Sieverstedt angenommen, natürlich auch gerne eine Kuchenspende).

Termin: Sonnabend, 11.11.2006, 10.30-17.00 Uhr
Interessierte Aussteller bitte melden beim OKR (Tel. 04638-1242) bis zum 29. Oktober 2006

Weihnachtsbasteln für Kinder

Donnerstag, 30.11.2006, 15.00-17.00 Uhr

Carmen Johannsen, Sieverstedt

1 Nachmittag: 2 Euro + Materialkosten

Kunst- und Werkraum der Schule im Autorial

Weihnachtsbacken für Kinder

Donnerstag, 07.12.2006, 15.00-17.00 Uhr

Jutta Kautz, Sieverstedt

1 Nachmittag: 2 Euro + Materialkosten

Küche der Schule im Autorial

(Bitte Gebäckdose und Nudelholz mitbringen)

Auskunft und Anmeldungen bitte bei der OKR-

Vorsitzenden Carmen Johannsen, Süderholz 7,

Tel.: 04638-1242 oder E-Mail: carmen.johannsen@gmx.de - Mindestteilnehmerzahl: 8

Ortskulturring Oeversee-Sankelmark

Kursangebote für November 2006

TISCHLATERNEN nach Waldorf-Art

Mittwoch, 15.11.06 und Mittwoch, 22.11.06 je-

weils um 20.00 Uhr in der Grundschule Oeversee

Wir fertigen aus selbstgetuschem Aquarellpapier

verschiedene Tischlaterne in Falt- und Klebetechnik.

Mitzubringen ist ein Bleistift, Lineal und eine

Schere. Materialkosten je Laterne ca 0,50 - 1,00 €.

Leitung: Frauke Lachs, Tel. 04638 / 83 68

Anmeldung auch unter Tel. 04630 / 14 75

2 Abende 7,- €

MINI-CLUB

Wir haben noch freie Plätze!

Spielkreis für 2-3jährige Kinder mit Begleitperson

im Jugendtreff, Oeversee

Dienstags 9.00 - 10.30 Uhr

Leitung: Elisabeth Asmussen, Tel. 04602 / 13 10

und Renate Kutsche, Tel. 04638 / 71 44

4 Vormittage 12,- €

JAHRESZEITLICHES BASTELN

FÜR KINDER

Gruppe 1: Mittwoch, 01.11.06 um 15.30 - 17.30

Uhr im Jugendtreff, Oeversee

Gruppe 2: Mittwoch, 08.11.06 um 15.30 - 17.30

Uhr im Jugendtreff, Oeversee

Leitung: Renate Kutsche, Tel. 04638 / 71 44

1 Nachmittag 3,- €

BODY-BALANCE oder LASS DICH BEWEGEN

Gehen, laufen, tanzen, springen, beugen, strecken, heben, senken, anspannen, entspannen, balancieren, liegen, rollen, spüren, dehnen ... und noch viel mehr!

Freitags von 10.00 bis 11.30 Uhr in der Eekboomhalle, Oeversee

Leitung: Cordula Köneke, Tel. 04638 / 89 72 13

5 Vormittage 15,- €

WIRBELSÄULENGYMNASTIK

Mitzubringen sind Iso-Matte oder Wolldecke, Kissen und warme Socken

Montags 20.00 - 21.00 Uhr Schulsporthalle / bzw.

Pausenhalle, Oeversee

Leitung: Marion Zimmerer, Flensburg, Tel. 0461 / 33 88 7 10 Abende 20,- €

BACKEN FÜR KINDER

Gruppe 1: Mittwoch, 22.11.06 um 15.30 - 17.30

Uhr im Jugendtreff, Oeversee

Gruppe 2: Mittwoch, 29.11.06 um 15.30 - 17.30

Uhr im Jugendtreff, Oeversee

Leitung: Elisabeth Asmussen, Tel. 04602 / 13 02

1 Nachmittag 3,- €

Rundum gesund, für alt und jung!

23.11.06 Brustkrebs - Vorbeugung und Früherkennung - Dr. med. Bodo Grahlke, Barderup

18.01.07 Packungsbeilagen richtig lesen - Wie

kommt der Wirkstoff an seinen Wirkort?

Apothekerin Karen Wagner, Sieverstedt

14.02.07 Die Kunst des langen Lebens

Dr. med. Roland Friedrich, Oeversee

Die Vorträge beginnen jeweils um 19.30 Uhr im

Gemeindehaus Oeversee

Anmeldung bei Berit Ballweg, Tel. 04630 / 14 75

oder bei Bernd Rabe, Tel. 04638 / 89 88 88

je Vortrag 6,- € oder Paketpreis 15,- €

Tanzen
jetzt in

Das Team  und
Tarp 
Eggebek

Das schönste was Füße tun können ist ... tanzen

Tanzkurs Gesellschaftstänze Anfänger

Jugendliche u. Erwachsene
Di. 07.11.06 19.30 Uhr

Im Gärtnerkrug
in Eggebek

NEU NEU NEU Videoclip-Dancing

„Schnupperkurs“
4 x 60 Min.

Beginn 09.11.06
8 - 11 Jahre 16.00 Uhr
12 - 14 Jahre 17.00 Uhr
Landgasthof Tarp

Crashkurse Disco Fox

Jugendliche u. Erwachsene
Fortschritt 10.11.06
Teil 3 02.12.06

Beginn Fr. 10.11., 20.00 Uhr
Sa. 02.12. 19.30 Uhr
Im Landgasthof Tarp
in Tarp

Infos unter: 04609-953 499 oder 0171 5215385 oder www.tanzschule-dasteam.de

BERAN

— †† —
BESTATTUNGSDIENST

Bestattungen ab 998,- €*

*zzgl. Fremdleistungen + Gebühren

auf den Friedhöfen Tarp, Eggebek, Klein-Jörl und Viöl

Ausacker - Schafflund - Flensburg - Glücksburg

Tag & Nacht
gebührenfrei

0800 933 2300



Roller 50 ccm



899,-

Fahrräder
in großer Auswahl!
Zum Teil zu Sonderpreisen



24852 Eggebek • ☎ 0 46 09 / 8 83

Aus den Gemeinden



Gemeinde Tarp

Kunstaussstellung im Warenhaus

Auf Grund der guten Zusammenarbeit zwischen dem Warenhaus Famila und dem Treene Kunstring e.V. haben sich beide dahingehend verständigt, den Einwohnern der Region eine vorweihnachtliche interaktive Kunstaussstellung zu präsentieren. Gezeigt werden Werke von Ute Lorenzen, Ingrid Rästa-Thomsen, Elke Schulz-Obermaier und Norbert Rath.

Gleichzeitig besteht die Möglichkeit, den Künstlern bei der Arbeit über die Schulter zu schauen.

Das vorweihnachtliche Rahmenprogramm wird begleitet durch das bekannte Gitarren-Duo Phil und Cheba.



Beginn der Veranstaltung:

Freitag, 01.12.06 um 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr im weihnachtlichen Kunstfoyer des Warenhauses Famila.

400 Euro beim Staudenverkauf erzielt

Zum 19. Mal veranstalteten die Frauen des CDU-Ortsverbandes Tarp wie immer Anfang Oktober ihren Staudenmarkt. In der Woche davor wird alles eingesammelt, was die Leute mit älteren Gärten übrig haben. Dann am Sonnabend kommen zahlreiche Neugartenbesitzer oder auch diejenigen, die ihre Anlage aufpeppen wollen und erstehen diese Pflanzen.

Als diejenige CDU Frau, die das Geld am besten beieinander halten kann, setzt Bürgermeisterin Brunhilde Eberle mit einem großzügigen Daumen die Preise fest. So mancher Besucher fährt mit vollen Tragetaschen aber auch mit Handwagen und trotzdem noch voller Geldbörse nach Hause, um das Erworbenen möglichst schnell in die Erde zu bringen.

Ilonka Wisotzki als Vorsitzende des Ortsverbandes versprach für die nächste Auflage noch mehr Einfallsreichtum, um an Geld zu kommen und dann damit „eine gute Tat“ leisten zu können. In den vergangenen Jahren sind zahlreiche Bänke an Spazierwegen und Spielplätzen angeschafft worden. In diesem Jahr sind erneut rund 400 Euro zusammen gekommen, was ziemlich genau in den Rahmen der vergangenen Jahre passt. In den nächsten Wochen wird überlegt, ob noch irgendwo ein Platz für eine weitere Bank frei ist.

Dass die CDU-Frauen mit dieser Aktion so erfolgreich sind liegt auch daran, dass sie ausgesprochene Fachfrauen in ihren Reihen haben. So ist Melitta Kristan für die Pflanzenbestimmung zuständig. Da kommt eine Spende in Form einer kleinen völlig

blattlosen Knolle. Alle raten, was es wohl sein könnte oder ob es sogar „nur Abfall“ sei. Melitta Kristan dreht diese zwei Mal und stellt mit Kennerblick Vor- und Zuname der Pflanze fest. Jeder Kunde glaubt ihr, was sie sagt. Selten gibt es im Frühjahr dann böse Überraschungen.

Die CDU-Landfrauen beim Staudenverkauf



Theatertied

Plattdütsch Spraak un plattdütsch Ort, plattdütsch Dohn un Denken müch för alle Tiden fort uns de Herrgott schenken. Walter Meß

Nu is dat wer sowiet, in de Harfst beginnt de Theatertied. Wie, de Tarper Ulenspeeler weern wer fliegend.

Diensdach, 14. November Klock 8

is in de Landgasthof in Tarp Premiere mit datt Stück:

„Hinnis heete Nacht mit Arabella“.

Klock 7 könnt ji rinn und de Spoß kost 5 Euro. Bi www.Ulenspeeler.de kann man nakieken, wat dor so los ist. Wie wünschen veel Spaas.

Verspielen

Die Freiwillige Feuerwehr Keelbek veranstaltet in diesem Jahr ihr traditionelles Verspielen

am Freitag, den 10.11.2006.

Veranstaltungsort ist das Haus an der Treene in Tarp. Das Verspielen beginnt um 20.00 Uhr.

Wie in jedem Jahr werden wertvolle Preise verspielt.

Wir würden uns sehr freuen, sie auch in diesem Jahr als unsere Gäste begrüßen zu dürfen.

Der Festausschuss



Oldtimerstammtisch

Wussten Sie, dass es in Tarp seit nunmehr 5 Jahren einen Oldtimerstammtisch gibt? Wir sind eine kleine Gruppe Oldtimerverrückter und treffen uns jeden 2. Dienstag im Monat um 20.00 Uhr im Landgasthof Tarp, um uns über alles, was in der Oldtimerszene passiert, auszutauschen, seien es Treffen, Märkte, Reparaturen, Neuigkeiten etc. Neue Gäste sind uns herzlich willkommen, egal mit welchem Fahrzeug, da wir markenneutral sind. Es müssen auch nicht nur PKW, LKW oder sonstiges sein, Hauptsache oldtimerinteressiert. Wenn Interesse besteht, meldet Euch bei Wolfgang Siebel zwecks näherer Info und Telefon 046 38-71 43.

DR. JUR. MAX MULERT

Rechtsanwalt und Notar

zugelassen auch bei dem
Schleswig-Holsteinischen Oberlandesgericht

Tätigkeitsschwerpunkt: Immobilien- und Erbrecht

Fliederbogen 1 · 24963 Tarp-Tornschau
Telefon 0 46 38/71 49 oder 72 72 · Telefax 0 46 38/83 33
E-Mail: RAuN-Dr.Mulert@web.de
Sprechzeiten nach Vereinbarung
Bürozeiten: 9.00 - 13.00 Uhr und 14.30 - 17.00 Uhr



Ihr Fachcenter für Reinigungsgeräte
Nilfisk Alto, Wap, Kärcher

Verkauf · Verleih · Zubehör · Reparatur · Vor-Ort-Service
Wir reparieren Ihnen **alle** Fabrikate und Gerätetypen

Buchholz Reinigungstechnik

Boschstraße 11 · 24963 Tarp · Tel. 0 46 38-210 88 34
www.buchholz-reinigungstechnik.de

**Hochdruckreiniger
Nass-/Trockensauger
Bodenreinigungsmaschinen**

Herbstfest in der Bücherei

Gut besucht war das Herbstfest mit Bücherflohmärkten in der Tarper Bücherei Anfang Oktober.

Der Förderverein der Bücherei hatte neben den zahlreichen Bücherkisten auch ein kleines Café eingerichtet. Nach der Jagd auf Krimi, Kinderbuch und Co. konnte man sich dort wieder mit Kaffee und Kuchen, Torten und Waffeln stärken, während sich die Kleinen noch Schminken ließen oder mit Kartoffel-Druck ihre Stofftaschen verschönerten. Draußen bestand zwischen den Regenschauern die Möglichkeit, sich in Geschicklichkeitsspielen zu üben oder sich frischen Apfelsaft zu pressen.



Buchgeschenktipp zu Weihnachten:

in der Bücherei Tarp
am Donnerstag, den 16. November 06 um
20.00 Uhr.

Der Eintritt ist frei!!!
Veranstaltet vom Förderverein der Bücherei Tarp



Bücherei Tarp

Unsere aktuellen Öffnungszeiten:
Dienstag, Donnerstag, Freitag:
10.00-13.00 Uhr/14.30-17.30 Uhr
In den Ferien: 10.00-16.00 Uhr

Die Bücherei hat neue Medien:

Romane:

Ich finde Weihnachten schön: heitere und wunderbare Erinnerungen an das Fest
Austen, Jane: Die Watsons (Frauen)
Bredow, Ilse von: Die Grafen und das liebe Vieh (Erzählungen)
Cussler, Clive: Geheimcode Makaze (Thriller)
Fielding, Joy: Träume süß, mein Mädchen (Psychothriller)
Forbes, Colin: Skelett (Spionage)
Jacq, Christian: Osisris Bd.2 - Die Verschwörung des Bösen (Historisches)
Riebe, Brigitte: Liebe ist ein Kleid am Feuer (Historisches)

Medien:

Lauras Stern - Halli Galli (Spiel)
Zicke Zacke Hühnerkacke (Spiel)
Wie im Himmel (DVD)
Die wilden Hühner (Kinder-DVD)
Hui Buh, das Schlossgespenst (Kinder-DVD)
Bravo-Hits 54 (Musik-CD)

Sachbücher:

Mensch, Mammut, Eiszeit (Bio 184)
Das Leben an Bächen & Seen (Bio 417)
Das Leben im Gebirge (Bio 434)
Nähen für Advent und Weihnachten (HW 135)
Die 50 besten Weihnachtsbäckereien (HW 545)
Milchshakes (HW 905)
Das Leben im Garten (LAN 685)
Grass, Günter: Beim Häuten der Zwiebel (LIT 275)
Fantasie-Werkstatt Advent (PÄ 374,8)
Sich nicht werfen lassen - ein Leben für Blohm & Voss (SH 21)
Fussball-WM 2006 (SPO 252)
Kindertheater zur Winterzeit (TH 290)
Kinder- und Jugendbücher:
Der Weihnachtsmann mit Brille und Glatze (Bilderbuch)
Drei dicke Freunde feiern Weihnachten (6-8 J.)
Lilli Holle und die Weihnachtsfamilie (9-10 J.)
Ein Traum wird wahr - Rose Hill: ein Internat für Mädchen und Pferde (11-13 J.)
Schwindt, Peter: Flüsternde Schatten (ab 14 J.)



Gemischter Chor Tarp-Eggebek

Veranstaltungen im November

Chorproben:

01.11.06 im Tarper Bürgerhaus um 19.45 Uhr,
08.11.06 im Eggebeker Gemeindehaus um 19:45 Uhr,
11.11.06 14.00 Uhr Sonderprobe, der Ort steht noch nicht fest
15.11.06 im Tarper Bürgerhaus um 19.45 Uhr,
23.11.06 im Eggebeker Gemeindehaus um 19:45 Uhr,
29.11.06 im Tarper Bürgerhaus um 19.45 Uhr,
06.12.06 im Eggebeker Gemeindehaus um 19:45 Uhr,
Es geht in den Endspurt für die Chorproben zum Weihnachtskonzert, deshalb fügen wir auch eine Sonderprobe mit ein. Auch wenn wir in unserer Arbeit zur Zeit etwas angespannt sind, würden wir uns über einen Besuch von Ihnen bei unseren Proben sehr freuen.

Info unter: Tel.: 0 46 30 - 93 22 0,
Hans-Peter Düding (1. Vorsitzender)
Email: peter@gcte.de oder
Internet: <http://www.gcte.de/>
Email: chor@gcte.de

LandFrauenverein Jerrishoe-Tarp



Liebe LandFrauen,

„Verspielen“ im Bürgerhaus in Tarp

Am: Mittw. d. 15. November 2006, Beginn: 14:30 Uhr
Kosten: 3 Karten: 5,- Euro
Anmeldung bitte bis 7. 11. 06 bei:
Bärbel Nommensen Tel: 04638- 7277
Preise und der Vorstand warten auf Sie

Und nun: „Alle Jahre wieder“

Die Weihnachtsfeier für uns LandFrauen findet statt am

Montag d. 4. Dezember 2006 um 14:30 Uhr im Gärtnerkrug in Eggebek.

Wir bitten um Anmeldung bis 30. Nov. 06 bei Heike Manthei, Tel: 04638-648
Kosten für den Nachmittag: 6,- Euro
Wir wünschen Ihnen alle eine schöne Herbstzeit i. A. Heike Manthei

Das Amt im Internet www.amtoeversee.de

Die Sportecke

...euer Teamsport
Ausrüster
Tarp

Neu eingetroffen!

Fan-Artikel der wilden Kerle

Stapelholmer Weg 6 · 24963 Tarp · Tel. 0 46 38/30 70 70
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9.00-12.00 und 15-18 Uhr, Sa. 9.00-12.00 Uhr

Der Gartenhelfer

Roland Böcker · Harseeweg 7 · 24988 Oeversee



- ▶ Wir helfen mit Hochdruckreiniger,
- ▶ Rasenmäher, Motorsense, Vertikutierer,
- ▶ Schredder, Motorhacke, Motorsäge,
- ▶ Steinverlegung, Pflanzenkauf, Unkraut jäten, Winterdienst u.v.m.

Tel. 0 46 30-51 56 · Mobil 0171-3278455
Fax 0 46 30-93 78 42 · e-mail: rboecker@foni.net

Wasseruhren

Ab 15. November bis Ende Dezember 2006 führt die Gemeinde Tarp die Ableitung der Wasserzähler durch.

Es wird gebeten, die Wasseruhren freizuhalten, damit ein ungehinderter Zugang zur Ablesevorrichtung möglich ist.

Grüngutsammelstelle - unglaublicher Betrieb

Hochbetrieb herrscht im Industriegebiet in Tarp. Die „Grüngutsammelstelle“ hat gerade Hochsaison. Neben der Entsorgung von Gartenabfällen ist auch der „zwischenmenschliche Kontakt“ mit „Onkel Ludwig“ wichtig beim Besuch.

Bis vor acht Jahren wurden in Tarp die Gartenabfälle auf einem Grundstück gesammelt. Später wurden die schredderfähigen Teile zerkleinert. Für die Gemeindearbeiter bedeutete dies viel Arbeit, häufig mit „im Dreck wühlen“ verbunden. Es wurde auch immer schwieriger, geeignete Flächen zu finden. „Und ohne Aufsicht herrschte dann das Chaos“, erinnern sich einige.

Dann kam die zündende Idee. Auf einem abseits gelegenen Grundstück am Ende der Industriestraße wurde eine „Grüngutsammelstelle“ errichtet. In Zusammenarbeit mit der Firma Beraldi aus Handewitt ist diese vom 15. März bis 30 November jeweils mittwochs von 14 Uhr bis 19 Uhr und sonnabends zwischen neun Uhr und 15 Uhr geöffnet. Ob Rasenschnitt, abgeschnittene Äste oder Sträucher und Bäume bis 10 cm Durchmesser können abgegeben werden. Die Saisonkarte kostet für bis zu fünf cbm Abfälle 35 Euro.

Wer nur gelegentlich einige Säcke bringt, zahlt bar am Platz, festgesetzt von der Aufsicht.

Und diese Aufsicht allein lohnt, dass Grüngut auf diesem Weg zu entsorgen. Von Beginn an ist Ludwig Carstensen aus Weesby der gute Geist des Platzes. Jeder wird begrüßt, immer freundlich, grundsätzlich „für die Kunden da“. Jedes Kind bekommt einen Lolly, schon deshalb scheinen viele Kinder ihren Eltern gerne und freiwillig bei der Abfuhr helfen zu wollen.

Ludwig Carstensen ist der

Herr über die bis zu 10 Container, die von der Firma Beraldi aufgestellt werden. Nach dem Mittwoch oder Sonnabend ordert er die nötigen leeren, damit immer wieder neu befüllt werden kann. Insgesamt kommen so etwa 2 500 cbm Äste und Zweige zusammen, die am Ende der Saison vor Ort geschreddert werden.

Aber auch der geschnittene Rasen und Laub wird angeliefert. „Gras und Laubschnitt siliert nach wenigen Tagen“, erklärt der Geschäftsführer Armin Beraldi. So wird dieses Material nach Handewitt abgefahren. Dort wird es auf einer befestigten Fläche gelagert, geschreddert und kompostiert. Nach drei Monaten ist daraus feiner Kompost geworden, der durch eine drei Zentimeteranlage durchgeseiht wird. Dann wird dieses Material als Kompost wieder in den Markt gebracht. Für den cbm Kompost zahlen die Kunden acht Euro. Das organisatorische Talent von dem Mann, den alle nur „Onkel Ludwig“ rufen, ist immer dann gefragt, wenn zahlreiche Fahrzeuge auf einmal ankommen. An diesem Mittwoch kam er 20 Minuten vor der Öffnungszeit. „Da standen bereits 15 Autos vor dem Tor“, hatte er gezählt. Zu allem Überfluss hatten einige Leute ihre gefüllten Säcke einfach über das Tor geworfen, „wild entsorgt“. Für den 74-jährigen Rentner keinesfalls ein Grund, seine gute Laune zu verlieren. Der gelernte Schmied, der 30 Jahre im Tiefbau und später 10 Jahre als Wachmann beim Bw-Depot in Ladelund arbeitete, musste 1980 nach einem Unfall in Rente gehen. Er hatte sich schwer am Arm mit einer Flex verletzt, so dass er die rechte Hand nur noch eingeschränkt gebrauchen kann. Trotzdem: „Ich verliere nie meinen Humor, es macht Spaß hier mit den Leuten“, ruft er noch, um schnell einen kleinen Besucher mit einem weiteren Lolly zu verwöhnen.

Auf der Grüngutsammelstelle ist immer etwas los. Ludwig Carstensen ist der große Chef, der alles mit Humor regelt



Deutsches Rotes Kreuz

Ortsverein Tarp

Blutspender dringend gesucht!

Wie Sie sicher der Presse in den letzten Wochen entnommen haben, sind die Blutvorräte knapp. Blut spenden kann jeder gesunde Bürger zwischen 18 und 68 Jahren. Erstspender dürfen nicht älter als 60 Jahre sein. Blutspender werden körperlich nicht geschwächt. Nach wenigen Tagen hat der Körper den Blutverlust völlig ersetzt. Das gespendete Blut wird untersucht. Bei einem krankhaften Befund wird der Spender oder die Spenderin informiert.

Kommen Sie zur Spende am 23. November 2006! Wir warten in der Zeit von 16 Uhr bis 19.30 Uhr in der Familienbildungsstätte Tarp auf Sie. Unsere Frau M. Clausen hält wieder Leckeres zur anschließenden Stärkung bereit!

Wir wünschen uns für unsere Senioren noch mehr Helfer!

Da unsere Aufrufe schon ein wenig Erfolg hatten, machen wir mutig weiter. Vielleicht haben Sie ein wenig Zeit, die Sie einem Bewohner des Birkenhofs schenken könnten? Sie haben die Möglichkeit, das anzubieten, was Ihnen am meisten liegt, wie z.B.: Begleitung an die frische Luft, Gespräche. Rufen Sie uns an!

Termine

Das **ERSTE-HILFE-TRAINING** des DRK-Ortsvereins Tarp findet am 11. November von 13:00 bis ca. 20:00 Uhr im Wiesengrund in Tarp statt. (Wir berichteten in der Oktober-Ausgabe darüber.) Da maximal 15 Teilnehmer mitmachen können, ist eine Anmeldung erforderlich. Der Kostenbeitrag pro Teilnehmer beträgt € 15,00.

Die **Frauen Selbsthilfe-Gruppe nach Krebs** trifft sich jeden 1. Mittwoch im Monat von 15.00 Uhr bis 17.30 Uhr im Gesundheitsamt in Flensburg, Norderstraße 58-60. Kontakt erhalten Sie über Frau Severloh unter 04638/7332.

Die **Kleiderkammer** ist jeden Montag von 14.30 bis 16.30 Uhr in der Bahnhofstr. 4 für Sie geöffnet Kontakte über:

Heide Peschlow (04638/582) oder Rosemarie Mohr: 04638/903.

Termine im Birkenhof

02.11.06 15.00 Uhr

Bewohnergeburtstag mit der Wanderuper Square-Dance-Gruppe

15.11.06 15.00 Uhr

Andacht mit Pastor von Fleischbein

Raumausstattung Kirsten Feddersen

MEISTERBETRIEB

Gardinen * Tischwäsche
Sonnenschutz und Abdunklung
Polsterarbeiten * Geschenkartikel

Stapelholmer Weg 16 (Mühlenhof)
24963 Tarp, Telefon 0 46 38 / 78 95



Akupunktur für die Augen hilft!

Bei nachlassender Sehkraft
und Augenleiden



Naturheilpraxis Treenetal
Gesundheit und Wohlbefinden

Dipl. Biol. Lutz R. Nitschke

Heil- und Chiropraktiker

Im Treenetal 2 · 24963 Tarp

0 46 38 / 89 94 22

www.naturheilpraxis-treenetal.de

Akupunktur - Bioresonanz - Chiropraktik

Jugendfreizeitheim Tarp am Schulzentrum

Telefon 0 46 38 -89 87 43

Von Oktober bis April haben wir jeden 2. und 4. Sonntag geöffnet

Öffnungszeiten

Montag:
14:30 - 17:30 Uhr nur 10-12 Jährige
17:00 - 21:00 Uhr Offener Treff

Dienstag:
14:30 - 21:00 Uhr Offener Treff
15:30 - 16:00 Uhr fritz-tv-Redaktion

Mittwoch:
14:30 - 21:00 Uhr Offener Treff

Donnerstag:
14:30 - 19:00 Uhr Offener Treff

Freitag:
14:30 - 21:00 Uhr Offener Treff
14täglich DISCO - 21:00 Uhr

NEU! Sonntag:
15:00 - 18:00 Uhr Offener Treff

Am Montag ist nachmittags bis 17:00 Uhr nur für 10-12-Jährige geöffnet, damit ihr euch ungestört von Älteren im FRITZ aufhalten könnt!

Montag:
14:30-17:00 Kids-Club

Dienstag:
15.30-16.00 Uhr „fritz-tv“ Redaktion,
19.00-21.00 Uhr Spiele-Club

Mittwoch:
15:30 - 16.15 Uhr hiphop 1
16.15 - 17.00 Uhr hiphop 2
17.00 - 18.00 Uhr Darts Club

Donnerstag:
ab 16.00 Uhr TT-Turnier

Freitag:
1. + 2. Fr. i. M. Bewerbungshilfe
15.30-16.15 Uhr und -training

außerdem jederzeit: Billard, Tischtennis, Internet, Spiele spielen, Klönen und sehr viel mehr.

BESONDERE TERMINE:

Turnier-Donnerstage im Wechsel

2.11. Billard-Turnier 9.11. Tischtennis-Turnier 16.10. Dart-Turnier
23.11 Tischfußballturnier (Kicker) 30.11. Billard-Turnier
Mindestteilnehmer 8 Personen - Beginn 16.00 Uhr - Teilnahme kostenlos - Die drei Bestplatzierten erhalten eine Medaille

10.11. + 24.11. Kids-Disco 9-14 Jahre 18-21 Uhr

Eintritt 0,50 Euro

KIDS-CLUB-PROGRAMM 15.30-16.30 Uhr BASTEL-Club

- | | |
|--|---|
| 1. Montag i. M.: Windowcolours
kein Kostenbeitrag | 2. Montag i. M.: Schmuck aus Silberdraht
(Kostenbeitrag je nach Materialbedarf ± 1 Euro) |
| 3. Montag i. M.: Strickclub
Bekanntes Wolle und Nadeln mitbringen | 4. Montag i. M.: Kakao-Klatsch
(Kostenbeitrag 50 Cent) |

In eigener Sache

treene~spiegel

Die Redaktionssitzung für die Dezember-Ausgabe am **Donnerstag, dem 16. Nov., 17.30 Uhr, ist öffentlich.** Leser und Autoren aus Vereinen und Institutionen sind herzlich eingeladen!

Stellplätze zu vermieten

Stellplätze für PKWs ab dem 01. Januar 2007 in der Walter-Saxen-Straße 3-5 in Tarp zu vermieten.
Bei Interesse melden Sie sich bitte im Amt Oeversee, Frau Diercks, Telefon 0 46 38.88 41

Fenster u. Türen

aus Holz, Kunststoff, Alu

- Bauholzlisten,
- Konstruktionsholz
- kdi ● Leimholz, ● Sperrholz,
- Schnittholz, ● Paneele
- Parkett, ● Isolierstoffe
- Trapezbleche u.v.m.

R. HEIDEMANN
Bauelemente u. Holz-Handelsgesellschaft mbH
TELEFON (0 46 38) 89 600 - TELEFAX 89 689
SÜDERWEG 17 · 24988 OEVERSEE

Quellfrisch abgefüllt



NATÜRLICHES MINERALWASSER



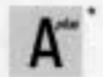
04638-332

Egal was ansteht. **Logixx 7 Sensitive.** Die neue Perfektion des Waschens.



BOSCH
Technik fürs Leben

Waschvollautomat
Logixx 7 Sensitive
WAS 32440



- Fassungsvermögen: 1 - 7 kg
- Schleuderleistung: 1.600 - 400 U/min
- VarioSoft-Trommel-System für beste Waschergebnisse
- Spezialprogramme: Extrakurz 15, PowerWash 60, Sportswear, Sensitive, Mix, Wolle-Handwäsche, Fein/Seide
- Spezielle Geräuschkämmung
- Selbstreinigende Waschmittel-Schublade



* 10% sparsamer als Effizienzklasse A, nur 0,17 kWh/kg

Bei Ihrem Bosch Fachhändler

nur 849,-

Elektrotechnik Lohf

Ihr Spezialist für Elektro-, HiFi-, Fernsehtechnik

Stapelholmer Weg 3 · 24963 Tarp
Tel. 0 46 38 / 3 45 · Fax 0 46 38 / 89 84 90

Ihren Wunschfarbton, in Lack oder Dispersion, mischen wir mit unserer Farbmischanlage individuell für Sie.



Malerei Möller
Meisterbetrieb
Farbenfachgeschäft
Stapelholmer Weg 13
24063 Tarp
Telefon 046 38/10 91

- Malerarbeiten
- Fassadengestaltung
- Betoninstandsetzung
- Wärmedämmverbundarbeiten
- Bodenbeläge
- Glasarbeiten

fairgeben
fairsorgen
fairteilen

Cottes Spielregeln für eine gerechte Welt

Brot für die Welt
www.brot-fuer-die-welt.de

Fest zum internationalen Weltkindertag

Am 22. September fand, nunmehr zum 13. Male, in Tarp ein großes Spielfest zum internationalen Weltkindertag statt.

Das Motto des 13. Tarper Weltkindertages lautete: Wir feiern ein PIRATENFEST!

Die Mitglieder der Arbeitsgemeinschaft Weltkindertag hatten wieder ein umfangreiches Spiel- und Mitmachprogramm auf dem Gelände vor der Tree-nehalle vorbereitet, das bei strahlendem Frühherbstwetter stattfand.

Die Bürgermeisterin der Gemeinde Tarp, Brunnhilde Eberle, begrüßt die Besucher vom Heck eines „Piratenschiffes“. Den Veranstaltern dankte Frau Eberle für ihr alljährliches Engagement.

In diesem Jahr war die Veranstaltung unter den gemeinsamen Rahmen „PIRATEN“ gestellt worden. Hierfür wurde aus Turnhallenbänken, Bühnenelementen und der von einem Mobilkran herabhängenden Takelage das große Piratenschiff gebildet. An dem Masten, der Takelage, konnten die Kinder anschließend ihren Mut beweisen und nach einer 12m-Kletteraktion in schwindelerregender Höhe eine Glocke läuten. Jeder Glockenschlag wurde von den begeisterten Zuschauern mit frenetischem Applaus honoriert.

Das Angebot der Spielwiese reichte von der Takelage, die der DRK Ortsverein großzügig finanziert hatte, über eine große Hüpfburg, zahlreiche Bastel- und Mitmachangebote der Kindergärten und des Hortes, bis zum Angebot der Familienbildungsstätte Kerzen farbig zu gestalten.

Eingerahmt war das Angebot von den Vorführungen der SchülerInnen der dänischen Schule, die ein mit „Stampmusic“ untermaltes Piratenstück aufführten und von Piratenliedern, die der Chor der Grundschule darbot.

Wie in jedem Jahr leistete die Jugendfeuerwehr mit ihren zahlreichen Helfern den wesentlichen Teil zum reibungslosen Ablauf des Tages.

Für die kulinarische Betreuung sorgten die Spielothek mit einem Kuchentresen, das Jugendfreizeitheim mit Getränken, die Dansk Spejderkorps mit Stockbrot, die Marinekameradschaft mit Waffeln, die Jugendfeuerwehr mit Grillwurst und das Jugendrotkreuz mit Popcorn..

Alle Speisen wurden gegen eine Spende zu

Gunsten des „Sozialfonds der Grund- Haupt- und Förderschule“ abgegeben. Zusammen mit den Erlösen des Bazzars der Grund- u. Hauptschule kamen über 700 Euro für den Sozialfonds zusammen. Über das reine Spielangebot hinaus wurde in diesem Jahr zusätzlich das Schutzbürg-Projekt des ADS-Kindergarten vorgestellt. Hierzu wurden während der Begrüßung von Bürgermeisterin Eberle Urkunden an die Projektpartner überreicht und die Schutzbürg offiziell eröffnet. Die Schutzbürg will Kindern- und Jugendlichen, die sich in einer Notlage befinden Hilfspartner im gesamten Ort zeigen. Die Schutzbürgpartner zeigen mit einem Aufkleber an der Tür, dass sie bereit sind jederzeit Kindern weiterzuhelfen. Über das Projekt wurde mit einer Ausstellung in der Sporthalle informiert. Die Fotos der Veranstaltung können unter www.weltkindertag-tarp.de eingesehen werden.

Keine Lehrstelle? Kein Plan? Was nun?

Das HELP-AktivierungsCenter (Hilfe zur Eingliederung in Lern- und Praxiserfahrung) bietet im November Gesprächstermine zur Lebensplanung für Jugendliche und/oder deren Eltern an. Donnerstags von 14:30-17:00 Uhr steht Roland Greykowski unverbindlich für Gespräche in den Räumen des Jugendfreizeitheims in Tarp bereit, es können aber auch verbindlich Termine für diesen Zeitraum verabredet werden.

Inhalt dieser Gespräche können Beratung über berufliche und soziale Integration, Hilfe bei der Vermittlung in Berufsvorbereitende Maßnahmen Hilfe bei der Jobsuche und Erstellung von Bewerbungsunterlagen sein.



Aber es wird auch angeboten, in Gesprächen, gerne auch mit den Eltern, herauszufinden, wie es überhaupt weitergehen kann, wo die persönlichen Neigungen, Eignungen und Wünsche liegen.

Für diese erste Kontaktaufnahme wurde bewußt die Atmosphäre des Jugendfreizeitheims gewählt um Berührungsängste abzubauen. Eingeladen diese Chance zu nutzen sind alle Jugendlichen aus Tarp und Umgebung.

Kommt einfach vorbei oder macht vorab einen Termin ab unter 04621-996395.

Termine: Donnerstag: 02.11., 09.11., 16.11., 23.11. und 30.11. jeweils 14:30-17:00 Uhr.
Donnerstags ins Jugendfreizeitheim Tarp!

Shell Heizöl

THOMSEN

☎ 0461 903 110

Älter werden
in TARP



Der Seniorenbeirat

Einladung

Zur öffentlichen Sitzung des Seniorenbeirates am 07. November 2006 um 14.30 Uhr in das „Pflegezentrum Birkenhof in Tarp

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Eröffnung
2. Protokoll der Sitzung 22.08.2006
3. Bericht der Bürgermeisterin Frau Eberle
4. Bericht der Vorsitzenden
5. Berichte der Beiratsmitglieder
6. Evtl. Fragen oder Anregungen zur Arbeit des Seniorenbeirates
7. Verschiedenes
8. Schlusswort

Im Anschluss an die Sitzung zeigt Herr Amandus Müller „Bilder aus dem alten Tarp“
Kaffee und Kuchen werden auf Wunsch gegen Bezahlung gereicht.

Mit freundlichen Grüßen

Erika Zawadsky, Vorsitzende

Ehemalige Bewohner der DDR sollten ihre Rentenunterlagen auf noch nicht erfasste Daten aus dieser Zeit überprüfen und ggf. bei ihrem früheren Arbeitgeber anfordern, da mit Ablauf des Jahres die Aufbewahrungsfrist für entsprechende Unterlagen abläuft.



Arbeit - Geräte - Maschinen GmbH

Sie haben wenig Zeit? Wir verschaffen sie Ihnen!

**Gartenarbeit, Baumfällungen, Pflasterarbeiten
Friesenwälle, Hausmeisterservice
Dienstleistungen aller Art in der Landwirtschaft uvm.**

Rufen Sie uns unverbindlich an:

**AGM GmbH, 24837 Schleswig
Tel. 0 46 21 - 98 85 06 · Mobil 0171 6421912**

ORTHOPÄDIE



CARSTENSEN 24852 Eggebek
Westerreihe 18
Telefon: 0 46 09/3 95

Unsere Leistungen:

- Dünne Maßeinlagen nach **Computeranalyse**
- **Moderne orthopädische Schuhversorgung**
- **Diabetesversorgung**
- **Kompressionsstrümpfe**
- **Bandagen**

NEU

...und mehr!

www.orthopaedie-carstensen.de



Vor der Fusion?

Obwohl eine Aussprache zum Thema, „Fusion der beiden Gemeinden Oeversee und Sankelmark“, auf der Tagesordnung der diesjährigen Einwohnerversammlung stand, konnte Bürgermeister Hans-Heinrich Jensen-Hansen nur etwa 80 Bürgerinnen und Bürger zur Versammlung begrüßen.

In seinem Rechenschaftsbericht verwies er zunächst auf die allgemeine schlechte, finanzielle Lage des Landes und der Kommunen. Zuschüsse werden vom Land gekürzt und gleichzeitig werden neue Aufgaben gestellt, z.B. die Erstellung eines Lärmschutzgutachtens für die Gemeinde. Dessen ungeachtet habe man in der Gemeinde die notwendigen Dinge getan. Dazu zählte er u.a. die Erneuerung von Spielgeräten, den Ausbau von Fuß- und Wanderwegen, die Erneuerung landwirtschaftlicher Wege und die Erneuerung von Teerdecken in Zusammenarbeit mit dem Schwarzdeckenunterhaltungsverband.

Erfolgreiche habe man sich um den Erhalt der Poststelle in Oeversee bemüht die jetzt nur noch vom Bürger verstärkt in Anspruch genommen werden müsse, ergänzte er seine Ausführungen.

Im Neubaugebiet Kallehoe ist mit dem zweiten Bauabschnitt begonnen worden. Wenige Grundstücke stehen noch zur Verfügung.

Die Fusion der Ämter Oeversee und Eggebek ist nach langen Beratungen an der Ablehnung durch das Nachbaramt gescheitert.

In Zusammenhang mit der Ablehnung muss für das Amt Oeversee ein neuer Leitender Verwaltungsbeamte bestellt werden. Die Renovierungsarbeiten für das Amtsgebäude sind vergeben.

Zu einer möglichen Fusion der Gemeinden Oeversee und Sankelmark habe es in der Vergangenheit ausgiebige Gespräche gegeben. An ihnen haben Vertreter aller öffentlichen Interessen teilgenommen. Die Grundstimmung, die man diesen Gesprächen entnehmen konnte, bezeichnete der Bürgermeister als positiv im Sinne einer Fusion. Bereits jetzt gebe es zwischen beiden Gemeinden eine Anzahl engster Berührungspunkte in der Zusammenarbeit. Dazu gehören der Schulverband und die Träger der Kindergärten. Die Jugendfeuerwehr Oeversee - Sankelmark und andere Vereine zeigen bereits jetzt ein enges Miteinander über Gemeindegrenzen hinweg.

Eine Fusion der Gemeinden brächte nach Ansicht von Jensen - Hansen Vorteile im Bereich der Entscheidungswege. Als Beispiel führte der den Schulverband an. Die Kostenverteilung innerhalb einer fusionierten Gemeinde würde vereinfacht. Der Einsatz der Gemeindearbeiter, des Schulmeister ließe sich z. B. bei Krankheit und Urlaub ein-

facher koordinieren. Eine Förderung sogenannter „Leuchtturmprojekte“ durch die EU werde es in Zukunft nur noch für größere Regionen geben. Hier hoffe man nach einer Fusion auch weiterhin ein Kandidat für Zuschüsse aus Brüssel zu sein und verwies auf den Ausbau von Fahrradwegen. Der Versuch ein neues Gewerbegebiet für beide Gemeinden im Dreieck zwischen der L317 und der L96 in Richtung Juhlschau zu schaffen ist gescheitert.

Neben der Zustimmung zu einer Fusion gab es auch Bedenken aus beiden Gemeinden. Hier nannte er die geäußerte Furcht vor Bürgerferne, die Angst bei der Ausweitung von Baugebieten nicht berücksichtigt zu werden. Über die Namensgebung einer Gemeinde Oeversee - Sankelmark bestand dagegen ein weitgehender Konsens. Dagegen wurde der Aufwand für die erforderlichen Änderungen in Ausweisen, Führerscheinen, Änderung der Anschriften im Handelsregister etc. als zu groß be-

Ein unterhaltsamer Nachmittag

Das Blasorchester Uggelharde hatte es in seiner Einladung versprochen: der diesjährige Konzertsamstag in der Eekboomhalle werde „ein heiterer, musikalischer und unterhaltsamer Nachmittag“. Um es vorwegzunehmen, an diese Vorgabe haben sich alle Beteiligten mit großem Einsatz gehalten und den Nachmittag zu einem Erlebnis werden lassen. Begrüßt wurden die Besucher durch das Blasorchester Uggelharde, das unter der Stabführung von Werner Maertin spielte, mit dem „San Carlo Marsch“.

In seiner Begrüßungsrede freute sich der Vorsitzende des Orchesters, Robert Heidemann, über den großen Zuspruch den dieser Nachmittag mittlerweile unter seinen Zuhörern findet. „350 Zuhörer sind ein deutlicher Beweis dafür“, ergänzte er seine Ausführungen. „Mit von der Partie“, so der Vorsitzende weiter, „sind in diesem Jahr die Flensburger Förde-Möwen unter der Leitung von Hans-Jörg Busse, die Volkstanzgruppe Oeversee, die Seniorentanzgruppe Oeversee und der Tanzkreis

trachtet.

Erforderlich ist zudem die Änderung von insgesamt 7 Straßennamen da sie in beiden Gemeinden doppelt vorhanden sind. Die Anschrift muss jedoch eindeutig sein um z. B. bei Rettungseinsätzen keine Verzögerungen durch Zweideutigkeiten zu haben. Auch ein Verlust an Identität wurde gesehen und wurde an der erforderlichen Änderung des Gemeindevappens / Flagge deutlich gemacht.

In der Verringerung der Gemeindevertreter von derzeit 26 in beiden Gemeinden auf 17 nach einer Fusion wird eine Schwächung des Ehrenamtes gesehen.

Auf die Frage nach der Stimmung in der Gemeinde Sankelmark zu den Fusionsgesprächen wies Jensen-Hansen darauf hin, das zur gleichen Zeit eine Einwohnerversammlung der Gemeinde Sankelmark stattfände und er das Ergebnis dieser Versammlung nicht kennen könne.

Die Gemeindegremien werden sich in naher Zukunft, so der Bürgermeister zum Ende seiner Ausführungen, sich mit den Ergebnissen der Einwohnerversammlung befassen und eine Entscheidung zu einer möglichen Fusion herbeiführen.

Frörup, alle unter der Leitung von Anke Gellert. Dabei auch der Lionsclub Uggelharde der mit einem Kaffee- und Kuchenbüffet für das leibliche Wohl sorgen wird“. Besonders begrüßen konnte er auch die Bürgermeister der Gemeinden Oeversee, Hans-Heinrich Jensen-Hansen, und Sankelmark, Uwe Ketelsen. Ihnen dankte er für die Unterstützung die das Blasorchester durch die amtsangehörigen Gemeinden und das Amt erhält. Traditionelle findet diese Veranstaltung immer an dem Tag nach dem Erntedankball in der noch herbstlich geschmückten Eekboom Halle statt, erläuterte der Orchesterchef. „Wir sind heute zum 6.





AUTOHAUS ROHDE
Suzuki-Vertragshändler

Schleswiger Straße 9 · 24885 Sieverstedt Ortsteil Stenderupau
Ihre Qualitätswerkstatt für alle PKW-Typen

Beseitigung von Unfallschäden · Abschleppdienst
eigene Lackierwerkstatt ☎ 0 46 03/94 440

Klima-Service

www.riepen.de

Lieferservice Kommissionskauf
Verleih von Tischen, Bänken und Stabfischen,
Zapfanlagen sowie Gläsern

Dauerniedrigpreis

Tullamore Dew 0,7 L	stark 14,89	13,99
Flensb.Pils 20x0,33 L		10,99
Sternmarke 0,7 L		4,99

RIEPEN
...die beste Antwort auf den Durst

Getränkemärkte

Tarp - Stapelholmer Weg 28 · Tel. 04638/7952

Mal hier in der Eekboom Halle“, ergänzte er. Um die Weiterentwicklung des Orchesters zu demonstrieren werde man sich, so der Orchesterchef, erstmals in den Bereich der Oper wagen. Das Repertoire des Orchesters werde damit um diesen Bereich erweitert, das neben der Volksmusik, dem Musical, der Operette und geistliche Musik umfasst.

Die Volkstanzgruppen aus Oeversee und Frörup machten mit ihrem Auftritt besonders deutlich, das zur volkstümlichen Musik der Tanz gehört. Die Freude die man daran haben kann war deutlich zu spüren und der Applaus des Publikums war mehr als ein Dank.

Ebenso begeistern konnten mit ihrem Auftritt die

„Flensburger Förde Möwen“. Der Chor, der sich 1987 als gemischter, maritimer Chor gegründet hatte, überzeugte mit seinen Shantys aus der Arbeitswelt der Seeleute jeden der an diesem Nachmittag in der Halle saß.

Der Eintritt zu dieser Veranstaltung war wie immer kostenlos. Allerdings wurden die Zuhörer um eine Spende für die Arbeit des Orchesters gebeten. Sie wurde durch die beiden Bürgermeister Jensen-Hansen und Ketelsen eingesammelt.

Der Nachmittag in Oeversee hielt am Ende das was man zuvor versprochen hatte. Er war heiter, musikalisch und unterhaltsam.

Freuen wir uns auf die 7. Veranstaltung im nächsten Jahr.

Kartoffelernte, ein spannendes Erlebnis

Für die Kinder des Naturkindergartens in Oeversee war der Tag der Kartoffelernte auf einem Feld des Malermeisters Ernst Broer ein ganz besonderes Erlebnis. Wie eine Kartoffel aussieht, wie sie schmeckt und wo sie wächst, davon hatten alle 46 Kinder des Kindergartens bestimmte Vorstellungen. Aber wie sie geerntet werden, da gingen die Meinungen doch ein wenig auseinander. Um hier die Neugier der Kinder zu stillen lädt der Malermeister alljährlich den Naturkindergarten



Kartoffelernte, wer hat seinen Eimer zuerst voll?

zur Kartoffelernte ein. Bei der Ernte wird dabei nicht modernstes Gerät genutzt, sondern ein renovierter Kartoffelroder aus pfeld, im Einsatz war. Gezogen wurde er von einem ebenfalls aus dem Jahre 1960 stammenden MAN Trecker auf dem sich sein Fahrer, Hans Heinrich Christophersen, sichtlich wohlfühlte.

Die Kinder waren an diesem Tag zusätzlich mit kleinen Eimern ausgerüstet worden, in die die aufgesammelten Kartoffel hinein kamen und zum Abfüllplatz gebracht wurden. Hier half Karin Broer das Sammelgut in Säcke abzufüllen. Auch mancher Stein landete auf diese Weise im Eimer und musste

später wieder aussortiert werden. Kleine Würmer die man nach der Rodung in den Furchen fand, erregten ebenso die Aufmerksamkeit der Kinder wie die am Himmel vorbeiziehenden Wildgänse. Die gesammelten Kartoffeln gingen als Dank für die Arbeit an den Naturkindergarten, der sie in der nächsten Zeit zu allerlei schmackhaften Kartoffelgerichten verarbeiten wird. Jedes Kind bekommt seinen, mit Kartoffeln gefüllten Sammeleimer mit nach Hause damit auch die Eltern daheim bei einem gemeinsamen Kartoffelessen an dem Erlebnis Kartoffelernte im Nachhinein teilhaben können.



Goldene Hochzeit in Frörup

Vera und Hans-Heinrich Gülich feiern am 17. November 2006 ihre Goldene Hochzeit.

Nachdem sich die beiden im Mai 1956 in einer Eisdiele in Flensburg kennengelernt hatten, wurde noch im selben Jahr die Verlobung und schließlich im November in der Sankt Jürgenkirche die Hochzeit gefeiert.

Heiner wurde am 20.11.1934 in Flensburg geboren. Nach der Schule arbeitete er als Maurer und auch einige Jahre bei der Spedition Rothermund in Flensburg. 1970 ging er zur Deutschen Bahn und arbeitete dort bis zur Rente. Sein grosses Hobby ist der Fußball. Früher war er viele Jahre aktiv bei Flensburg 08, heute ist er im TSV Oeversee als Trainer im Jugendbereich tätig.

Vera Gülich, geb. Arndt kam am 04.02.1937 in Stettin zur Welt. Mit 4 Jahren zog sie mit ihrer Familie nach Flensburg, wo sie nach der Schule eine Hauswirtschaftslehre machte. Nach der Hochzeit kümmerte sich Vera dann um ihren eigenen Haushalt, der von Jahr zu Jahr immer größer wurde. Die erste noch kleine Wohnung in Flensburg wurde 1962 zu eng für die Familie, die inzwischen schon vier Söhne aufweisen konnte. So zogen sie innerhalb Flensburgs in eine größere Wohnung um. Dort kamen noch weitere zwei Söhne und eine Tochter zur Welt. Nun war die Wohnung schon

HEISSMANGEL-TARP

Wäscherei • Reinigungsannahme

Tarp, Stapelholmer Weg 25 - Tel. 0 46 38-89 97 52

Seit dem 1. Oktober bei uns
KLEIDERWERKSTATT
Schneidermeisterin
Urte Langmaack
Änderungsschneiderei

**Federbett +
Federkissen**
Reinigung

komplett **27,50**

✓ **Bettenreinigung** ✓ **Teplichreinigung** ✓ **Gardinenreinigung** ✓ **Lederspezialreinigung**

MO. - FR. 09.00 - 12.00 + 15.00 - 18.00 UHR

Für Ihre Pinnwand ! - Für Ihre Pinnwand !

Haftbefehl

Unser FordService:
Ford WinterKomplettRad
€ 67,-
z.B. Sempert Winter Grip
155/70 R 13 T für FordKa
ohne Montage und Radabdeckung

Rein. Rauf. Runter. Rauf.



Ihr FordHändler

Besser ankommen.



Görrissen

Telefon 0 46 38 /89 520

Industriestraße 1
24963 Tarp

www.ford-goerrissen.de

wieder zu klein und es wurde beschlossen ein Haus zu bauen. Im Jahre 1968 wurde dann nochmals umgezogen. Diesmal in das selbst gebaute Haus in Frörup, wo noch das achte und damit auch letzte Kind (eine Tochter) geboren wurde. Vera arbeitete dann von 1972 an viele Jahre als Raumpflegerin in der Dänischen Schule. Viel Spaß machten ihr auch die Jahre, in denen sie gemeinsam mit ihrem Mann die Zeitung im Dorf zustellte. Erst letztes Jahr wurde das Haus verkauft und heute genießen beide ihren Ruhestand in Frörup in einer Wohnung. Dort fühlen sie sich wohl und erfreuen sich an ihren 8 Kindern und 14 Enkeln. Wir wünschen den beiden alles Gute und noch viele gemeinsame Jahre.

Shell Heizöl
 **THOMSEN**
 ☎ 0461 903 110

SoVD
 Sozialverband Deutschland Ortsverband Oeversee

Ein Wochenende an der Müritz

Wie in jedem Jahr hatte der Sozialverband Oeversee zusammen mit dem Ortsverband Jarplund-Weding eine Wochenendfahrt organisiert. Nach Westerstede, Berlin und Braunlage war in diesem Jahr die Müritz in Mecklenburg-Vorpommern das Ziel der 3-tägigen Fahrt. Bei schönem, fast sommerlichem Wetter ging es in zügiger Fahrt mit dem schönen Reisebus vom Reisedienst Bölck nach Plau a. See wo eine kleine Mittagspause eingelegt wurde. Um etwa 15.00 Uhr konnten wir die Zimmer im Hotel Klink (425 Zimmer), direkt am Müritzsee gelegen, einnehmen. Die Zeit bis zum gemeinsamen Abendessen wurde genutzt, um die großzügige Hotelanlage und die Seepromenade zu erkunden. Nach dem Abendessen war auf dem Hotelgelände der „Mecklenburger Markttreff“ mit Musikdarbietungen, Lagerfeuer und anderen Aktivitäten zu bewundern.

Nach einem ausgiebigen Frühstück am Buffet startete der Bus um 9.00 Uhr mit einer ortskundigen Führung zu einer großen Rundfahrt durch die Mecklenburgische Seenplatte mit seinen 1000 großen und kleineren Seen. Zunächst aber wurde die Stadt Waren an der Müritz mit seinen schön restaurierten Häusern und „Plattenbauten“ und dem großzügig angelegten Hafengelände mit dem Bus erkundet. Danach ging es über Landstraßen mit wunderschönen Alleen nach Neubrandenburg, wo nach einem Stadtrundgang am Bus ein „Bölck Menü“ eingenommen werden konnte. Der alte Herzogen Sitz „Neustrelitz“ war das nächste Ziel am Nachmittag. Hier interessierte vor allem das ehe-

malige Schloß, das nach einem Brand nie wieder aufgebaut wurde und jetzt als Attrappe für Operetten Freilichtaufführungen genutzt wird. Das hochsommerliche Wetter veranlasste die Reiseführung jetzt zu einer Programmänderung. Statt mit dem Bus weiter die Seenplatte zu erkunden, wurde kurzerhand eine Rückfahrt mit dem Schiff von Röbel nach Klink über die

Müritz, übrigens der größte innerdeutsche See (117 km²), organisiert. Nach dem gemeinsamen Abendessen war im Hotel „Danz op de Deel“ angesagt, wer nicht zu müde war, konnte den Tag mit einem Walzer oder Tango beschließen. Nach dem Frühstück startete der Bus um 10 Uhr zur Rückfahrt. In der Landeshauptstadt Schwerin konnte bei einem 3-stündigen Aufenthalt das Schweriner Schloß, der Schoßpark oder auch die Innenstadt erkundet werden. Mit vielen neuen Eindrücken und voll gepfropft mit Daten und Namen der wechselvollen Geschichte Mecklenburgs war die diesjährige Wochenendfahrt des Sozialverbandes Oeversee und Jarplund-Weding für viele Teilnehmer ein ganz besonderes Erlebnis.

Einladung zur Weihnachtsfeier

Am Donnerstag, den 7. Dezember um 18.00 Uhr findet die diesjährige Weihnachtsfeier im Gasthof Frörup statt. Nach einem kleinen Theaterstück mit „De lütt Speeldeel“ unter Leitung von Hanna Petersen-Nissen und einem gemeinsamen Grünkohllessen (Alternativgericht Schnitzel) um etwa 19.00 Uhr, können bei einem Verspielen kleinere, wertvolle Fleisch- und Lebensmittelpreise gewonnen werden.

Mitglieder zahlen für das Essen 2,50 Euro, Nichtmitglieder 10,- Euro. Anmeldungen bitte bis zum 15. November unter Tel. Nr. 04630 - 1208 oder 5277. (Schriftliche Einladung kommt mit der November-Zeitung)

Termine - Termine

Der nächste Spiel- und Klönnachmittag findet am Dienstag, den 7. November um 15.00 Uhr im Gasthaus Frörup statt. Gäste sind herzlich willkommen.

Die **Mitgliederversammlung** findet am Freitag, den 26. Januar um 19.00 Uhr im Gasthaus Frörup statt. (Schriftliche Einladung in der Januarzeitung)

Die **Theaterfahrt** am 10. November ist fast ausgebucht. Start um 14.00 Uhr letzte Haltestelle (Marktplatz) zur Fahrt entlang der Dänischen Fördeküste. Das Theater im Studio beginnt um 17.00 Uhr. Nach dem Theater wird ein Imbiss gereicht.



VERANSTALTUNGEN

November 2006

- Mi., 01.11. Freiwillige Feuerwehr Oeversee-Frörup, Dienstabend, Feuerwehrgerätehaus, 19:30
- Mi., 01.11. Ev. Kirchengemeinde Oeversee, Gemeindegottesdienst, Jarplund, 15:00
- Fr., 03.11. TSV Oeversee, Laternelaufen, Brautplatz Oeversee, 18:00
- Fr., 03.11. Blasorchester Uggelharde, Spielen zum Laternelaufen TSV Oeversee, 18:00
- Sa., 04.11. SSF, Verspielen, Gasthaus Frörup, 20:00
- Di., 07.11. Sozialverband Oeversee, Spiel- und Klönnachmittag, Gasthaus Frörup, 15:00
- Mi., 08.11. Landfrauenverein Sankelmark e.V., Vortrag „Wenn du aufstehst, musst du rennen“, Bilschau-Krug, 15:00
- Sa., 11.11. Blasorchester Uggelharde, Spielen zum Laternelaufen ev. Kindergarten Mürwik, 17:00
- Mo., 13.11. Ev. Kindergarten Oeversee, Laternelaufen
- Di., 14.11. Speeldeel Oeversee, Vereinsabend, Gasthaus Frörup, 20:00
- Mi., 15.11. Sozialverband Oeversee, Theater im Studio - Förderfahrt DK
- Do. 6.11. Landfrauenverein Barderup e.V., Verspielen, Barderup Krug, 19:30
- So., 19.11. Ev. Kirchengemeinde Oeversee, Gottesdienst zum Volkstrauertag, Kirche Oeversee, 10:00
- Mi., 22.11. Ev. Kirchengemeinde Oeversee, Andacht zum Bußtag, anschließend Kaffeetrinken, Kirche Oeversee/Gemeindehaus, 15:00
- So., 26.11. Ev. Kirchengemeinde Oeversee, Gottesdienst zum Totensonntag, Kirche Oeversee, 10:00
- Di., 28.11. Ev. Kindergarten Oeversee, Familienachmittag mit Claudia und Nicole
- Do., 30.11. Ev. Kindergarten Oeversee, Familiennachmittag mit Kerrin
Vorschau Dezember 2006
- Fr., 01.12. Freiwillige Feuerwehr Oeversee-Frörup, Tannenbaumaufstellen, Feuerwehrgerätehaus, 18:00
- Sa., 02.12. Freiwillige Feuerwehr Oeversee-Frörup, Verspielen, Gasthaus Frörup, 19:30
- Sa., 09.12. Gemeinde Oeversee, Adventsfeier für Senioren, Gasthaus Frörup, 15:00

Schlüssel aller Art
 SCHLÜSSELSERVICE in Tarp nur bei  **Görrissen**
 Tarp · Industriestr. 1 · Tel. 0 46 38 / 8 95 20

ANHÄNGER-VERLEIH-ZENTRUM

Aral-Tankstelle Tarp · Tel. 0 46 38-76 50

Wir führen u.a. Auto-Trailer und -Anhänger mit und ohne Plane in verschiedenen Größen - **IDEAL FÜR UMZÜGE!**



Komödienmakers mit neuen Theaterstücken

Die diesjährigen Erntedankfeste fanden statt am 6. und 7. Oktober. In Barderup wurde am 6. Oktober im ruhigen und netten Rahmen zusammengesessen. Statt lauter Tanzmusik waren die Sankelmarker Komödienmakers voll im Einsatz. Fünf einstudierte Theaters tücke wurden zum Besten gegeben. Eike Simon und Horst Neumann-Köppen lasen zwischen den Umbauten der Bühnenbilder plattdeutsche Geschichten vor. Das erste Theaterstück heißt Mensch, ärgere dich nicht. Mitspieler waren Horst Neumann-Köppen, Thomas Henningsen und Anja Schulz. Opa, gespielt von Horst Neumann-Köppen kann das Betrügen nicht lassen. Total genervt und lustlos regt sich Uwe, Thomas Henningsen, auf und hat eigentlich so gar keine Lust auf einen gemütlichen Familienabend. Elfie, Anja Schulz, möchte statt Fernsehberieselung, gemütliche Familienabende mit Spaß und Spiel und ist sichtlich enttäuscht über ihre beiden Streitihne. Als nächstes wurde „Erste Leev“ gespielt. Das Stück handelt von einer eleganten Dame älteren Semesters, Nicole Hensen, die in einem Kurho-

tel weilt. Mit dabei hat sie ihre kleine Maus in einem Käfig. Zeitschriften blättern und Tee trinkend wird sie von ihrer ersten Liebe, gespielt von Sabine Petersen, aus längst vergangenen Tagen entdeckt. Aus anfänglichem nicht Wiedererkennen und Distanz seitens der Dame, wird ein Gespräch voller Erinnerungen an damals. Unterbrochen werden sie vom Kurdirektor, Horst Neumann-Köppen, der um ein vertrauliches Gespräch mit der Dame bittet, die sich wiederum beschwert hat, weil ihr Hotelzimmer von angeblichen Mäusen durchwüstet ist. Der Kurdirektor bangt um den guten Ruf des Hauses und ist „selbstverständlich“ bereit, für alle Kosten aufzukommen. Bingo, das ist es, was diese ehrenwerte Dame sich erhofft hat. Somit hat sie sich wieder einen exklusiven Urlaub ergaunert. Die beiden älteren Herrschaften, die einst ein Liebespaar, verabschieden sich voneinander und jeder geht seines Weges. Vorhang auf für das dritte Theaterstück namens „De bunte Hund“. Hier spielen Elke und Peter Glug ein Pärchen auf dem Bahnsteig, bepackt mit Taschen und Koffer. Sie

haben noch einige Minuten, bis ihr Zug fährt und entdecken eine Waage. Heraus gekramt werden 0,50 Cent und die Waage wird ausprobiert. Das die Waage Zettel mit Gewicht, Name, Konfession, Lieblingskleidungsstück und Reiseziel ausspuckt, haben sie nicht mit gerechnet. Um die Waage zu foppen, verkleidet sich der Herr mit Brille, Hut und einem Tuch. Die intelligente Waage spuckt wieder einen Zettel aus mit



dem gleichen Text und dem Satzsatz, dass der Herr wegen seiner albernen Verkleidung den Zug verpasst hat. Witzig gespielt. Nach dem Stück wurde eine Kaffeepause eingelegt, um dann die Vorfreude auf die nächsten zwei Stücke zu genießen. Das vierte Stück heißt „Con amore“. Darin spielte Anja Schulz als Frieda eine nicht mehr ganz superfrische Frau, die sich auf Mallorca amüsieren möchte. Sie sitzt auf einer Bank und fotografiert die schöne Hafenkulisse, als sie Hertha, gespielt von Silke Carstensen, kennenlernt. Hertha kommt joggend auf die Bühne und setzt sich neben Frieda, um sich auszuruhen. Die beiden kommen ins Gespräch. Hertha sprüht sich ein mit „Con Amore“, während Frieda auf ihr Mundspray schwört. Dann schlendert ein spanischer Gigolo an ihnen vorbei und die beiden Damen schmelzen dahin. Hertha zeigt Frieda, wie man sich so einen spanischen Sunnyboy angelt, indem sie sich mit ihm von Frieda fotografieren lässt. „Con Amore“ wirkt. Sie schmeißt sich total ran, und Frieda fotografiert neidvoll. Hertha lässt Frieda fotografierender Weise immer weiter zurück gehen, bis sie in den Hafen plumst. So, endlich hat Hertha ihren spanischen Schatz für sich. Der Sunnyboy meint auf plattdeutsch, dass Frieda wohl hoffentlich schwimmen kann. Hertha ist von den Socken; von wegen spanischer Gigolo. Der Typ kommt aus Sankelmark. Oh nein, schon wieder ein Deutscher.

Zu guter Letzt das 5. Stück. „Droomschipp“ Die Reiseverkehrsrau spielt Elke Glug. Das ältere Paar spielten Eike Simon und Thomas Henningsen. In diesem Stück geht es um ein Paar, dass von ihren Kindern zur Silberhochzeit eine Reise geschenkt bekommen haben. Der Kundin schwebt Bayern vor, der Kunde möchte lieber in die Karibik. So, jetzt wird hin und her diskutiert, Die Frau möchte nicht, dass die Kinder eine so teure Reise bezahlen müssen und außerdem haben sie keine entsprechende Garderobe für eine Kreuzfahrt in die Karibik. Nach und nach wird der Frau die Karibik immer schmackhafter und sie träumt schon von tollen Abendkleidern und Kapitänsdinner. Dann möchte der Mann doch lieber nach Bayern. Also nein, der Mann weiß ja gar nicht, was er will. Erst macht er seine Frau auf die Karibik heiß, und dann Bayern. So geht's gar nicht, meint die Frau

und besteht auf ihre Kreuzfahrt in die Karibik. So, das wäre geklärt, aber wer von den beiden bringt es den Kindern bei ? Toll gespielt und es gab viele Lacher. Nach diesem herrlichen Theaterdebüt bekamen die Gäste einen Liederzettel in die Hand. Die „Komödienmakers“ versammelten sich alle auf der Bühne. In deren Mitte Horst Neumann Köppen mit seiner Gitarre. Allesamt sangen sie 3 bekannte plattdeutsche Lieder. Es war ein guter Abschluss. Am 7 Oktober spielten die „Sankelmarker Komödienmaker“ im Billschau-Krug vor knapp einhundert Gästen. Dieser Abend wurde hauptsächlich dem Tanzen gewidmet, so das die Theaterspieler hier 2 ihrer Stücke zum Besten gaben; und zwar „Con Amore“ und „Droomschipp“. Auf beiden Festen war ein dankbares Publikum und es hat allen Spielern wieder großen Spaß und Freude gebracht.

Zu sehen sind die „Sankelmarker Komödienmakers“ im nächsten Frühjahr im Barderup- Krug Dann wieder mit netter Geselligkeit bei Kaffee und selbstgebackenen Kuchen. Bis dahin alles Gute. Anja Schulz

Winterzauber im
WEIHNACHTSDORF WANDERUP

EIN GANZES DORF ALS GASTGEBER

AM 1. ADVENTSWOCHENENDE 2006

„LICHTER AN“ AM FREITAG (1. DEZ.) UM 17 UHR
 SAMSTAG (2. DEZ.) UND 1. ADVENT AB 11 UHR

www.weihnachtsdorf-wanderup.de

2. Barderuper Weihnachtsmarkt „klein aber fein“

Da der letzte Barderuper Weihnachtsmarkt ein nicht geahnter Erfolg war, wird in diesem Jahr der 2. Barderuper Weihnachtsmarkt folgen. In diesem Jahr wurde viel an dem „Barderup-Stall“ von Richard Schade gearbeitet. Es wurden z.B. sanitäre Anlagen eingebaut, eine Küche und Tresen kamen hinzu, und der Fußboden wurde ausgelegt. Auf dem Hofplatz vor dem Stall wird wieder ein Zelt aufgebaut, wo dann auch für das leibliche Wohl gesorgt wird und die Besucher trockenen Hauptes bleiben. Es werden auch wieder viele Aktivitäten, wie z.B. Kutschfahrten und Blasmusik stattfinden. Der Weihnachtsmann kommt sicherlich auch. Der Weihnachtsmarkt findet am 09.12. und 10.12. jeweils von 10:00 bis 17:00 Uhr statt. Parkplätze werden ausgewiesen und sind kostenlos. Wer als Aussteller noch interessante selbstgemachte Dinge anbieten möchte, kann sich noch anmelden unter der Tel.-Nr.: 04630/968028 oder 0174 6911259. Infos gibt es auch unter www.barderup-stall.de. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

VERANSTALTUNGEN

November

- 01.11. Kirchengemeinde Oeversee
- Gemeindenachmittag Jarplund
- 04.11. FFW Munkwolstrup
- Verspielen Bilschau Krug
- 06.11. FFW Barderup
- Feuerwehrdienst
- 08.11. Landfrauenverein Sankelmark
- Vortrag: Wenn Du aufstehst, musst Du rennen.
- 11.11. FFW Munkwolstrup
- Feuerwehrdienst (Hydrantenwartung)
- 14.11. Spielenachmittag Bilschau Krug
- 15.11. Schützenverein Barderup
- Übungsschießen
- 16.11. Landfrauenverein Barderup
- Verspielen Barderup Krug
- 18.11. FFW Barderup
- Verspielen Barderup Krug
- 19.11. Kirchengemeinde Oeversee
- Gottesdienst zum Volkstrauertag
- 22.11. Kirchengemeinde Oeversee
- Andacht Bußtag anschl. Kaffeetrinken
- 26.11. Kirchengemeinde Oeversee
- Gottesdienst zum Totensonntag
- 26.11. Schützenverein Barderup
- Wurst- u. Schinkenschießen
- 27.11. AWO Sankelmark
- Spielenachmittag Barderup Krug

Fahrbücherei

Dienstag, 14. November an den Haltepunkten Petersholm 9.40-9.55 - Barderup-Nord 10.00-10.15 Barderup/Feuerwehr 10.20-10.35 - Barderup/Westerreihe 14.55-15.10 - Munkwolstrup/Dorfteich 15.20-15.40 - Munkwolstrup 15.45-16.05 - Juhlschau/Lorenzen + Jürgensen 16.10-16.40

Verspielen

Das diesjährige Verspielen der Freiwilligen Feuerwehr Munkwolstrup findet am Samstag, den 04.11.2006 um 19.30 Uhr im Bilschau-Krug statt.



Gemeinde Sieverstedt

Einladung zu einer Einwohnerversammlung

Ort: Schule im Autal, Musikraum - Zeit: 10.11.06 19:30 Uhr

Tagesordnung:

1. Begrüßung Bürgermeister Sieverstedt/Schulverbandsvorsteher
2. Schulverband Sieverstedt-Havetoft - Bilanz nach einem Jahre Schulverbandsvorsteher
3. Grundschule Sieverstedt-Havetoft - Bilanz nach einem Jahr Schulleiterin Frau Krawietz
- Offene Ganztagschule Vorstellung in der Durchführung Schulleiterin Frau Krawietz
- Aussprache
4. Zusammenführung der Kindergärten Sieverstedt und Havetoft
- Einführung Bürgermeister Sieverstedt
- Einführung Bürgermeister Havetoft-Raumkonzept
5. Vorstellung des Trägers des Kindergartens Arbeitsgemeinschaft Deutsches Schleswig (ADS)
- Pädagogisches Konzept des Trägers ADS Herr Rodewald, Frau Marxen Aussprache
6. Durchführung der Kindergartenarbeit nach Umzug
- Vorstellung Kindergartenleiterin Frau Krambeck Aussprache
7. Verschiedenes gez. Hartwig Wilkens, Bürgermeister

Lauftag der Schule im Autal

An einem der letzten schönen Spätsommertage starteten die 95 Kinder der Schule im Autal in Richtung Stenderupbusch, um dort nun schon zum 8. Mal ihren Lauftag abzuhalten. Zum ersten Mal handelte es sich dabei in diesem Jahr um einen Sponsorenlauf. Die Schülerinnen und Schüler hatten in den Tagen zuvor in ihren Familien, bei Bekannten und Nachbarn gefragt, wer bereit wäre, den Lauf mit einem kleinen Betrag pro gelaufene Runde zu unterstützen. Von dem Geld sollte eine Schaukel für den Schulhof angeschafft werden. Mit diesem Ziel vor Augen begaben sich die Kinder hochmotiviert an den Start. An der 1,7 km (1./2. Klasse) bzw. 2,0 km (3./4. Klasse) langen

Strecke gab es mehrere Stationen, an denen die Kinder von helfenden Elternhänden einen Stempel auf ihre Laufkarten erhielten. Am Start- und Zielpunkt warteten ebenfalls helfende Eltern mit Getränken und Stärkungen in Form von Bananen, Äpfeln und Müsliriegeln. Erschöpft, aber fröhlich gaben die Kinder nach 2, 3, 4 oder sogar nach 5 Runden ihre Laufkarten ab. Alle Helfer trafen sich danach im neu gestalteten Musikraum der Schule zu Kaffee und Kuchen. An gleicher Stelle konnte Schulleiterin Karin Krawietz eine Woche später die gute Nachricht verkünden: Über 1500 € !!! haben sich die Kinder erlaufen und werden damit bald auf einer neuen Schaukel Platz nehmen können!

35 Jahre nach der Einschulung - oder: ein Klassentreffen der besonderen Art

Bei strahlendem Sonnenschein trafen sich die Schüler und Schülerinnen des Einschulungsjahres 1971 am 23. September an der „Schule im Autal“. Nach einem fröhlichen Hallihallo vor der Eingangshalle besichtigten wir dann die Schule und versanken in Erinnerungen: Welches war jetzt noch unsere alte Klasse?? Wann war das noch mit der Schnittmenge und so?? Susie war doch Klassenprecherin in der Ersten! Und wo ist mein Kartoffeldruck? In manchen Fällen konnte uns unser ehemaliger Klassenlehrer Herr Fröhlich weiterhel-

fen, doch alle Fragen wurden nicht beantwortet! Die geschmückten Flure und Wände, die Verbindungstür im 1. Stock und der neu gestaltete Musikraum wurden bewundert, und der Festausschuss eröffnete dort die geplante Unterrichtseinheit „Karius und Baktus“ oder besser: „Wie ist es mit den Dritten?“ (Immerhin sind alle Schüler und Schülerinnen mittlerweile jenseits der 40 und da dachten wir ...). Nach viel Geschmunzel und Anekdoten möchten wir an dieser Stelle einen Schüler ganz besonders

Babyschwimmen

Anmeldung und Info

Udo Schütte

Physiotherapeut · Praxis für Krankengymnastik
Massagen · Bewegungsbäder · Lymphdrainage
Kiefernweg 9 · Tarp · Tel. 0 46 38-75 48

Schrotthandlung Ivers

Flensburger Straße 37
24963 Tarp
Tel. 0 46 38-79 32
Mobil 0171 3837263

Kostenlose Entsorgung von
Fahrzeugen aller Art · Rasenmäher
Fahrräder · Waschmaschinen
Schrott usw. usw.

Containergestellung kostenlos · Schrottabbrüche



Die ehemaligen Schüler und Schülerinnen haben mit ihrem damaligen Klassenlehrer Heinz Fröhlich (rechts oben) auf der Treppe zum Schulhof Aufstellung genommen.

hervorheben, der neben der Caprisonne, der Brotdose, einem Schlüsselhalsband nebst Haustürschlüssel und einer Entschuldigung seiner Mutter (!!) für das leichte Zuspät-Kommen sogar das Poesiealbum aus den längst vergangenen Tagen mitbrachte: uns Uwe Petersen einen herzlichen Dank!

So weit, so gut, doch wohin sollte es jetzt gehen! Verschiedene Festausschusmitglieder wurden bereits im Vorfeld von ihren Mitschülern aufs heftigste bedrängt, über den Ablauf des Tages Auskunft zu geben, doch sie hielten dicht! Schnell wurden nun Fahrgemeinschaften gebildet, und los ging es zum Globushaus in Schleswig. Alle Fahrzeuge erreichten ihr Ziel auf direktem Wege, nur der Kassenwart bestand auf eine Sonderfahrt, da er die Geldbörse vergessen hatte!

Bei herrlichem Wetter schlenderten wir also zum Globushaus und genossen das zauberhafte Ambiente des Terrassengartens. Dort angekommen, erhielten wir einen Eindruck über Wissen, Fähigkeiten und Kenntnisse der Menschen im 17. und 18. Jahrhundert und konnten bei einer „Globusfahrt“ auch die technischen Raffinessen bewundern. Nach soviel Informationen suchten wir uns nun ein ruhiges Plätzchen im Garten des Schlosses und nahmen unser mitgebrachtes Picknick ein, wobei natürlich auch eifrig weiter erzählt und gelacht wurde! Schon war es Zeit zum Aufbruch, um den letzten Punkt des Klassentreffens anzusteuern. Die Fahrgemeinschaften machten sich wieder auf die Heimreise nach Sieverstedt und dort traf man sich dann im „Kiosk und Bistro am Schwimmbad“, um den Abend bei einem gemeinsamen Essen ausklingen zu lassen. Mehrere Schülern waren die Veränderungen unseres alten Schwimmbades nicht bekannt und so wurden sie nochmals überrascht.

Alles in allem war es ein wunderschöner Tag, den wir auch in fünf Jahren wieder fest einplanen! Ein ganz besonderer Dank noch an die Rektorin der „Schule im Autorial“, Frau Krawietz, welche uns ganz selbstverständlich die Räumlichkeiten zur Verfügung stellte. Zu guter Letzt hatte der Festausschuss so gut gewirtschaftet, dass dem Freundeskreis der „Schule im Autorial“ eine Spende in Höhe von 135,00 Euro überreicht werden konnte.

Euer Festausschuss Einschulungsjahrgang 1971

Feuerlöscherüberprüfung

Die Feuerwehr rät, alle zwei Jahre eine Feuerlöscherüberprüfung durchführen zu lassen. Hierzu ist im November wieder Gelegenheit.

Die Überprüfung findet statt am 04.11.2006 in der Zeit von 9.00-11.30 Uhr in der Garage am Schulhofgelände.

VERANSTALTUNGEN

Fahrbücherei:

Nächste Ausleihtermine: Freitag, 3. November + Freitag, 1. Dezember 2006

November:

- 01.11. Jugendfeuerwehr Sieverstedt - Übungsabend - FF-Gerätehaus Sieverstedt-Stenderup - 18.15 Uhr
- 02.11. DRK Sieverstedt - Spieleabend - Schulungsraum FF Sieverstedt-Stenderup - 19.00 Uhr
- 03.11. FF Sieverstedt-Stenderup - Nachtübung - FF-Gerätehaus Sieverstedt-Stenderup - 19.30 Uhr
- 07.11. Ev. Frauenhilfe Sieverstedt - Veranstaltung - ATS - 14.30 Uhr
- 09.11. ADS Kindergarten Sieverstedt - Laternelaufen mit Unterstützung der Jugendfeuerwehr Sieverstedt - Start: ADS-Kindergarten Sieverstedt - 18.00 Uhr
- 11.11. FF Süderschmedeby - 117. Stiftungsfest - Gastwirtschaft Rita Heise, Frörup - 19.30 Uhr
- 14.11. Ev. Frauenhilfe Sieverstedt - Veranstaltung für Vorstände und Bezirksdamen: Veranstaltungskalender 2007 - ATS - 14.30 Uhr
- 15.11. Jugendfeuerwehr Sieverstedt - Übungsabend - FF-Gerätehaus Süderschmedeby - 18.15 Uhr
- 15.11. Landfrauenverein Sieverstedt - Verkaufsveranstaltung der Firma Rondo Ort und Zeit: Auskunft beim Landfrauenverein Sieverstedt
- 17.11. bis 19.11. Singkreis Sieverstedt - Chorwochenende - Breklum - Zeit: Auskunft beim Singkreis Sieverstedt
- 17.11. FF Sieverstedt-Stenderup - Aufbau für das Verspielen - Turnhalle der Grundschule Havetoft-Sieverstedt - 19.00 Uhr
- 18.11. Jagdgemeinschaft Süderschmedeby - Treibjagd - Treffpunkt: Hof Johannes Berndsen, Süderschmedeby - 9.30 Uhr
- 18.11. FF Sieverstedt-Stenderup - Verspielen - Turnhalle der Grundschule Havetoft-Sieverstedt - 19.30 Uhr
- 25.11. FF Süderschmedeby - Verspielen - Gastwirtschaft Rita Heise, Frörup - 19.30 Uhr
- 29.11. Jugendfeuerwehr Sieverstedt - Übungsabend - FF-Gerätehaus Sieverstedt-Stenderup - 18.15 Uhr
- 30.11. OKR Sieverstedt - Basteln für Kinder - Grundschule Havetoft-Sieverstedt - 15.00 - 17.00 Uhr

Dezember:

- 02.12. FF Sieverstedt-Stenderup - Punsch für jedermann - FF-Gerätehaus Sieverstedt-Stenderup - 16.00 Uhr
- 02.12. Familie Steffensen - Tannenbaum für Süderschmedeby - Hof Peter Steffensen, Süderschmedeby - 16.30 Uhr
- 02.12. Sparverein „St. Nikolaus“ - Sparfest - Hovtoft Krog, Havetoft - 19.00 Uhr Auszahlung, 19.30 Uhr Festbeginn
- 03.12. Männerchor Süderschmedeby - Adventssingen - Birkenhof Tarp - 15.30 Uhr
- 04.12. DRK Sieverstedt - Blutspenden - Grundschule Havetoft-Sieverstedt - 16.00 Uhr
- 05.12. Ev. Frauenhilfe Sieverstedt - Adventsfeier - ATS - 14.30 Uhr

Bernad Carstensen



50 Jahre

Fleischerfachgeschäft
Tarp, Dorfstraße
Tel. 04638-4 51

Grünkohlzeit

Unser November-Angebot

Kochwurst 1 kg€ **7,90**

vom Fachmann

www.fleischerei-carstensen.de

100 Jahre

BAUUNTERNEHMEN

JOH. JOHANNSEN

Ausführung aller Bauarbeiten,
auf Wunsch auch schlüsselfertig!
(Auch mit Planung und Bauantrag)
Termingerecht aus einer Hand,
in Verbindung mit
über 30 Handwerksfirmen



24885 SIEVERSTEDT

Süderschmedeby, Flensburger Straße 20
Tel. 0 46 38 - 3 35 · Fax 0 46 38 - 14 84

Aus den Kindergärten

Wurzelernte bei Familie Petersen

Es war einmal ein fleißiger Bauer, der säte jedes Jahr mit einem großen Möhrensäuger viele Reihen Möhren auf seinem gepflügten Feld.

So beginnt die selbstgeschriebene Mäuse- Möhrgeschichte von Irene Petersen.

In diesem Jahr hatten unsere Kinder aus dem Kindergarten am Pastoratsweg das große Glück, auf dem Hof Petersen in Jerrishoe von der Möhrensaat bis zur Ernte aktiv dabei zu sein.

Am 5. Mai starteten die fleißigen Frösche, Tigerten und Marienkäfer Richtung Jerrishoe, um die

Ev. Kindergarten Tarp Pastoratsweg

Saat in die Erde zu bringen. Zwischendurch, am 20. Juni, fuhren wieder alle zusammen auf den Hof, um die Wurzeln zuzudecken, Unkraut zu jäten und um einfach mal zu gucken, wie alles wächst.

Viele weitere Aktionen wie Basteln, Kochen, Backen usw. fanden zum Thema „Wurzel“ statt.

Frau Petersen kam sogar zwischendurch in den Kindergarten, um ihre „Mäuse- Wurzelgeschichte“ zu erzählen. Unser diesjähriges Sommerfest wurde natürlich auch zum „Wurzelfest“.

Am 15. September war es dann soweit. Alle Kinder konnten die von ihnen, mit Namensschildern versehenen Wurzelreihen, ernten.

Der Nachmittag wurde liebevoll von Andreas und Irene Petersen für Kinder und Eltern gestaltet. Die Halle war passend zum Anlass geschmückt und Frau Petersen ließ es sich nicht nehmen, mit dem Kasperle zusammen alle herzlich zu begrüßen. Die Landfrauen versorgten alle Gäste mit leckeren Kuchen und Wurzelwaffeln! Am Ende konnte jedes Kind den Hof mit einer voll gefüllten Wurzelkiste verlassen. Tja, die Geschichte von Frau Petersen endet nicht so wie die unseres Kindergartens! Aber sie ist genauso schön. Für unsere Kinder eine tolle Aktion, die ohne Familie Petersen nicht möglich

gewesen wäre. Im Namen der Kinder und Eltern des Kindergartens Pastoratsweg ein herzliches Dankeschön.
Frauke Jessen

Wir sagen DANKE !

Der 15. September war ein besonderer Tag für alle Kinder und Eltern, besonders aber auch für uns Mitarbeiter vom Kindergarten Pastoratsweg. Schon beim Eintreffen auf dem Hof von Familie Petersen bemerkte jeder mit wie viel Liebe und Engagement Andreas und Irene Petersen diese Aktion „Alles um die Wurzel“ begleiteten und mitgestalteten. Für unsere Kinder war es ein echtes Erlebnis, die selbst gesäten Möhren wachsen zu sehen und zu ernten. Mit beiden Armen tief in der Erde zogen die Kinder voller Begeisterung ihre Möhren aus dem Boden und sammelten diese in ihre Körbe. Die eigenen Möhren schmecken nun eben auch besonders gut. Die Kinder haben so hautnah erleben können, wie aus einem kleinen Saatkorn eine Wurzel wird und welche Pflege und Arbeit damit verbunden sind, bevor man diese auf dem Teller hat. Wurzeln wachsen nicht im Supermarkt, sondern auf dem Feld oder im eigenen Garten. Dieses gemeinsame Projekt mit den Landfrauen Jerrishoe/Tarp und Familie Petersen war eine Bereicherung für Alle. Die



große Unterstützung, Hilfe und Zusammenarbeit für dieses Projekt war jedoch noch nicht alles. Die Landfrauen ließen uns auch noch eine Spende zukommen in Höhe von 40 Euro. Familie Petersen hatte an dem Nachmittag auch noch eine große Überraschung für uns parat, sie übergaben uns einen symbolischen Scheck mit dem wir eine private Spende in Höhe von 1150 Euro entgegen nehmen konnten.

Wie groß die Freude über diese Zuwendungen sein kann sich jeder denken. Was nie in Vergessenheit gerät sind auch die schönen Stunden und Tage der Zusammenarbeit bei unserem Wurzel - Projekt, das Engagement und liebevolle Unterstützung Aller. Wir vom Kindergarten Pastoratsweg sagen den Landfrauen und Familie Petersen vielen, vielen Dank für Alles !
Birgit Beckmann

ADS-Kindergarten Tarp

Eltern-Kind-Nachmittage und gemeinsames Drachenfest

Vom 10. bis zum 12. Oktober 2006 wurde in unseren Gruppen fleißig gewerkt. Jede der drei Gruppen traf sich an einem Nachmittag der Woche um 14:30 Uhr im Kindergarten, um einen Drachen genannt „Eddy“ herzustellen. Während die Kinder tüchtig malten, bemühten sich die Eltern Drachenzug und Waage fachgerecht zu bauen. Auch wenn es manchmal nicht ganz einfach war und die Eltern ganz schön ins Schwitzen kamen, haben doch alle geschafft am Ende einen fertigen „Eddy“ zu gestalten! (Die Bauzeit betrug ca. eine Stunde!) Einer war natürlich schöner als der andere. Farbenfroh und lustig sind sie geworden. Die Kinder sowie auch ihre Eltern waren - zu recht - sehr stolz auf ihr gemeinsames Werk. Jetzt sollte draußen selbstverständlich noch ein Probeflug stattfinden! Der Wind, der am ersten Nachmittag fehlte, stellte sich am nächsten als zu stark raus und auch beim dritten Eltern-Kind-Nachmittag war er nicht optimal. Auch wenn wir die Drachen noch nicht richtig steigen lassen konnten, hatten wir doch viel Spaß. Besonders die Kinder verloren nicht den Mut und probierten immer wieder, ob es vielleicht doch klappen könnte!

Am Samstag, dem 14. Oktober 2006 trafen sich al-

www.pasingbau.de

Bau Service Pasing GmbH
Bauunternehmen

Wir führen für Sie aus.....

- Maurerarbeiten
- Betonarbeiten
- Putzarbeiten
- Neu- und Umbauten
- Kellersanierung
- Schlüsselfertiges Bauen
- Althausanierung
- Reparaturarbeiten
- Trockenbauarbeiten
- Betonsanierung

Tel. 04602 / 1309 oder 0171-6985491 Fax 04602 / 1325
Süderfeld 25 • 24988 Munkwolstrup

**Peter
Petersen**

BAU- UND MÖBELTISCHLEREI

24988 Oeversee
Süderweg 2
Tel. ☎ 0 46 38 / 2108660
Telefax 0 46 38/ 83 10

Fenster u. Türen aus
Holz und Kunststoff
Schiebetürschränke
Bad- und Büromöbel
Individuelle Schränke
und Einrichtungen für
Ihren Wohnbereich

le Kinder und Eltern, die Zeit und Lust hatten zu einem kleinen Drachenfest auf der „familia“-Wiese, um die vielen schönen Drachen zu bestaunen und den Himmel bunt zu färben.

Bei strahlendem Sonnenschein und guter Stimmung versuchten wir unsere Eddys aufsteigen zu lassen. Leider wehte nur ab und an eine leichte Böe über die Wiese. Trotzdem gelang es dem einen oder anderen Kind oder Elternteil den Drachen kurz aufsteigen zu lassen. Jeder gelungene Versuch wurde mit Applaus und Anfeuerungsrufen belohnt. Alle freuten sich, wenn ein Eddy über der Wiese „stand“ und genossen das schöne Bild. Die Kinder liefen und liefen, aber meist wehte es gar nicht und die Drachen blieben am Boden. Die Tage, an denen es windig genug ist, werden sicher bald kommen und dann werden viele bunte Drachen am Himmel zu sehen sein.

Wir stärkten uns bei einem Picknick und gleich liefen die Kinder wieder los: Vielleicht würde ihr Eddy ja jetzt fliegen? Tatsächlich hatte der Wind etwas zugenommen und die Drachen stiegen etwas leichter auf, da er aber eher böig war, blieben sie nicht lange am Himmel.

Ein herzliches Dankeschön möchten wir der „familia“-Warenhausleiterin Frau Eints aussprechen, die unser Picknick mit Obst, Getränken, einer Leckerei und tollen Überraschungen unterstützte und so zu einem runden Abschluss beitrug. Vielen Dank! Wir hatten viel Spaß und auch Gelegenheit uns in lockerer Atmosphäre auszutauschen. Wir hoffen, dass dieser Tag allen lange in positiver Erinnerung bleibt.

Birgit Wendland

ADS-Naturkindergarten Oeversee/Sankelmark

Großer Apfelmarkt

Rund um den Apfel ging es auch bei dem diesjährigen Apfelfest des ADS-Naturkindergartens in Oeversee. Auf der eigenen Obstwiese an der Treene konnte in diesem Jahr eine reiche Ernte „eingefahren“ werden. Ernst Broer hatte seinen Oldtimer Traktor mit Hänger zum Transport der Ernte und der Kinder von der Obstwiese zur Tagesstätte angespannt. Zuvor wurden traditionell zwei neue Apfelbäume, einer wurde von Marita Marxen, Geschäftsführerin der ADS Flensburg, gespendet, gepflanzt. Sie nahm auch die Krönung von Jason Schröder mit Lea Marie Erichsen, sowie Jurian Wulff mit Swantje Thomsen, die diesjährigen Königspaare, vor. Mit dem plattdeutschen Lied „In

een kleene Appel“ edeten die Ernte und die Pflanzaktion auf der Wiese.

Jetzt wurde die Produktion von Apfelsaft in Angriff genommen. Äpfel waschen, schnitzeln und pressen, ein eingespieltes Team von Kindern und vielen Eltern waren mit Eifer dabei. Auf dem Hof hatte sich mittlerweile ein richtiger Landmarkt entwickelt. Es wurde getöptert mit Martha Clausen, Stockbrot gebacken mit der

Waldjugend, geschmiedet mit Michael Lütje, Ponyreiten mit Monika Septius und vieles mehr. Honig, Lederpuschen, Holzartikel, Apfelsaft und Gelee waren im Angebot. Kinder und Eltern konnten an Waldführungen mit dem Umweltpädagogen Uwe Schmidt und Treckerfahrten mit Ernst Broer teilnehmen. Kaffeestube und Schminktisch gehörten genauso dazu wie Apfelquiz für Kenner und Könner, hier gewinnt Silke Kühnert den 1. Preis, und kreatives Arbeiten mit Naturmaterialien und Ton. In der Märchenkiste im Naturbauwagen gibt Inke Delfs plattdeutsche Märchen und Erzählungen zum Besten.

Für eine Tombola hatte Kerstin Auer viele Preise



organisiert, die den stolzen Betrag von 690 Euro einbrachten. Die Versteigerung eines ferngesteuerten LKWs, gestiftet von Ernst Broer, brachte satte 50 Euro in die Kasse. Insgesamt konnten 1200 Euro erwirtschaftet werden. Katrin Surow, verantwortliche Betreuerin des Kindergartens (die Leiterin Monika Wenzel-Behrens konnte wegen Krankheit nicht dabei sein) ist mit der Veranstaltung sehr zufrieden. „Endlich können wir unseren Hochsitz auf dem Spielplatz in Auftrag geben und uns noch andere kleine Wünsche erfüllen“, freut sie sich und bedankt sich bei allen Helfern und Betreuern ohne die diese Veranstaltung nicht hätte durchgeführt werden können.

Evgl. Kindergarten Oeversee

Andrang beim Flohmarkt

Am Samstag, den 23.09.2006, fand der Flohmarkt des evangelischen Kindergarten Oeversee statt. An über 50 Verkaufsständen im Kindergarten und im Gemeindehaus wurde „alles rund um das Kind“ sowie selbstgebackener Kuchen und Kaffee angeboten. Als um 14 Uhr die Pforten geöffnet wurden, war der Andrang so groß, so daß viele Besucher sich erst einmal mit Kaffee und Kuchen versorgten und diesen bei traumhaft schönem Wetter im Café genossen oder die Möglichkeit nutzten, einen Platz im Freien zu ergattern. Das Wetter sorgte bei den Eltern für stressfreies Einkaufen, da die Kinder sich auf dem großen Spielplatz des Kindergartens austoben konnten. So war der Flohmarkt auch durchgehend gut besucht und die Stimmung hervorragend. Der Veranstalter -der Freundeskreis des ev. Kindergarten Oeversee e.V.- war mit dem Flohmarkt sehr zufrieden. Durch die zahlreichen Kuchenspenden und dessen Verkauf fiel der Erlös höher als erwartet aus. Das kommt nunmehr den Kindern zu Gute. Von dem Erlös werden Spielgeräte und Spielzeug angeschafft sowie Projekte mit und für die Kinder gefördert. Ein Großer Teil der nicht verkauften Kindersachen wurden am Ende des Flohmarktes an einen gemeinnützigen Verein, der mittellose Kinder und Mütter unterstützt, gespendet. Der evangelische Kindergarten dankt allen Beteiligten für das gute Gelingen und dem Freundeskreis für die gelungene Organisation. Der nächste Flohmarkt findet am 24.03.2007 statt. Wer Interesse an einem Verkaufstand hat, kann sich ab dem 01.03.2007 unter der Telefonnummer: 04638/898445 (Fam. Matho) anmelden.

Ko Ta

Bürotechnik & Bürobedarf

Dorfstraße 18 24963 Tarp Tel. 04638 / 898622 Fax 898623

brother - Beschriftungsgeräte für jeden Zweck
z.B. zum Beschriften von Ordnern, Haushaltsartikel, Hobbyartikel, Büchern, Cd's, DVD's, Videokassetten, Türschilder, Dosen und vieles mehr
z.B. **brother - P-touch 1000 für nur € 29,90**

Ständig grundüberholte Kopierer und Laserdrucker mit Garantie
Zu günstigen Preisen - auch zum Mieten

Superschnell
Preiswert
Jede Größe

**DER STEMPEL
PROFI**

• Holzstempel • Selbstfärber
• Datumstempel • Zubehör

Anfertigung in nur
24 Stunden

Tinten und Toner
für
alle gängigen Drucker
und Kopierer

Meisterbetrieb

eyerabend

HEIZUNG - SANITÄR

Renovierung, Wartung, Sanierung und
Neu-Installation von Heizung- und Sanitäranlagen

Rufen Sie an, wir beraten Sie gern!

Fon 0 46 02-96 79 86
24988 Munkwolstrup, Mühlenweg 20

Matthias Feyerabend



Ev.-Luth. Kirchengemeinde Tarp

24963 Tarp, Im Wiesengrund 1
Tel. 04638-441, Fax 04638-80067
e-mail: Kirchengemeinde-Tarp@t-online.de
Öffnungszeiten des Kirchenbüros:
Mo. + Di. 10.00-12.00 Uhr + Do. 16.00-18.00 Uhr
NEU: www.Kirchengemeinde-Tarp.de

Gottesdienste

Sonntag	05. Nov.	18.00 Uhr	Prädikantin Brodersen
Samstag, St. Martin	11. Nov.	17.00 Uhr	Kindergottesdienst mit Laterne laufen
Sonntag	12. Nov.	18.00 Uhr	Pastor von Fleischbein
Volkstrauertag	19. Nov.	10.00 Uhr	Pastor Neitzel
		11.00 Uhr	Gedenkfeier am Ehrenmal
Buß- u. Bettag	22. Nov.	18.00 Uhr	Regionaler Gottesdienst in Kleinjörll
Donnerstag	23. Nov.	15.00-16.30 Uhr	Kinderkirche Kindergottesdienstteam
Ewigkeitssonntag	26. Nov.	10.00 Uhr	Pastor Neitzel
Sonntag	03. Dez.	10.00 Uhr	Musikalischer Gottesdienst Pastor Neitzel mit Chor aus Otepää/Estland

Liebe Gemeinde!

Bei schönem Wetter mit herbstlicher Atmosphäre haben auch in diesem Jahr wieder viele Bürgerinnen und Bürger in unserer Gemeinde Tarp und aus der Region unsere Hilfsaktion „Wir helfen Kindern“ mit dem Besuch des 35. Erntemarktes am Erntedanksonntag, 01. Oktober 2006 unterstützt und haben damit zu einem respektablem Reinerlös von 3.879,49 Euro verholfen. Wir freuen uns immer wieder, altbekannte Bewohnerinnen und Bewohner aus dem ganzen Amtsbereich sowie aber auch Tarper Neubürger begrüßen zu können, die uns Mut machen, weiterhin für die Schwächsten in unserer Gesellschaft, die Kinder, tätig zu werden. Die vielfältige Vorbereitung über das ganze Jahr und die erfolgrei-

che Durchführung des Erntemarktes über so viele Jahre ist nur durch den ehrenamtlichen Einsatz und die Unterstützung von vielen Privatpersonen und Institutionen möglich. Wir sind dankbar über jede helfende Hand und jeden gespendeten Cent. Besonders haben wir uns über unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden gefreut, die beim Aufbau- und Abbau des Erntemarktes tatkräftig mitgeholfen haben.

Rufen Sie uns bitte an, wenn Sie nähere Informa-



Fleißige Konfirmandinnen und Konfirmanden beim Erntemarktaufbau

tionen über unsere Hilfsaktion „Wir helfen Kindern“ wünschen oder auch Anregungen für uns haben. Nähere Infos erhalten Sie auch auf unserer Internetseite www.kirchengemeinde-tarp.de.

Im Namen der hilfsbedürftigen Kinder und allen Beteiligten „herzlichen Dank“, den wir auch am „Dankeschön-Abend“ am Dienstag, 07. November um 19.30 Uhr noch einmal aussprechen wollen. An diesem Abend wird auch eine Mitarbeiterin des Diakonischen Werkes über Straßenkinder in Costa Rica berichten und Bilder zeigen.

Herzliche Grüße
Ihr Pastor Bernd Neitzel

Kirchenkaffee

Am Sonntag, 05. November laden wir im Anschluss an den Abendgottesdienst um 18.00 Uhr zum „Kirchenkaffee“ herzlich ein, um Gemeinschaft zu pflegen und bei Kaffee und Tee miteinander ins Gespräch zu kommen.

Gottesdienst zum Buß- und Bettag

Am Mittwoch, dem 22. November, feiern wir in der Kirche zu Klein-Jörll um 18.00 Uhr einen zentralen Gottesdienst zum Buß- und Bettag in unserer Region. Eine Mitfahrgelegenheit besteht um 17.30 Uhr am Kirchenparkplatz Versöhnungskirche und selbstverständlich nach Absprache. Bitte rufen Sie uns unter 04638/441 an.

Herzliche Einladung zum Gottesdienst am Ewigkeitssonntag

Am Ewigkeitssonntag (Totensonntag), 26. November gedenken wir im Gottesdienst um 10.00 Uhr in der Tarper Versöhnungskirche an unsere verstorbenen Gemeindeglieder, von denen wir im vergangenen Kirchenjahr im Vertrauen auf unseren auferstandenen Herrn Jesus Christus Abschied nehmen mussten.

Hierzu sind alle Angehörigen herzlich eingeladen.

Dankeschön-Abend des Freundeskreises „Wir helfen Kindern“

Am Dienstag, 7. November, um 19.30 Uhr! laden wir alle Interessierte, alle Helferinnen und Helfer des Erntemarktes sowie alle, die uns finanziell bzw. ehrenamtlich unterstützen, zu einem Nachlese-„Dankeschön“-Abend in die Seniorentagesstätte, Im Wiesengrund herzlich ein. An diesem Abend werden wir nicht nur einen Rückblick auf den diesjährigen Erntemarkt halten sondern auch etwas über ein Projekt des Diakonischen Werkes Schleswig Holstein „Straßenkinder aus Costa Rica“ erfahren.

Hierzu sind alle herzlich willkommen!

Wir bitten um Anmeldung bis Freitag, 03. November 2006 unter Tel. 7928 oder 441.

Artikel für Haus und Garten Heim- und Handwerkerbedarf

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

N. THOMSEN G.M. B.H. TARP

Landmaschinen · Stall- und Gülletechnik
Heizungsbau · Sanitär · Baustoffe
24963 Tarp · Tel. 0 46 38/89 44-0 · Fax 0 46 38/89 44-44
www.thomsen-tarp.de E-Mail: info@thomsen-tarp.de



- Erd- und Feuerbestattungen in allen Kirchengemeinden, auch Flensburg
- Überführungen ● Seebestattungen
- Erledigung aller Formalitäten
- Tag und Nacht erreichbar

24988 Oeversee-Frörup · Süderweg 2
Tel. 0 46 38 / 71 66 · Mobil 01 73 2 40 60 00

Biblisch-theologischer Gesprächskreis

Am Montag, 20. November um 19.00 Uhr laden wir zum monatlichen Gesprächskreis mit Pastor Neitzel ins „Haus der Diakonie“, Holm 5 in Tarp herzlich ein.

Hausbibelkreis

Wir treffen uns regelmäßig am ersten Montag im Monat zu einem Hausbibelkreis.

Wer Interesse am gemeinsamen Bibellesen und den Austausch darüber hat, möge sich an Frau Ursula Gesk, Tel. 04638/7248 und Frau Elke Winkler, Tel. 04638/210325 wenden.

Besondere kirchenmusikalische Aktivitäten

Wöchentliche Veranstaltung:

dienstags 19.30 bis 21.00 Uhr Kirchenchorprobe in der Seniorentagesstätte Im Wiesengrund
Chorleitung: Wilhelm Tatzig

Posaunenchor in Tarp

Wir wollen für unsere Kirchengemeinde einen Posaunenchor ins Leben rufen. Wir sind alle Anfänger, aber motiviert.

Es sind keinerlei Vorkenntnisse nötig und somit besonders alle angesprochen, die Interesse an Posaunenchorarbeit haben. Auch wenn kein Instrument vorhanden ist, bitte trotzdem melden unter Tel. 04638/441.

Schulgottesdienste zum Erntedank in der Versöhnungskirche

In der ersten Oktoberwoche haben wir zusammen mit den Grundschulkindern und den 5. und 6. Realschulklassen zum Erntedank Schulgottesdienste in unserer Kirche gefeiert. Die Schulkinder hatten im Schulunterricht über die Schöpfung gesprochen und Beiträge für die Andacht vorbereitet. Gedichte, Lesungen und Lieder wurden vorgetragen und Selbstgebasteltes mitgebracht. Dank auch an die Lehrkräfte, dass sie das Thema „Erntedank“ mit den Kinder im Schulunterricht besprochen haben, denn wie heißt es in einem bekannten Kinderlied: *„Du hast uns deine Welt geschenkt, den Himmel, die Erde, du hast uns deine Welt geschenkt, Gott wir danken dir. Du hast deine Welt geschenkt, du gabst uns das Leben, du hast uns deine Welt geschenkt, Gott wir danken dir.“* Pastor Bernd Neitzel



Kinder der Grundschulklasse 3e sagen Danke beim Schulgottesdienst zum Erntedank.

Hallo Mädels und Jungs,

obwohl gerade erst der Herbst beginnt, denken wir schon an Weihnachten. Nach den Herbstferien wollen wir anfangen, das Krippenspiel einzüben. Das Krippenspiel ist ein Theaterstück, das am 24. Dezember in der Kirche in Tarp aufgeführt werden soll. Die Geschichte, die wir spielen werden, handelt von Jesu Geburt. Damit die Geschichte jedes Jahr ein bisschen anders ist, lassen wir uns immer etwas Besonderes einfallen! Na, bist du neugierig geworden? Dann komm doch einfach vorbei, Du bist herzlich eingeladen! Was: Krippenspiel - Wann: 2. November um 15 Uhr - Wo: Im Gemeindehaus am Pastoratsweg
Dort besprechen wir dann alles Weitere. Wer: Alle Kinder ab 5 Jahren
WIR WÜRDEN UNS RIESIG FREUEN, WENN DU DABEI WÄRST! Dein Jungschar-Team
Falls du noch mehr über das Krippenspiel wissen willst, dann rufe hier an: Ev.-Luth. Kirchengemeinde Tarp: 04638-44 Mareike Böttjer: 0461-5205176

Regelmäßige Angebote für Kinder und Jugendliche

in den Gemeinderäumen am Pastoratsweg
Nähere Informationen unter Tel.: 04638-441

Laternenumzug am St. Martinstag, Samstag, 11. November 2006

Zum Kindergottesdienst am Samstag, dem 11. November um 17.00 Uhr, der in diesem Jahr vom ev. Kindergarten - Pastoratsweg vorbereitet wird, sind alle Kinder und die Familien herzlich eingeladen. In unserer Andacht in der Kirche hören wir zunächst die Geschichte vom Heiligen St. Martin und anschließend werden wir draußen im Dunkeln in einem Laternenumzug unsere Laternen leuchten lassen.

Kinderkirche „KiKi“ im November

Am jeden letzten Donnerstag im Monat während der Jungschar feiern wir Kindergottesdienst in der Tarper Kirche. Hierzu sind alle Kinder im Kindergarten- und Grundschulalter herzlich willkommen. Es wird gesungen, gebetet und gespielt.

Treffen: 15.00 Uhr an der Versöhnungskirche

Schluss: 16.30 Uhr

Nächster Termin: Donnerstag, 23. November 2006

dienstags

18.00 bis 19.30 Jugendgruppe für alle jungen Leute ab 12 Jahre mit Maya und Annika

mittwochs

16.00 bis 17.30 Uhr Mädchenclub ab 6 Jahren mit Lena und Kira

donnerstags

15.00 bis 16.30 Uhr Jungschargruppe für Kinder von ab 5 Jahren mit Mareike, Laura, Kira u. Hanna
18.00 bis 19.30 Uhr Jugendgruppe für alle jungen Leute ab 12 Jahre mit Dennis, Marek und Björn

AKTIVITÄTEN IN DER SENIORENTAGESSTÄTTE, Im Wiesengrund

Ihre Ansprechpartner „Im Wiesengrund“: Frau Irmtraut Börstinghaus und Frau Marianne Clausen sind am besten mittwochs vormittags unter Tel. 04638/7928 zu erreichen.

Unsere „interne“ adventliche Feier im Wiesengrund findet am Dienstag, den 28. November 2006 um 14.30 Uhr statt.

Da in diesem Jahr die Adventszeit außergewöhnlich kurz ist und es für uns so viele feierliche Anlässe gibt, haben wir unsere interne Feier etwas vorgezogen.

Alle, die sich dem Wiesengrund besonders verbunden fühlen, sind herzlich eingeladen.

Ihr Wiesengrundteam

Weitere Veranstaltungen im Wiesengrund

Mo. 9.30 Uhr „Qi Gong“

Di. 9.30 Uhr Sitzgymnastik

Di. 14.30 Uhr Unterhaltungsnachmittag

Mi. 10.00 Uhr Wanderung in kleinen Gruppen

Mi. 12.00 Uhr Gemeinsames Mittagessen

Mi. 13.00 Uhr Heiteres Gedächtnistraining nach Absprache

Do. 9.30 Uhr Ausgleichsgymnastik

Fr. 11.30 Uhr Gemeinsames Mittagessen

KONTAKTGRUPPE DER MS-GESELLSCHAFT

Jeden zweiten Donnerstag im Monat findet um 14.30 Uhr in der Seniorentagesstätte, Im Wiesengrund 1, Tarp für MS-Erkrankte und ihre Familienangehörigen ein Treffen statt.

Ansprechpartnerin: Frau Christa Ohmsen, Tel. 04638/962.

An alle Seniorinnen und Senioren der Gemeinde Tarp

Liebe Seniorinnen und Senioren,

in diesem Jahr laden die evang. Kirchengemeinde und die Gemeinde Tarp Sie wieder herzlich ein zu unserer

Seniorenadventsfeier

am Dienstag, dem 05. Dezember 2006, um 14.30 Uhr

Wir möchten Ihnen im Landgasthof Tarp einen adventlichen Nachmittag beschreiben. Für unser Programm sind Sänger und Tänzer aus Otepää zu Besuch. Außerdem wird ein Ballettensemble der Familienbildungsstätte Tarp etwas für uns aufführen und der Tarper Singkreis stimmt uns auch in diesem Jahr mit Liedern wieder adventlich ein.

Ein Kostenbeitrag pro Teilnehmer/in in Höhe von 5 Euro wird zu Beginn im Gasthof eingesammelt.

Wir freuen uns auf einen besinnlichen Adventsnachmittag mit Ihnen und bitten um telefonische Anmeldung bis Montag, den 04. Dezember 2006, unter Tel. 7928 (Seniorentagesstätte) oder 441 (Kirchenbüro).

Herzliche Grüße

Ihr Gemeindepastor Bernd Neitzel

Ihre Bürgermeisterin Brunhilde Eberle



Ev.-Luth. Kirchengemeinde Oeversee

24988 Oeversee, Stapelholmer Weg 29
Tel. 04630-93237, Fax 04630-93236
Öffnungszeiten des Kirchenbüros:
werktags von 9.00-12.00 Uhr (außer mittwochs)

Montagspruch für November:

„Siehe, ich mache alles neu!“ Offenbarung 21, 5

Liebe Leserinnen und Leser!

Viele Menschen werden in diesem Monat ihre Gräber auf dem Friedhof besuchen, ihrer Verstorbenen gedenken, sich der gemeinsamen Zeit erinnern: Es war einmal...

Kann der Blick nur rückwärts gewandt sein oder dürfen wir für die Zukunft noch etwas hoffen?

Was ist gemeint, wenn es am Ende des Glaubensbekenntnisses heißt: „ich glaube an das ewige Leben“?

Ist an eine Fortsetzung im Jenseits gedacht oder an ein Wiedergeborenwerden im ewigen Kreislauf von Werden und Vergehen?

Was steckt hinter dieser Aussage? Ist es die Angst vor dem Tod, die Unfähigkeit zu akzeptieren, dass wir Menschen endlich und begrenzt sind? Oder kommt darin die Sehnsucht zum Ausdruck, das ewige Leben werde gut machen, was hier auf der Erde bruchstückhaft geblieben ist, zerbrochen, zerstört wurde durch eigene oder fremde Gewalt? Oder steckt der tiefe Wunsch dahinter, nicht wirklich getrennt zu werden von einem geliebten Menschen?

In der Offenbarung des Johannes wird in der Spur der Propheten die Hoffnung auf den guten Ausgang des Lebens in Bildern gemalt, die uns im Bild setzen wollen über das, was wir hoffen dürfen

- dass einmal alle Tränen abgewischt werden,
- dass dem Tod sein Geschäft ruiniert sein wird,
- dass alles Leiden überwunden sein wird, wenn Gott Himmel und Erde neu geschaffen haben wird.

Bis dahin kann man es mit Jörnjakob Swehn, dem Amerikafahrer, halten, der das Sterben seiner alten Mutter so beschreibt:

„Ich überdachte ihr Leben, als es zu Ende ging, und fand nichts als Mühe und Not Der (Tod) hat sie bei der Hand genommen, und da ist ihre Seele ganz leise mitgegangen, richtig so, als wenn man von einer Stube in die andere geht. So ist sie nach Hause gegangen, als wenn ein müdes Kind abends nach Hause geht. Und nun ist sie nicht mehr in einem fremden Land.“

Ein starkes Hoffnungsbild: Nicht mehr in der Fremde leben müssen (und damit ist hier nicht Amerika gemeint), sondern endlich zu Hause sein dürfen für ewig.

Aber nicht nur die Not oder Unglück und die Niederlagen des Lebens lassen Ausschau halten nach einem Land, aus dem die Seufzer geflohen sind.

Auch das Glück kann hungrig machen.

In Paul Gerhards Lied „Geh aus, mein Herz ...“ heißt eine Strophe:

„Ach, denk ich, bis du hier so schön und lässt du´s uns so lieblich gehen auf dieser armen Erden:

was will doch wohl nach dieser Welt dort im dem reichen Himmelzelt und güldnen Schlosse werden!“

Der Tod ist nicht das Ende des Lebens, sondern sein eigentlicher Anfang. Die Hoffnung singt davon in unterschiedlichen Bildern und Farben.

Wir sind eingeladen, mit einzustimmen.

Einen gesegneten Monat November Ihnen allen und freundliche Grüße Ihr Pastor Klaus Herrmann

Gottesdienste

05. Nov.	10 Uhr	Gottesdienst in Jarplund
12. Nov.	10 Uhr	Gottesdienst mit Baikal-Kosaken Pastor Herrmann
19. Nov.	10 Uhr	Gottesdienst zum Volkstrauertag Pastor Herrmann
22. Nov.	15 Uhr	Buß u. Bettag Pastor Herrmann
18 Uhr		Regionalgottesdienst zum Bußtag in Jörl
26. Nov.	10 Uhr	Gottesdienst Totensonntag mit Abendmahl Pastor Herrmann/Pastorin Hansen

Seniorentanz (Leitung Anke Gellert)

Im November jeden Montag um 14.30 Uhr im Gemeindehaus in Oeversee

Woche der Begegnung

Nach den guten Erfahrungen im vergangenen Jahr wird es wieder eine „Woche der Begegnung“ geben und zwar vom 27. November bis 2. Dezember, jeweils von 10 bis 17 Uhr. Ein Treffpunkt soll das Gemeindehaus sein, wo man ins Gespräch kommen kann, Kaffee und Kuchen angeboten werden, auch ein Mittagessen und auch verschiedene Dinge käuflich zu erwerben sind: z. B. adventliche Dekorationen, Gebäck, Bücher, Flohmarktartikel. Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Wir laden herzlich ein zu den Gemeindegottesdiensten im Gemeindehaus Oeversee

01. Nov. in Jarplund 15 Uhr „Der geschmiedete Himmel - Die Himmelsscheibe von Nebra“ mit Annelie Köppen

Abfahrt um 14,45 Uhr vom Gemeindehaus in Oeversee

22. Nov. St. Georg Kirche 15 Uhr Andacht zum Busstag, anschließend Kaffeetrinken im Gemeindehaus

Frauenkreis

donnerstags ab 14.30 Uhr im Gemeindehaus Oeversee

Der Mittagstisch

Im November jeden Mittwoch um 12 Uhr im Gemeindehaus Oeversee

Spieleabend

Am Donnerstag 16. Nov. um 19 Uhr im Gemeindehaus Oeversee

Angebote für unsere Kinder und Jugendlichen

„Igel und Schlümpfe“ für Kinder ab 5 Jahren
Schlafest vom 17. auf den 18. Nov. im Gemeindehaus Oeversee.

Wir singen, hören biblische Geschichten, spielen und basteln mit Imke Plorin, Klara, Carolin, Katharina, Kevin, Mareike,

Kids ab 7 Jahre

montags von 17 - 18.30 Uhr im Jugendtreff mit Imke Plorin

Jugendgruppe ab 12 Jahre

donnerstags von 17.30 - 19 Uhr im Jugendtreff mit Imke Plorin

Jugendkreis ab 14 Jahren

mittwochs von 18 - 20 Uhr im Gemeindehaus mit Michael Tolkmitt.

Projektnachmittage für Kinder ab 5 Jahren in der Gemeinde Sankelmark mit Imke Plorin

jeweils von 15 - 16.30 Uhr im Feuerwehrhaus in Barderup

Montag, 13. Nov. wir basteln mit Korken

Montag, 27. Nov. Adventsbasteln

jeweils von 15 - 16.30 Uhr im Feuerwehrhaus in Munkwolstrup

Dienstag, 07. Nov. Kinderkino

Dienstag, 21. Nov. wir basteln Kochlöffelpuppen

Jugendgruppe in Munkwolstrup (ab 9 Jahren)

jeweils von 17 - 18.30 Uhr

Dienstag, 07. Nov. Kinderkino

Dienstag, 21. Nov. basteln und Spagettiessen

Gruppen im Gemeindehaus in Jarplund

Kindergottesdienst für Kinder ab 5 Jahren

Jeden Donnerstag von 15 - 16.30 Uhr

Kirchen-Kids (8 - 13 Jahre)

Alle 14 Tage montags von 15 - 16.30 Uhr im Gemeindehaus. Wir schnacken über interessante Themen, spielen und basteln. Termine: 06. November + 20. November

Kochgruppe

Für Jugendliche ab 13 Jahren

Alle 14 Tage montags ab 19 Uhr

Termine: 06. November + 20. November

Gemeindefahrt 2007

Reiseziel: Kühlungsborn

Reisezeit: 18. - 25. April 2007

Informationen bei Anke Gellert, Tel. 04638/478

„Lebendiger Adventskalender“

Im vergangenen Jahr hatten viele Leute, junge und alte, viel Freude an dieser Aktion.

Darum laden wir auch für diese Jahr dazu ein: vom 1. Dezember an, sich für ein halbes Stündchen vor einem adventlich geschmückten Fenster einzufinden, Lieder zu singen, eine Geschichte zu hören, ins Gespräch zu kommen....

Wer sich gerne beteiligen möchte, bei sich zu Hause ein Fenster zu schmücken und einen Ort der Begegnung zu schaffen - der ist herzlich eingeladen zu einer Besprechung am **Mittwoch, 15. November um 19.30 Uhr im Gemeindehaus Oeversee**

Erntedankfest

Prächtig geschmückt ist die Kirche zum Erntedankfest, unter feierlichen Orgelklängen wird die

Bestattungen
Oeversee · Süderweg 2
Tel. (0 46 38) 71 66
Mobil 0173 240 60 00

- Erd- und Feuerbestattungen in allen Kirchengemeinden, auch Flensburg
- Seebestattungen ■ Überführungen
- Erledigung aller Formalitäten ■ Tag und Nacht erreichbar

Brot zum Leben... das ist die Bereitschaft zum Teilen www.brot-fuer-die-welt.de

Erntekrone hereingetragen und aufgehängt. Sichtbares Zeichen, so Pastor Herrmann, dass die Ernte dieses Jahr besser ausgefallen ist, als vielfach erwartet und befürchtet - nicht nur in der Landwirtschaft.

„Was läge auf dem Altar“, fragt der Pastor in seiner Predigt, „wenn wir nicht nur Früchte aus Feld und Garten, sondern die Früchte des eigenen Lebens hingelegt hätten?“

Erntedankfest also kein nostalgisches Relikt aus früheren Zeiten, sondern notwendig und aktuell gerade heute. Lebensfreude und Zufriedenheit lägen da nämlich inmitten von Sorgen, von Neid, von Gier. Ein Thema also, das nicht nur für einen Tag von Bedeutung ist.

Die große Gemeinde bringt dann ihre Gabe für „Brot für die Welt“ - herzlichen Dank. Herzlichen Dank vor allem Frau Thomsen, Sankelmark und ihrer Tochter und Schwiegertochter, die die Kirche so sehr schön und reich geschmückt hatten.

Im Anschluss an den Gottesdienst zog die Gemeinde ins Gemeindehaus um dessen 30-jähriges Bestehen zu feiern. Bis auf den allerletzten Platz besetzt, präsentierte sich das Gemeindehaus in neuem Glanz.

Der Pastor dankte den an der Renovierung beteiligten Firmen und vor allem denen, die weder Zeit noch Mühe scheuen, das Gemeindehaus zu pflegen und in Ordnung zu halten und überreichte Frau Gellert und Frau Sinscheck ein Geschenk.

Die Suppe reichte auch für so viele, Gespräche und Stimmung waren gut.

Ein rundum schönes Erntedankfest. Vielen Dank. „Das hat Spaß gemacht“ - Einhellig war das Fazit nach einer Woche (vom 25. - 30. September), in der Anke Gellert mit einigen Frauen aus der Kirchengemeinde diesen Flohmarkt in Elsas Klönstuu organisiert und durchgeführt hatte. Von Ansichtskarten bis zur Wolle gab es vor allem kleine Artikel, die zu einem € oder darunter gekauft werden konnten - dabei sind gut 600 € zusammengekommen. Ein tolles Ergebnis. Herzlichen Dank an Ela, die den Raum zur Verfügung gestellt und für Kaffee, Tee, Schmalzbrote und Kuchen gesorgt hat, und alles beteiligten Helferinnen.

Der Erlös kommt dem Gemeindehaus zugute.



Cottes Spielregeln für eine gerechte Welt

Brot für die Welt
www.brot-fuer-die-welt.de



Ev.-Luth. Kirchengemeinde Sieverstedt

24885 Sieverstedt, Kirchenweg 2 · Tel. 04603-347, Fax 854

e-mail: info@kirche-sieverstedt.de

Öffnungszeiten des Kirchenbüros:

montags 16.00-18.00 Uhr (Pastor Ahrens)

dienstags 10.00-12.00 Uhr (Beate + Harald Jessen)

donnerstags 16.00-18.00 Uhr (Carsten Hansen, KV-Vorstand)

Spendenkonto: Ev.-Luth. Kirchengemeinde Sieverstedt, Kto. 502987, BLZ 216 617 19 VR-Bank



Geistliches Wort Mal was Neues

Gibt es etwas Elektrischeres als das, was das Wort „NEU“ auslöst? Ein Reizwort, das nie an Reiz verliert, uralt und doch immer wieder neu funktioniert der schon reichlich vergilbte Reklametrick „Jetzt neu!“. Da bleibe ich stehen, das gucke ich mir an, das lese ich mir durch, das fasse ich an. Denn: Neu ist das, was es vorher noch nicht gegeben hat. Und das will man doch nicht verpassen, oder?

Andererseits gibt es, gerade bei uns auf dem Lande, auch die bodenständige Skepsis gegenüber allen Neuerungen. „Dat is wat ganz Nies“ - wohl die deutlichste Form des Zweifels, die im norddeutschen Sprachgebrauch möglich ist und nicht selten eine sympathische Resistenz gegenüber allerlei modischen Schwankungen des Zeitgeistes darstellt. Und in der Tat: Wirklich Neues gibt es „unter der Sonne“ (so das Predigerbuch der Bibel) wenig. Umso erstaunlicher, dass ausgerechnet im November, dem Monat, in dem es doch eher um die „letzten Dinge“ geht - Volkstrauertag und Ewigkeitssonntag markieren das Ende des Kirchenjahres - das biblische Votum unseren Blick gerade auf das Neue lenkt, das Gott mit uns stets vor hat, wenn wir am Ende sind - und zwar nicht nur jahreszeitlich gesehen, sondern auch mit unserem Glauben, ja sogar mit unserem Leben: „*Siehe, ich mache alles neu!*“ spricht Christus (Offenbarung 21,5b). Anfang und Ende liegen in derselben Hand Gottes. Dies gilt im Blick auf den Glauben, denn jedes zum Glauben-Kommen kann getrost als ein Akt der Neuschöpfung bezeichnet werden: „Ist jemand in Christus, so ist er eine neue Kreatur; das Alte ist

vergangen, siehe Neues ist geworden“ (2. Kor 5,17). Und dies gilt auch im Blick auf unser Leben: „...Gott, der die Toten lebendig macht und ruft das, was nicht ist, dass es sei“ (Röm 4,17).

Und dies gilt schließlich für die ganze Schöpfung: „einen neuen Himmel und eine neue Erde“ sieht der Seher Johannes im letzten Buch der Bibel - wenige Zeilen vor unserem Monatsspruch, der dies alles in einem einzigen Satz zusammenfasst: „Siehe, ich mache alles neu“.

Die Welt ist keine Besserungsanstalt und kein Reparaturbetrieb, sondern seufzt und sehnt sich nach Erlösung; nach Heilung für die, die zerbrochenen Herzens sind, nach einem Ende des Todes.

Das können wir nicht selber machen, darauf dürfen wir getrost hoffen und dafür sollen wir beten. Nicht zufällig schließt gerade das letzte Buch der Bibel mit der Bitte um jenen Neu-Anfang mit uns und der Welt, den nur Christus selbst herbeiführen kann: „Komm, Herr, komm!“ Und das wäre dann wirklich mal was Neues.

Einen gesegneten November voller Neuanfänge wünscht Ihnen
Ihr Pastor Johannes Ahrens

Gottesdienst

Sonnabend, 4. November

17.00h Andacht zur Feier der Silbernen Konfirmation

Dienstag, 7. November

14.30h Evangelische Frauenhilfe: Traditionell unserer plattdeutscher Nachmittags mit Heiner Stümer. Anmeldungen nehmen die Bezirksdamen oder Gisela Maas (Tel. 04503-1327) oder Claudine Brodersen (Tel. 04603 707) entgegen.

Sonntag, 19. November (Vorletzter Sonntag des Kirchenjahres)

10.00h Gottesdienst mit anschließender Kranzniederlegung an den Ehrenmälern

Mittwoch, den 22. November

18.00h Regionalgottesdienst zum Buß- und Betttag in Kleinjör!

Sonntag, 26. November (Ewigkeitssonntag)

10.00h Gottesdienst mit Abendmahl

Termine

Montag, 6. November

19.00h Vorbereitungstreffen für den Kinderbibeltag im Pastorat.

Sonnabend, den 11. November

10-17.30h Kinderbibeltag zu St. Martin mit anschließender Andacht in der Kirche. Anmeldungen



In allen Trauerfällen wenden Sie sich vertrauensvoll an uns

Bestattungen Timm

Fachgeprüfter Bestatter

24852 Eggebek, Hauptstraße 26 b

Telefon 0 46 09/3 63 · Mobil 0171 8312774

25884 Viöl, Am Markt 10, Tel. 0 48 43/20 24 24

- Erd- und Feuerbestattungen auf allen Friedhöfen im Stadt- und Landkreis
- Überführungen
- Erledigung aller Formalitäten
- Hausbesuche auf Wunsch sofort
- Bestattungsvorsorge
- Tag und Nacht zu erreichen unter ☎ 0 46 09/3 63



WOCHENENDDIENST

DER GEMEINDESCHWESTERN IM NOVEMBER 2006

- 4./5.11. Sr. Claudia Asmussen und Sr. Wilhelmine Karstens
- 11./12.11. Sr. Anke Gall und Sr. Magret Fröhlich
- 18./19.11. Sr. Anne Behrens und Sr. Claudia Asmussen
- 25./26.11. Sr. Magret Fröhlich und Sr. Wilhelmine Karstens

Die Schwestern sind zu erreichen über die Diakoniestation im Amt Oeversee, Tel.: 0 46 38 / 21 02 25.

In Notfällen über die Handy-Nr. 0172 45 45 285

Der Kaffeenachmittag in der Diakoniestation findet am 21. November statt.

SPORT

TSVTarp Club- Meisterschaft Sommer 2006

Auch dieses Jahr wurden die Tennis-Clubmeisterschaften auf unserer wunderschönen Anlage im Hashauweg mit viel Freude und Einsatz ausgetragen.

Von ca. 90 Mitgliedern spielten während 6 Wochen im August/September 20 Spieler/innen um Siegerehren. Gratulieren konnten wir den Siegern bei den Herren Frank Silzle (siehe Foto, 2.v.r.), bei den Herren-Doppel Dieter Hatesaul/Frank Silzle, beim Damen-Doppel Wilhelmine Karstens/Elsi Weide und im Mixed Renate Neumann/Frank Neumann.

Die Siegerehrung wurde verbunden mit einem Kuddelmuddel-Turnier und einem zünftigen Grillfest.

Einladung zum Grünkohlessen mit anschließendem Verspielen

Liebe Tennisfreunde, die Draußen-Saison ist zu Ende, nun kann gefeiert werden: am 24. November 2006 um 19.00 Uhr im Tennisheim Verwandte und Freunde sind ebenfalls herzlich eingeladen.

Nach dem Essen findet natürlich wieder das beliebte Verspielen statt und auf die Gewinne dürfen wir uns freuen.

Anmeldungen bitte bis zum 18.11.2006 bei Brigitte Jeben, Tel 04606-662



Sponsor für unsere Fußballjugend gefunden

Die Firma Legomaeckki sponserte den Fußballern der E1-Jugend des FC Tarp - Oeversee einen Satz Sweatshirts und hat dann noch die komplette Mannschaft zu Eis eingeladen.

Auf diesem Wege möchte sich die E1-Jugend ganz herzlich bei Legomaeckki bedanken. Wir sind der Meinung, das Legomaeckki ein ganz großes Herz für Kinder hat. Die Trainer Lothar Jessen und Karsten Berndt als auch die Spieler sind, wie man unschwer auf dem Bild sehen kann, stark begeistert.

Übrigens für die E1 - Jugend wird noch Verstärkung gesucht. Alle Mädchen und Jungen die 1995 / 1996 geboren sind, Spaß und Interesse am Fußball haben können

Die F-Gruppe errang zweimal Gold

Die F-Gruppe des 1. Voltigier- und Reitvereins Sieverstedt startete nach langer Trainingsphase zu ihrem ersten Turnier in 2006 am 27. Mai in Flensburg. Aufgeregt, aber gut vorbereitet startete unsere Voltigiergruppe in ihren neuen Trikots. Sie konnten dabei gleich den 1. Platz von vier Mannschaften erringen. Die Mädchen Anne-Sophie Schröder, Annika Bösser, Gesa Schöpel, Lisa Neuffer, Lydia Arndt, Johanna Jensen, Jette Mundt und Vivien Petersen waren überglücklich, und auch der Longenführerin Kerstin Arndt mit ihrem Helfer Christian Arndt fiel ein Stein vom Herzen. Mit diesem Erfolg hatten sie nicht gerechnet. Sie bedankten sich besonders bei Olli, ihrem Pferd. Die Vorbereitung hatte sich gelohnt. Lange waren die Pflichtübungen immer wieder verbessert worden. Diese werden je zur Hälfte im Schritt und im Galopp auf der rechten Hand (für Laien: im Uhrzeigersinn) voltigiert. Intensiv hatten die Mädchen mit ihrer Trainerin die Kürübungen, welche auf der linken Hand voltigiert werden, geplant und mit der Musik, die beim Voltigieren eine wichtige Rolle spielt, abgestimmt.

Nach den Sommerferien stand dann das zweite Turnier an. Am 9. September frühmorgens fuhren alle nach Husum, um sich der Konkurrenz zu stellen. Es starteten insgesamt dreizehn Gruppen aus ganz Schleswig-Holstein! Es lief recht gut in Pflicht und Kür. Unser Olli war zuverlässig wie immer. Und am Ende wurden unsere Mädchen wieder Erster in ihrer Gruppe und Zweiter im Gesamtklassament. Stolz und glücklich erhielten sie ihre zweite goldene Schleife, Pokal und ein Geschenk für Olli, einen neuen Führstrick.

Für die Zukunft sind jetzt weitere Starts geplant und natürlich der Aufstieg in die Leistungsklasse „E“.

sich bei Herrn Lothar Jessen (04638 - 89 8928) zum Zuschauen oder Probetraining anmelden. Training ist immer Montag und Mittwoch von 16:30 - 18:00 Uhr.



BERAN

„HAUS DES ABSCHIEDS“

Bestattungen ab 998,- €*

*zzgl. Fremdleistungen + Gebühren

auf allen Friedhöfen

www.bestattungsdienst-beran.de

Ausacker **04634-93323**

Schafflund 04639-782225

Flensburg 0461-5090316

Glücksburg 04631-442154

**Anzeigenschluss für die
Dezember-Ausgabe**

ist am 15. November

Vorstand des TSV Tarp wieder komplett

Die diesjährige Jahreshauptversammlung des TSV Tarp fand am 21. September im Sportlerheim statt. In dem Bericht des Vorstandes ging der 2. Vorsitzende Dieter Weide, der seit Ende 2005 auch kommissarisch die Aufgaben des 1. Vorsitzenden übernommen hatte, auf die äußerst angespannte Hallensituation des TSV Tarp ein. Nach dem Wegfall der Bundeswehrhallen mangelt es dem TSV an Trainingszeiten. Fast alle Sparten od. Mannschaften mussten entweder noch enger zusammenrücken, später trainieren oder auf ihre Hallenzeiten verzichten. Mit Hilfe der Gemeinde hofft der TSV im nächsten Jahr eine Lösung gefunden zu haben.

Der TSV muss endlich wieder mal Eigenwerbung machen können und auf die sportlichen Angebote des Vereins hinweisen dürfte sagte Weide.

Zum Schluss seiner Ausführungen bedankte der 2. Vorsitzende sich bei der Gemeinde, dem Amt, der Schule und dem Schulverband für die außerordentlich gute Zusammenarbeit.

In dem anschließenden Grußwort des Schulverbandsvorstehers Heinrich Hartmann forderte er die Sportler auf, die Sportanlagen pfleglich zu behandeln und die Augen offen zu haben, um dem Vandalismus in den Sporthallen entgegenwirken zu können. Der Schulverband hat eine Belohnung in Höhe von 1.000 Euro für sachdienliche Hinweise bereitgestellt.

Die Wahlen ergaben folgendes Ergebnis.

1. Vorsitzender: Dieter Weide
 2. Vorsitzender: Horst Lorenzen
 3. Vorsitzender: Wolfgang Neumann
- Technischer Leiter: Gerhard Autzen

Als neue Jugendwartin wurde Karen Seiler durch die Versammlung bestätigt. Dem vom Vorstand eingebrachten Antrag auf eine moderate Beitragserhöhung zum 1.10.06 wurde nach kurzer, sachlicher Diskussion von der Versammlung zugestimmt. Um 21.45 Uhr schließt der 1. Vorsitzende die Versammlung.

Dr. Alexander Behm

Fortsetzung von der Titelseite

Zeit, die der Schall mit seiner Geschwindigkeit von 1407 m/s im Wasser bis zur Rückkehr benötigt, wird halbiert, so dass der Abstand vom Meeresgrund errechnet werden kann. Die Schallwellen verliefen senkrecht von oben nach unten zum Meeresgrund.

Eigentlich hatte er geplant, die Schallwellen nach vorn auszusenden, um Schiffe vor Hindernissen wie Eisberge, rechtzeitig zu warnen. Dies ließ sich technisch jedoch nicht realisieren, weil der Reflexions-Koeffizient (Verhältniszahl) von Eis gegenüber Wasser zu klein ist. So lief es eben statt horizontal in die vertikale Richtung.

Behms Begründung: „Es ist viel wichtiger, die Meerestiefe zu loten als Hindernisse im voraus. Denn es laufen bekanntlich viel mehr Schiffe auf Grund auf als gegen Eisberge.“

1913 erhielt er das Reichspatent mit der Bezeichnung „Einrichtung zur Messung von Meerestiefen und Entfernungen und Richtungen von Schiffen oder Hindernissen mit Hilfe reflektierter Schallwellen.“

Insgesamt erreichte Dr. Behm in seinem Erfindenleben über 100 Patente. Für seine hervorragende, für die Schifffahrt so überaus wichtige Erfindung des Echolots verlieh ihm die medizinische Fakultät der Universität Kiel im Jahre 1928 die Ehrendoktorwürde.

Für sein Hobby, das Angeln, wurde Tarp seine neue Heimat. Dr. Behm wollte die Treene zu einem Schongebiet für Süßwasserfische machen. Daher kaufte er alle Anglerkarten für den Treenelauf zwischen Frörup und Langstedt und wurde somit zum alleine bestimmenden Gesamtpächter. Das bedeutete für unsere Tarper, dass keiner ohne die Zustimmung von Dr. Behm in der Treene angeln durfte. Was aber geschah, wenn der eine oder andere vielleicht „vergaß“, diese Zustimmung einzuholen? Nun, dann wurde eben auch geangelt und nach Aussagen alter Tarper keineswegs ohne Erfolg.

So lag es natürlich auch nahe, einen Angelköder zu entwickeln, die so genannte Behm-Fliege. Viele ältere Bürger kennen Dr. Behm noch als eifrigen Angler, den man oft in Begleitung durch die Treeneniederung wandern sah.

Der große Grabstein auf dem Oeverseer Friedhof gibt Auskunft über die bedeutendste seiner zahlreichen Erfindungen.

Gerhard Beuck

*Quellenhinweise: * Tarper Archiv * Chronik „Tarp in 200 Jahren Geschichte“ von Martin Nissen*

Einladung zum Tanz

Der Tanzclub Tarp lädt anlässlich des „Tag des Tanzes“ am 4. Nov. 2006 um 20:00 Uhr zu einem Tanzfest im Landgasthof Tarp ein. Neben einigen Einlagen sorgt der Discjockey Lars Reimer für die Tanzmusik. Wir würden uns sehr freuen recht viele Gäste und Mitglieder zu dieser Tanzveranstaltung begrüßen zu können. Eintritt: 8 Euro pro Person



Durch unsere Alltagsbegleiter Erleichterung im täglichen Leben!

DIAKONIESTATION im Amt Oeversee
Holm 5 · 24963 Tarp · ☎ 04638-210225

Unsere Geschenkkidee: Ein Gutschein für eine Alltagsbegleitung



Wir gratulieren

Geburtstage im Monat NOVEMBER 2006

Gemeinde Oeversee

Frantz Holm	03.11.1919	Rodelburg 5
Catharine Thomsen	09.11.1932	Stapelholmer Weg 7
Hans-Heinrich Gülich	20.11.1934	Achter de Schmee 23
Adolf Nagel	22.11.1934	An der Beek 17
Kurt Groll	26.11.1935	Birkenweg 3

Gemeinde Sieverstedt

Rolf Nissen	04.11.1921	Sieverstedter Str. 37
Annelore Kroll	05.11.1930	Stenderuper Str. 11
Hans Ohm	06.11.1934	Raiffeisenstr. 18
Herbert Rohde	28.11.1932	Englück 8

Gemeinde Tarp

Andreas Nicolaysen	03.11.1922	Im Wiesengrund 31
Loni Iwersen	07.11.1921	Im Wiesengrund 23
Hans Friedrich Hansen	09.11.1914	Geschwister-Scholl-Ring 23
Marianne Gomm	09.11.1928	Moorweg 7
Irene Menzel	16.11.1927	Pommernstr. 14
Hans Bertien	17.11.1936	Holm 4
Boris Elsiew	17.11.1936	Dr. Behm-Ring 3
Doratheia Sager-Andresen	19.11.1934	Oelmarkweg 11
Käthe Klimschöfki	21.11.1914	Jerrishoer Str. 6
Marianne Siemen	22.11.1921	Am Schwimmbad 12
Egon Merz	22.11.1933	Eichenkratt 49
Frieda Schäfer	24.11.1936	Walter-Saxen-Str. 20
Willi Pump	24.11.1932	Wanderuper Straße 21
Helga Pump	27.11.1931	Wanderuper Straße 21

Gemeinde Sankelmark

Christian Adolphsen	05.11.1936	Mühlenweg 4
Peter Thordsen	17.11.1932	Mühlenweg 35

Spruch des Monats:

Ich bin sehr glücklich, weil ich oft im Leben die Möglichkeit zum Unglücklichsein hatte und sie einfach nicht angenommen habe.

Peter Ustinov

Ev. Regional - Jugendbüro
 Diakon Michael Tolkmitt
 Flensburger Str. 9 / 24997 Wanderup
 ☎ 04606 - 9653121
 Eggebek/Jörl

Tarp Sieverstedt
 Oeversee/Jarplund Wanderup

Öffnungszeiten

Evang. Regional-Jugendbüro Wanderup

Mo.: 17:30 - 19:00 Uhr Di.: 17:30 - 19:00 Uhr
 Do.: 17:30 - 19:30 Uhr

Oeversee: Jeden Mittwoch von 18:00 - 20:00 Uhr im Gemeindehaus

Tarp: Jeden Dienstag und Donnerstag von 18:00 - 19:30 Uhr in den Jugendräumen am Pastoratsweg

Musikalische Angebote für die ganze Region

• **Wanderup:** Kinderchor „Die wilden Gören“! Jeden Freitag von 15:00 - 16:00 Uhr im Bürgerheim

• **Oeversee:** Gitarren-Kurs / Jeden Dienstag von 16:15 - 17:15 Uhr im Gemeindehaus

• **Jarplund:** Gitarren-Kurs / Jeden Montag von 15:30 - 16:15 Uhr & von 16:15 - 17:00 Uhr im Gemeindehaus.

Info / Anmeldung über´s Jugendbüro

• **Eggebek:** Gitarrenkurs / Jeden Montag von 16:30 - 17:30 Uhr im Gemeindehaus
 Info / Anmeldung über´s Jugendbüro

Jugendzentrum / Jugendtreff

Wanderup, Tarper Straße 17, 04606-1276
 Garnet Oldenbürger
 Öffnungszeiten: Mo. 15.30 - 20.00 Uhr
 Di. 17.00 - 20.00 Uhr
 Mi. 15.30 - 20.00 Uhr
 Do. 15.30 - 20.00 Uhr
 Fr. 16.00 - 18.00 Uhr

Jugendtreff Oeversee Am Sportplatz

Öffnungszeiten:
 Imke Mo. 17.30 - 21.00 Uhr
 Plorin Di. 17.00 - 21.00 Uhr
 Mi. 18.00 - 21.00 Uhr
 Do. 17.30 - 19.30 Uhr
 Fr. 16.00 - 22.00 Uhr
 Sa. 15.00 - 20.00 Uhr

Doppelkonzert im Roxy

Ein Live-Doppelkonzert-Highlight findet am 11. November 2006 im Flensburger Roxy statt. Im „Roxy“ in der Mergenthalerstr. 6 gibt „Tonfabrik“ ab 18:30 Uhr den Support für „[d:projekt]“, die ab 20:00 Uhr auf die Bühne kommen. Der Preis pro Ticket an der Abendkasse: 10,00 Euro (inkl. 1 Freigetränk)

Im Evang. Regional - Jugendbüro gibt´s die Karte für 5 Euro! Ein Deal, der sich lohnt!!!

Das Konzert ist rauch - und alkoholfrei!

Fit für die BEWERBUNG

„So komm ich gut rüber!“

Dieses Tagesseminar wird für Jugendliche veranstaltet, die sich um einen Ausbildungsplatz bewerben.

Hier geht es nicht um das Erstellen von Bewerbungsunterlagen, sondern um das persönliche Auftreten, die Kommunikationsfähigkeit als Gesamteindruck in Bewerbungsgesprächen oder persönlichen Kontakten mit Arbeitgebern.

Wir arbeiten mit unterschiedlichen Methoden aus dem Bereich „Kommunikation“. Dabei unterstützt uns die Videoanalyse.

Ziel ist es, mehr über sich und die eigene Außenwirkung zu erfahren, dies gemeinsam zu reflektieren, und positiv in einem Bewerbungsgespräch umzusetzen.

Das Seminar findet am Samstag, 18. November 06 von 10:00 - 15:00 Uhr

im Haus der Begegnung in Wanderup Kamplanger Weg statt.

Seminarleitung: Diakon Michael Tolkmitt & Diakon Gerd Nielsen

Die Kosten betragen 10 € inkl. Getränke & Essen

Infos & Anmeldeformulare zu dieser Veranstaltung gibt´s im Jugendbüro!

Wer Fragen zu Terminen oder Veranstaltungen hat, kann mich gerne anrufen, mailen oder zu den Sprechzeiten ins Büro kommen.

Euch eine gute Zeit!!! Euer Michael

HERBSTANGEBOTE

THERASPORT

<p>GESCHENKT</p> <p>248 Stunden Fitnessstraining <small>bei Abschluss eines 6 Monats-Mitgliedschaft</small></p> <p>+</p> <p>die ersten 20 Anmeldungen erhalten 3 Massagen inkl. Wärmeanwendung gratis!!!</p> <p>Angebot gilt vom 01.11.06 bis 15.11.06</p>	<p>SENSATIONELL</p> <p>Massage + Wärmebehandlung</p> <p>nur 12 €</p> <p>Angebot gilt vom 01.11.06 bis 01.12.06</p>	<p>UNSCHLAGBAR</p> <p>50 € Solarium-Karte</p> <p>jetzt für nur 35 €</p> <p>Angebot gilt vom 01.11.06 bis 01.12.06</p>	<p>VERSCHENK GUTSCHEINE</p> <p>Wohlfühlmassage Fußreflexzonentherapie Magnetfeldtherapie Ernährungsberatung Gesichtsmassagen</p> <p><small>Platz für Physiotherapie, Massage-, Tünnis- und Tennisplätze</small></p> <p>THERASPORT GUTSCHEIN</p>
--	---	--	---

Info-Hotline 04638-8198 - Physiotherapie und Massagepraxis, alle Kassen!
 Industriestraße 18 - 24963 Tarp - Fon: 046 38-8198 oder 046 38-8977 30 - www.thera-sportzentrum.de